

Vontobel

Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

2025

Auszug aus dem Geschäftsbericht





Mit Art Vontobel konzentrieren wir uns auf internationale, zeitgenössische Fotografie und bildbasierte Kunst. Unsere Sammlung wird nicht von Investitionsinteressen geleitet, sondern von einem philanthropischen Engagement, das darauf abzielt, die nächste Künstlergeneration zu unterstützen und eine nachhaltige gesellschaftliche Wirkung zu erzielen. So ergänzen wir unseren Fokus auf Jungkünstlerinnen und -künstler durch den Erwerb von Werken etablierter Kunstschaffenden, wodurch nicht nur die Positionierung der Nachwuchstalente gestärkt wird, sondern auch der kontextuelle Rahmen der Sammlung erweitert und ein reichhaltiger intergenerationaler Dialog gefördert wird.

Ein Beispiel hierfür ist die renommierte, in Zürich lebende Konzept- und Installationskünstlerin Daniela Keiser (*1963, Neuhausen am Rheinfall). Prägend für das Werk der Meret-Oppenheim-Preisträgerin ist ihr experimenteller Umgang mit Fotografie, wobei sie gekonnt analoge und digitale Prozesse miteinander verbindet. In einem mehrstufigen Verfahren transformiert sie beispielsweise hier eine eigen aufgenommene Fotografien in Cyanotypie, wie etwa das diesjährige Titelbild «Cyanocosmos, Staub d». Das für dieses ursprünglich kameralose Verfahren charakteristische Blau bildete die Ausgangsinspiration für diese künstlerische Arbeit und fungiert zugleich als Bezugsrahmen, von dem aus Keiser Bezüge zu zeitgenössischen Erscheinungen wie Besiedlungsstrukturen und Agrarhandel und deren diversen wirtschaftlichen Auswirkungen herstellt.

Ein solcher spielerisch vertiefter Umgang mit unserem Kernmedium eröffnet einen nuancierten Blick auf die Gegenwart und ermöglicht es uns, Themen wie Nachhaltigkeit sowohl materiell als auch konzeptuell zu verhandeln.

RECHTLICHER HINWEIS

Dieser Bericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieser Bericht kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Markttauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.

BEMERKUNGEN ZU DEN ZAHLEN

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Es ist daher möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Ein leeres Feld bedeutet, dass die entsprechende Position keinen Wert oder einen Wert enthält, der gerundet 0.0 ergibt.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

Impressum

Herausgeber

Vontobel Holding AG
Gotthardstrasse 43
8022 Zürich

Gestaltung & Realisation

Vontobel und Linkgroup AG,
Zürich/CH, linkgroup.ch

Titelbild

«Cyanocosmos, Staub d» (2021),
Cyanotypie auf BFK - Rives,
76 × 56,8 cm, von Daniela Keiser.

vontobel.com/art

Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

Vorwort	72
Nachhaltigkeit bei Vontobel	73
Governance, Transparenz und Risikomanagement	91
ESG-Investments und Beratung	103
Klima und Umwelt	109
Attraktives Arbeitsumfeld	115
Engagement für die Gemeinschaft	124
GRI Content Index	131
TCFD Index	135
Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen	142
Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025	145
Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren	146

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist Teil unseres Jahresberichts 2025 und wurde zum 14. Mal nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Wenn nicht anders angegeben, umfasst der Berichtszeitraum für den Nachhaltigkeitsbericht den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, analog zur Finanzberichterstattung. Der vorliegende Bericht erscheint jährlich.
Die mit «►» gekennzeichneten Angaben wurden von Ernst & Young Ltd (EY) geprüft.

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2025 von Vontobel vorlegen zu dürfen. Er dokumentiert unsere kontinuierlichen Fortschritte bei der Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments, die unser Handeln leiten. Diese Commitments definieren die zentralen Hebel, mit denen wir als global tätiges Investmenthaus und als Corporate Citizen unsere Nachhaltigkeitsambitionen vorantreiben.

Dieser Bericht informiert über unseren Fortschritt im Berichtsjahr und dient zugleich als wichtiges Instrument um in einen Dialog mit unseren Stakeholdern zu treten. Unser Klimatransitionsplan, der erstmals im Rahmen dieses Berichts veröffentlicht wird, zeigt beispielhaft, wie wir unseren wichtigsten Zielgruppen klare und transparente Informationen bereitstellen. Er beschreibt, wie wir unsere bereits definierten Klimaziele erreichen wollen, und unterstreicht unser Commitment zur Rechenschaftspflicht. Gleichzeitig erfüllen wir so eine gesetzliche Anforderung in unserem Heimmarkt Schweiz, die verlangt einen solchen Transformationsplan zu veröffentlichen.

In einem zunehmend politisierten ESG-Umfeld – geprägt von divergierenden Positionen, verschärfter regulatorischer Aufmerksamkeit und wirtschaftlicher Unsicherheit – bleiben wir unserem Kernanliegen treu: Investoren zu befähigen, eine bessere Zukunft zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass ESG- und nachhaltigkeitsbezogene Aspekte weiterhin entscheidend für die langfristige Widerstandsfähigkeit und globale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sind. Damit nachhaltigkeitsbezogene Aspekte wirksam sind, müssen sie jedoch pragmatisch angegangen werden – mit einem klaren Fokus auf dem Management von Risiken und Renditen.

Die Integration von Nachhaltigkeitsbelangen ist dann besonders überzeugend, wenn sie mit den mittelfristigen Renditeerwartungen unserer Kunden im Einklang steht und diese nicht beeinträchtigt. In diesem Verständnis sehen wir unsere treuhänderische Pflicht darin stets im besten Interesse unserer Kunden zu handeln und ihre individuellen Ziele und Erwartungen zu respektieren. Für Kunden, die gezielt nachhaltige Anlagelösungen nachfragen, versuchen wir innovative Produkte zu entwickeln, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Unsere Mitarbeitenden sind eine zentrale Stakeholdergruppe auf unserem Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Wir wissen, wie wichtig es ist, sie mit den erforderlichen Kompetenzen und Kenntnissen auszustatten, um Integrität in unserem täglichen Handeln sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel im vergangenen Jahr das Greenwashing Prevention Framework eingeführt, ergänzt durch eine verpflichtende Trainingsreihe, um Mitarbeitende zu befähigen, Nachhaltigkeitsthemen kompetent und sicher mit Stakeholdern zu diskutieren. Darüber hinaus schätzen wir den Input unserer Mitarbeitenden sehr und haben auch im Berichtsjahr erneut eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fördern einen konstruktiven internen Dialog und helfen uns, unsere Praktiken kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bei Vontobel stützen wir uns auf eine starke Governance-Struktur, um die komplexe ESG-Landschaft mit Zuversicht zu gestalten. Unser Corporate Sustainability Committee (CSC), bestehend aus Vertretern von Leitungsfunktionen aus allen relevanten Bereichen, stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsbelange unternehmensweit verankert und gesteuert werden. Mit einer dedizierten Sustainability-Spokesperson im Verwaltungsrat gewährleisten wir zudem strategische Klarheit sowie eine enge Verbindung zwischen sich wandelnden Kundenbedürfnissen, regulatorischen Erwartungen und unserer langfristigen Positionierung.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Stakeholdern fortzusetzen und eine zunehmend komplexe Nachhaltigkeitslandschaft in konkrete Handlungsfelder und Chancen zu überführen.



Andreas E.F. Utermann
Präsident des Verwaltungsrats



Christian Schilz
Leiter Corporate Responsibility, Sekretär des Corporate Sustainability Committee (CSC)

Nachhaltigkeit bei Vontobel

Unser Unternehmen

Bei Vontobel haben alle unsere Kunden eines gemeinsam: Sie kommen zu uns wegen aktiver Anlagelösungen.

Wir sind client-centric und investment-led und haben den Anspruch, differenzierte und unabhängige Lösungen in den Bereichen Aktien, Anleihen, quantitative Strategien, Multi-Asset und Private Markets anzubieten. Als anerkannt führender Anbieter von Finanzprodukten ermöglichen wir unseren Kunden zudem den Zugang zu unserer Expertise in strukturierten Lösungen sowie zu einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen in der Vermögensplanung. Gestützt auf aktives Management mit hoher Überzeugung, innovatives Research und ein strenges Risikomanagement ist es unser Anspruch, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.

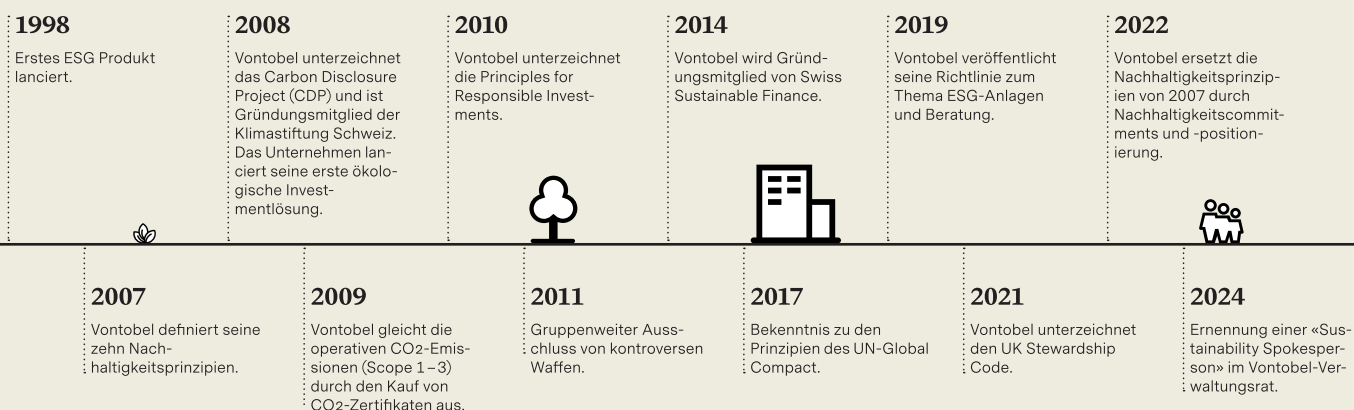
Vontobel wurde 1924 in Zürich gegründet, ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert und befindet sich weiterhin mehrheitlich im Besitz der Vontobel Familien. Die enge Verbundenheit der Familien mit dem Unternehmen sichert eine langfristige Perspektive und unternehmerische Unabhängigkeit. Diese Freiheit geht zugleich mit der Verpflichtung einher, unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden.

Vontobel verfolgt ein einzigartiges, integriertes Geschäftsmodell: Als reine aktive Investmentgesellschaft mit einer einheitlichen Investmentplattform bedienen wir zwei sich ergänzende Kundensegmente – Private Clients und Institutional Clients. Dieses Modell stellt sicher, dass alle Kunden – unabhängig von ihrem Standort und ihren individuellen Bedürfnissen – von der gesamten Bandbreite unserer Investmentkompetenzen sowie von spezialisierten, auf Anlagelösungen fokussierten Teams profitieren.

Private Clients: Bietet umfassende Vermögensverwaltungsdienstleistungen für Privatkunden, Ultra-High-Net-Worth Individuals sowie für Finanzintermediäre wie Family Offices und externe Vermögensverwalter.

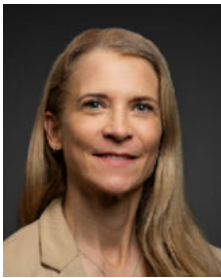
Institutional Clients: Erbringt Asset-Management-Kompetenzen und -Dienstleistungen für anspruchsvolle institutionelle Anleger und Finanzintermediäre, darunter Banken, Versicherungsgesellschaften und Vermögensverwalter.

Vontobel verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft



Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision

Das Engagement von Vontobel für Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung wird durch unsere einzigartige Eigentümerstruktur gestützt. Als börsenkotiertes Unternehmen, das sich mehrheitlich im Besitz der Gründerfamilien befindet, kann sich Vontobel auf langfristiges Wachstum mit einem konservativen Risikoprofil ausrichten. Seit der Gründung im Jahr 1924 steht die Familie Vontobel für eine langfristige Wertschöpfung, die eine wesentliche Grundlage für unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit bildet.



«Als langfristig denkende Eigentümer unterstützen wir das Bestreben von Vontobel, eine aktive Rolle bei der nachhaltigen Umgestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft für künftige Generationen zu spielen.»

—
Maja Baumann
Mitglied des Verwaltungsrats

Unsere Nachhaltigkeitspositionierung

Nachhaltigkeit war für unsere Gründerfamilie, die inzwischen in der vierten Generation besteht, stets ein zentrales Anliegen.

Als Corporate Citizen zeigen wir Wertschätzung gegenüber ihrem Engagement, indem wir uns für das Wohlergehen unserer lokalen Gemeinschaften einsetzen.

Als Investmenthaus bestärken wir Anleger darin, Nachhaltigkeit beim Aufbau einer besseren Zukunft miteinzubeziehen, indem wir ihnen entsprechendes Wissen vermitteln, Hilfsmittel an die Hand geben und Anlageoptionen aufzeigen.

Dadurch leisten wir einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) und versuchen, Einfluss zu erzielen, der unserer Präsenz und unseren Möglichkeiten entspricht.



Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt

Im Laufe der Jahre hat Vontobel seine Kunden immer wieder darin bestärkt, sich für den Aufbau einer besseren Zukunft einzusetzen. 2022 hat der Verwaltungsrat das strategische Fundament für das Nachhaltigkeitsengagement von Vontobel ab 2023 gelegt. In gemeinsamer Arbeit mit der Geschäftsleitung wurden die alten Nachhaltigkeitsprinzipien überarbeitet und stattdessen die Nachhaltigkeitspositionierung der Gruppe und die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um unser Versprechen hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitspositionierung zu erfüllen. Wir arbeiten systematisch über alle Kundensegmente und Centers of Excellence hinweg an der Umsetzung unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments und tragen so zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Corporate Sustainability und ESG-Investments entwickeln sich stetig weiter. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind regulatorische Veränderungen, aber auch die sich wandelnden Erwartungen der Anleger. Um sicherzustellen, dass unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments weiterhin relevant bleiben und eine geeignete Grundlage für den Dialog mit unseren Stakeholdern bilden, haben wir einen zweijährlichen Überprüfungsprozess etabliert.

Da die erste Überprüfung im Jahr 2024 stattfand, wurde im aktuellen Berichtszeitraum keine erneute Evaluierung durchgeführt. Die nächste Überprüfung ist für 2026 geplant. Entsprechend bleiben die im Rahmen der Erstüberprüfung 2024 verfeinerten Commitments, Ziele und Leistungsindikatoren (KPIs) auch für diesen Berichtszeitraum gültig.

Die Überprüfung im Jahr 2024 diente nicht nur der Bestätigung der Angemessenheit unserer Nachhaltigkeitscommitments, sondern auch der Validierung der Wirksamkeit unserer internen Prozesse und Managementsysteme. Wie im Vorjahresbericht dargelegt, wurden die Ergebnisse zunächst im Corporate Sustainability Committee (CSC) diskutiert und definiert, anschliessend der Geschäftsleitung vorgelegt und schliesslich vom Verwaltungsrat genehmigt. In diesem Zuge wurden die Commitments mit klareren Zielen und internen KPIs unterlegt, die als zentrale Steuerungs- und Überwachungsinstrumente für unseren Fortschritt dienen. Die verfeinerten Ziele und KPIs stellen ein zentrales Instrument zur Sicherstellung eines wirksamen Fortschrittsmanagements der Commitments dar.

Wir haben bewusst darauf verzichtet, Begriffe wie «Netto-Null» in unseren Commitments zu verwenden, da diese von verschiedenen Stakeholdern unterschiedlich interpretiert werden können. Stattdessen legen wir den Fokus auf eine transparente Darstellung unseres Reduktionspfads sowie unserer Ziele zur Senkung der Treibhausgasemissionen – sowohl innerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeit als auch in Bezug auf unsere eigenen Anlagen im Bank- und Handelsbuch. Unser Klimatransitionsplan beschreibt im Detail, wie wir diese Ziele erreichen wollen.

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments



Wir fördern den Dialog mit unseren Stakeholdern durch Governance und Transparenz.

Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Stakeholder nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf aktuelle Reporting-Standards.



Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen.

Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätzen. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anlagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:

1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;
2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;
3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.



Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen.

Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.



Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren.

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens¹ beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Unternehmensanleihen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.



Wir arbeiten weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann.

Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.



Wir beabsichtigen, ein aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft zu sein.

Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.

1 Hier beziehen wir uns insbesondere auf Art. 2 Abs. 1 Bst. (a) des Pariser Abkommens von 2015, in dem es heisst: «...der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde.»

Fortschritte bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments

COMMITMENT	AUSWAHL VON ZIELEN UND KENNZAHLEN	2025 ENTWICKLUNGEN & LEISTUNGEN
 <p>Wir fördern den Dialog mit unseren Stakeholdern durch Governance und Transparenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Transparenz und Offenlegung: Bereitstellung zeitnaher, umfassender Berichte und Offenlegungen zu Nachhaltigkeit und ESG im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Anforderungen und Initiativen, zu denen wir uns verpflichtet haben – Governance und Aufsicht: Unternehmensweite Steuerung von Nachhaltigkeits- und ESG-Themen durch eine geeignete Governance-Struktur, im Einklang mit der definierten gruppenweiten Nachhaltigkeitsgovernance. Die Governance-Struktur stellt eine angemessene Aufsicht des Verwaltungsrats in Nachhaltigkeits- und ESG-Fragen sicher 	<ul style="list-style-type: none"> – Fristgerechte Bereitstellung der wichtigsten Berichte für externe Stakeholder (z. B. Nachhaltigkeitsbericht als Teil des Geschäftsberichts, ESG Integration and Stewardship Report, PAI-Erklärung gemäss EU-SFDR) – Definition und Genehmigung des Vontobel Greenwashing Prevention Framework im Dezember 2024 sowie Implementierung im Jahr 2025
 <p>Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Messung und Überwachung der ESG-Investmentgrundsätze 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfeinerung des gruppenweiten ESG-Produktrahmenwerks sowie einzelner Produkte – Integration der Überwachung klimabezogener Risiken in die Risikoprozesse für den Grossteil der Mandate und Fonds – Veröffentlichung der Swiss Climate Scores für Vontobel-Fonds auf der Website für institutionelle Kunden in der Schweiz
 <p>Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Erfassung der ESG-Präferenzen für alle Privatkunden – Erweiterung unseres Kundenberatungsprozesses um ESG-Merkmale 	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung des ESG-Rahmenwerks für MiFID-Kunden – Einführung einer videobasierten ESG-Schulung für Mitarbeitende, die für Kundenberater im Privatkundensegment obligatorisch ist – Aktualisierung des E-Learning-Programms für neue Kundenberater unter Berücksichtigung aktueller Methoden sowie regulatorischer Anforderungen
 <p>Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Emissionsreduktionsziele für unsere betrieblichen Scope 1 und 2 CO₂-Emissionen für ausgewählte Schweizer Standorte – Ausgleich der verbleibenden betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1–3) durch CO₂-Zertifikate und höhere Anteile von Removalprojekten – Banken- und Handelsbücher: Paris-konformer Reduktionspfad für die Scope 1–2 Emissionen bei Anlagen in Unternehmensanleihen 	<ul style="list-style-type: none"> – Fortschritte bei der Umsetzung der Paris-konformen Zielsetzung im Bank- und Handelsbuch (siehe detaillierte Angaben auf S. 111) – Erweiterung der Berichterstattung über finanzierte Emissionen, einschliesslich Beteiligungstiteln (Aktien) und Hypotheken
 <p>Wir arbeiten weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Frauen in Führungspositionen – Ziel von mindestens 25 Prozent bis 2030 – Frauen in der Geschäftsleitung – Ziel von mindestens 30 Prozent bis 2030 	<ul style="list-style-type: none"> – Der Frauenanteil blieb insgesamt stabil und erhöhte sich sowohl im Management als auch im Senior Management im Vergleich zu den Vorjahren. Im Verwaltungsrat besteht weiterhin eine ausgeglichene Geschlechterverteilung von 50:50 – Das «Female Network» wuchs von 35 Teilnehmerinnen im Jahr 2023 auf rund 250 Mitglieder und initiierte mehrere Programme zur Förderung eines inklusiven und wertschätzenden Arbeitsumfelds – Durchführung einer unternehmensweiten Mitarbeiterbefragung im Juni 2025 in Zusammenarbeit mit Willis Towers Watson. Rücklaufquote von 80% (1841 Antworten). Der Engagement-Score lag bei 88 Punkten; gleichzeitig wurden konkrete Verbesserungsbereiche identifiziert
 <p>Wir beabsichtigen, ein aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft zu sein</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Fortführen des Engagements in Corporate Partnerships und Philanthropie – Weiterhin Ausbildungsplätze anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> – Start der internen Spendenkampagne «Restoring Hope» des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) im Rahmen der langjährigen Partnerschaft – Im Berichtsjahr beschäftigte Vontobel 35 Auszubildende und 10 Sommerpraktikanten

► Wesentliche Themen¹

Im Jahr 2025 führte Vontobel eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (Double Materiality Assessment, DMA) durch, um Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und zu priorisieren, die für das Unternehmen und seine Stakeholder von zentraler Bedeutung sind und ein aktives Management erfordern. Die Analyse baute auf einer ersten Analyse aus dem Jahr 2024 auf und wurde mit einer verfeinerten Methodik aktualisiert. In Übereinstimmung mit dem Prinzip der doppelten Materialität gilt ein Thema als wesentlich, wenn es den definierten Schwellenwert aus der Impact- und/oder der finanziellen Perspektive erreicht:

- Impact-Perspektive: Bewertung der positiven und negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft unter Berücksichtigung von Umfang, Ausmass, Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der Behebbarkeit negativer Auswirkungen
- Finanzielle Perspektive: Beurteilung, wie Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen die Geschäftsleistung von Vontobel beeinflussen könnten, unter Berücksichtigung der Schwere potenzieller Effekte und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit

Prozess zur Ermittlung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen

Ein funktionsübergreifendes Team von Experten zu Nachhaltigkeit aus verschiedenen Geschäftsbereichen – darunter die Client Segments, Investments, Structured Solutions & Treasury, Non-Financial Risk Management und Corporate Responsibility – koordinierte den DMA-Prozess. Der Ansatz dient der Identifikation, Bewertung und Priorisierung der Impacts, Risks & Opportunities (IROs) entlang unserer Aktivitäten und Wertschöpfungskette und umfasste vier Schritte:

1. Verständnis des Kontextes, in dem Vontobel tätig ist

Zu Beginn wurde die Wertschöpfungskette von Vontobel detailliert abgebildet, einschliesslich operativer Tätigkeiten, Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsbeziehungen und Stakeholder. Darauf aufbauend wurde eine Strategie für das Stakeholder-Engagement entwickelt, um die Identifikation und Bewertung der Impacts, Risks & Opportunities (IROs) vorzubereiten. Dabei wurden die im Kapitel «Governance, Transparenz und Risikomanagement» genannten relevanten Stakeholder einbezogen. Die Wertschöpfungskette und die Stakeholder-Engagement-Strategie wurden dann der Sustainability Working Group vorgestellt – einem funktionsübergreifenden Forum, in dem auch die Rechtsabteilung vertreten ist.

2. Identifikation tatsächlicher und potenzieller IROs in der Wertschöpfungskette

Das Projektteam entwickelte eine Methodik zur Bewertung und Einstufung der IROs, basierend auf dem gruppenweiten Rahmenwerk für das Risikomanagement. Die Einstufung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 7: Werte von 1 bis 2 als niedrig, 3 als eher niedrig, 4 bis 5 als eher hoch und 6 bis 7 als hoch. Die Wesentlichkeitsschwelle wurde im hohen Bereich, also einem Score von über 5 festgelegt. Details zur Methodik und den Bewertungskriterien folgen in Schritt 3.

Zur vollständigen Abdeckung typischerweise relevanter Themen für Finanzinstitute und Vermögensverwalter wurde eine Longlist potenziell wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen erstellt. Diese basierte auf den European Sustainability Reporting Standards, branchenspezifischen GRI-Standards, Vorgaben des Sustainability Accounting Standards Board sowie Themenfeldern von ESG-Ratingagenturen. Über 100 Themen wurden so auf ihre Relevanz für Vontobel geprüft. Für die als relevant identifizierten Themen wurden konkrete IROs definiert, basierend auf Desk Research und Rückmeldungen von Stakeholdern.

Das Desk Research umfasste Analysen interner Daten zur Sektorallokation verwalteter Vermögenswerte, zu negativen Auswirkungen von Anlageentscheiden, zu Beschaffungsausgaben, jährlichen ESG-Risikobewertungen, Klimaszenarioanalysen sowie zu relevanten Weisungen und Offenlegungen. Ergänzend wurden externe Quellen wie behördliche Berichte, Branchenstudien und wissenschaftliche Erkenntnisse zu Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Negative Auswirkungen auf Menschenrechte wurden unter Bezugnahme auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen identifiziert.

Zur Identifikation und Bewertung der IROs führte das Projektteam Interviews und Online-Umfragen durch. In diesen Prozess waren Führungskräfte von Vontobel eingebunden, darunter Vertreter des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung sowie die Leiter der Client Segments und der Centers of Excellence. Gestützt auf ihre regelmässigen Interaktionen mit externen Stakeholdern brachten interne Subject Matter Experts die Perspektive von Kunden, Aktionäre und Lieferanten ein. So lieferte beispielsweise das Investor Relations-Team Einblicke in die Erwartungen der Aktionäre und Investoren von Vontobel.

1 GRI-Angaben 3-1 und 3-2

3. Bewertung der identifizierten IROs

Anschliessend konsolidierte das Projektteam die identifizierten IROs und bewertete sie anhand der zuvor definierten Methodik. Bei Bedarf wurden für die Bewertung thematische Fachexperten und zusätzliche Daten herangezogen. So flossen beispielsweise die Ergebnisse der im Jahr 2025 durchgeführten Mitarbeiterbefragung in die Kalibrierung der Bewertung von Auswirkungen im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitenden ein.

Bei der Bewertung positiver und negativer Auswirkungen wurden die Merkmale der Schwere berücksichtigt. Dazu zählten insbesondere der Umfang, also wie weitreichend eine Auswirkung ist, sowie die Grössenordnung, das heisst das Ausmass ihrer Wirkung. Bei negativen Auswirkungen wurde zusätzlich beurteilt, inwieweit diese behoben werden können. Potenzielle Auswirkungen in der Zukunft wurden nach Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Bei potenziellen negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte bestimmte jedoch ausschliesslich die Schwere den Impact-Score, da diese unabhängig von der Eintrittswahrscheinlichkeit berücksichtigt werden sollten.

Die Bewertung der Risiken umfasste deren Eintrittswahrscheinlichkeit und auch die potenziellen Auswirkungen auf Kunden, den Ruf von Vontobel, regulatorische Stellung, Compliance, operative Effizienz und finanzielle Performance. Bei Chancen wurden ebenfalls die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die potenziellen Effekte auf operative Effizienz, Compliance, die Reputation – einschliesslich des Innovationspotenzials – und den finanziellen Nutzen für das Unternehmen bewertet. Auf der Grundlage dieser Kriterien erhielt jede IRO eine Bewertung auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 7 (hoch).

4. Bestimmung der wesentlichen IROs

IROs mit einer Bewertung über 5 wurden als wesentlich eingestuft, da diese Bewertungen dem «hohen» Bereich der angewandten Bewertungsmethodik entsprechen. Die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden Mitte 2025 von internen Expertengremien überprüft, namentlich von der Sustainability Working Group sowie dem ESG Investment Forum. Die Festlegung der Wesentlichkeitsschwelle wurde im Juli 2025 vom Corporate Sustainability Committee genehmigt. Weitere Informationen zur Rolle der Governance-Gremien im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse sind im Kapitel «Governance, Transparenz und Risikomanagement» dargestellt.

Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Tabelle stellt die wesentlichen Themen und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Kapiteln dieses Berichts dar. Die unten aufgeführten wesentlichen Themen bieten einen zusammenfassenden Überblick über die zugrunde liegenden Themen sowie die identifizierten IROs.

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum bleiben die meisten wesentlichen Themen in den Ergebnissen relevant, entweder integriert in weiter gefasste Themen oder umbenannt. Zuvor wesentliche Themen (Wirtschaftliche Leistung, Indirekte ökonomische Auswirkungen, ESG-Investments und Beratung, Energie, Emissionen, Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Korruptionsbekämpfung, Product Compliance, Schutz der Kundendaten) sind in der obigen Themenliste abgebildet. Ein neues wesentliches Thema ist «Biodiversität und Ökosysteme» während das Thema «Materialien» nicht mehr als wesentlich angesehen wird. Für weitere Informationen siehe GRI-Index, Seite [131](#).

WESENTLICHE THEMEN	FINANZIELLE WESENTLICHKEIT		IMPACT-WESENTLICHKEIT		RELEVANTE KAPITEL IM NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025
	Risiko	Chance	Positiv	Negativ	
Klimawandel					
– Physisches Risiko					Unser Ansatz zum Klimawandel
– Transitionsrisiko					Risikomanagement
– Impact im Zusammenhang mit Investitionen					Klima und Umwelt
– Angebot von innovativer Lösungen					ESG-Investments und Beratung
Biodiversität und Ökosysteme					ESG-Investments und Beratung
Eigene Belegschaft					
– Diversität und Gleichbehandlung					Attraktives Arbeitsumfeld
– Beschäftigung					
– Weiterbildung und Kompetenzentwicklung					
Verbraucher und Endnutzer					
– Datenschutz					Governance, Transparenz und Risikomanagement
– Zugang zu hochwertigen Informationen					
Engagement für die Gemeinschaft					Engagement für die Gemeinschaft
Business Conduct					
– Eigentümerschaft					Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision
– Unternehmenskultur und Geschäftsethik					
– Korruption und Bestechung					Governance, Transparenz und Risikomanagement
– Greenwashing					
Responsible Investment (RI)					
– RI-Rahmenwerk					ESG-Investments und Beratung
– Produktangebot					
– Stewardship					
– Schwerpunkte: Klimawandel und Biodiversität					

 Wesentliche IROs

Unser Ansatz zum Klimawandel

Unsere Klimastrategie

Bei Vontobel erkennen wir den Klimawandel als eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit an. Unsere Klimastrategie ist in die übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet, die sich an unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments orientiert. Sie basiert auf drei zentralen Säulen: unser eigener Betrieb, unsere Rolle als Asset Owner und unsere Verantwortung als Vermögensverwalter und Treuhänder der Vermögenswerte unserer Kunden.

Unsere Klimaziele haben wir strategisch definiert, basierend auf unserem Verständnis als Treuhänder von Vermögenswerten und unserem Einfluss auf Emissionen. In diesem Rahmen setzen wir Ziele für unsere betrieblichen Emissionen (Säule 1) sowie für ausgewählte eigene Investitionen (Säule 2). Die Festlegung klimabezogener Ziele für die von uns im Auftrag verwalteten Vermögenswerte (Säule 3) bleibt in der Verantwortung unserer Kunden. Als aktiver Investmentmanager besteht unsere Kernaufgabe darin, Kapital diszipliniert zu verwalten und Anlagen auszuwählen, die eine angemessene Rendite in Relation zu den eingegangenen Risiken erwarten lassen. Vor diesem Hintergrund befähigen wir unsere Kunden, fundierte Entscheidungen in Bezug auf ESG-Aspekte zu treffen, und beraten sie zu Chancen, Risiken und Vorteilen von ESG-Investitionen – ohne ihnen unsere eigenen Wertvorstellungen aufzuerlegen. Für Kunden, die Klimaziele in ihre Portfolios integrieren möchten, bieten wir unter anderem Paris-konforme Multi-Asset-Mandate, nachhaltige Mandate mit Klimafokus sowie thematische Fonds an. Weitere Informationen finden sich unter am.vontobel.com.

In Bezug auf Kennzahlen und Ziele legt unser Klimatransitionsplan detailliert dar, wie wir die für Säule 1 und Säule 2 definierten Treibhausgasreduktionsziele erreichen wollen.

Hinsichtlich Governance und Risikomanagement wird unsere Klimastrategie durch die gruppenweite Nachhaltigkeits-Governance unterstützt. Dazu zählen die Aufsicht durch den Verwaltungsrat sowie robuste ESG-Risikomanagementpraktiken. Weitere Einzelheiten hierzu finden sich in den Abschnitten «Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung» sowie «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».

Säule 1: In unserem **Betrieb** verpflichten wir uns, Emissionen zu minimieren und unsere Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) an ausgewählten Standorten in der Schweiz bis 2034 zu erreichen. Zur Kompensation verbleibender Emissionen erwerben wir CO₂-Zertifikate für Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungskette, mit dem Ziel, den Anteil naturbasierter und technologiebasierter Removal-Lösungen kontinuierlich zu erhöhen.

Säule 2: Als **Asset Owner** haben wir für unsere eigenen Investitionen zwei Reduktionspfade definiert, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen: einen für Unternehmensanleihen im Bankenbuch und einen für Unternehmensanleihen im Handelsbuch. Diese Reduktionspfade werden von uns quartalsweise überwacht und gesteuert.

Säule 3: In unserer Rolle als Investmentmanager und **Treuhänder der Vermögenswerte unserer Kunden** befähigen wir diese, informierte Entscheidungen zu treffen, und beraten sie zu Chancen, Vorteilen und Risiken von ESG-Investitionen. Für Kunden mit spezifischen Klimazielen bieten wir Anlagelösungen an, die den globalen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft unterstützen. Im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben erfassen wir die nachhaltigkeitsbezogenen Präferenzen aller Privatkunden. Grundlage für die Klassifizierung von Anlageinstrumenten sowie von Kundenpräferenzen bildet unser ESG-Rahmenwerk für Privatkunden. Weitere Informationen hierzu finden sich im Abschnitt «Beratung unserer Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen».

Nachhaltigkeitspositionierung und sechs Nachhaltigkeitscommitments			
	Säule 1: Vontobel Betrieb	Säule 2: Vontobel als Asset Owner	Säule 3: Verwalter der Vermögenswerte unserer Kunden
Grundlage	Commitment Klima und Umwelt		Commitment Beratung unserer Privatkunden
			Commitment Anlagelösungen
Strategie	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der Energieeffizienz in unserem eigenen Betrieb – Wir sind bestrebt THG-Emissionen aus unseren Betrieben so weit wie möglich reduzieren 	<ul style="list-style-type: none"> – Wir investieren unsere eigenen Vermögenswerte verantwortungsbewusst und im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens – sofern wir die Möglichkeit dazu haben. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen – Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen entlang unserer vier ESG-Investmentgrundsätzen
Kennzahlen und Ziele	Stellungnahme zum Klimawandel		
	<ul style="list-style-type: none"> – Reduktion der betrieblichen THG-Emissionen so weit wie möglich (Scope 1 und Scope 2) – Management von Scope 3 THG-Emissionen von Geschäftsflügen anhand einer strikten Reiserichtlinie sowie dem internen CO₂-Preis – Erwerb von CO₂-Zertifikaten zur Kompensation aller betrieblichen Emissionen (Scope 1, 2 und 3) 	<ul style="list-style-type: none"> – Reduktion von min. 90 Prozent unserer Scope-3 finanzierten Emissionen der Corporate Bonds in unseren Banken- und Handelsbüchern bis 2050 – Scope 3 finanzierte Emissionen gemessen in Tonnen CO₂ pro 1 Million Nettowert (Net Asset Value, NAV) 	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellung von Klimarisikokennzahlen für institutionelle und private Kunden – Erfassung der Nachhaltigkeitspräferenzen aller privaten Kunden Messung und Überwachung der ESG-Investmentgrundsätze
Governance	Betriebliche Emissionen	Finanzierte Emissionen (bilanziert)	Ausserbilanzielle finanzierte Emissionen
	Vontobel Nachhaltigkeitsgovernance und Management von ESG / Nachhaltigkeitsrisiken		

■ Einflussgrad auf Emissionen

Klimawandel in unseren Investmentlösungen

Unsere Stellungnahme zum Klimawandel legt die zentralen Überzeugungen von Vontobel in Bezug auf den Klimawandel dar und zeigt auf, wie wir klimabezogene Aspekte in unsere Anlageprozesse integrieren.

Sie umfasst mehrere Dimensionen, darunter Risikomanagement, Identifikation von Chancen, Engagement und Interessenvertretung, Zusammenarbeit und Partnerschaften sowie Transparenz und Offenlegung.

Risikomanagement: Vontobel betrachtet den Klimawandel als ein relevantes Risiko für Anlageportfolios über alle Sektoren, Regionen und Anlageklassen hinweg. Bei der Identifikation, Bewertung und Steuerung klimabezogener Risiken wenden wir das Konzept der doppelten Materialität an. Dieses berücksichtigt die Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und den Unternehmen, in die investiert wird, über zwei Wirkungskanäle. Erstens beeinflussen die investierten Unternehmen – und damit auch die Investitionen – den Klimawandel, indem sie Auswirkungen auf die Umwelt haben und zu dessen Veränderung beitragen (Impact-Wesentlichkeit). Zweitens kann sich der Klimawandel auf den Wert von Investitionen auswirken, insbesondere auf Umsätze und Vermögenswerte der Unternehmen (finanzielle Wesentlichkeit). Die **Impact-Wesentlichkeit** erfassen und überwachen wir unter anderem mit den Indikatoren der Swiss Climate Scores, die die Auswirkungen eines Portfolios auf die Umwelt abbilden, etwa in Form des CO₂-Fussabdrucks und weiterer Kennzahlen. Spezifische Klimapräferenzen in Portfolios und Mandaten werden direkt von den Investmentteams gesteuert. Dazu gehören beispielsweise nachhaltige Multi-Asset-Mandate mit Zielvorgaben zur Reduktion des Treibhausgas-Fussabdrucks oder Beschränkungen hinsichtlich des Engagements in bestimmten Sektoren. Die **finanzielle Wesentlichkeit** messen wir über Climate-Value-at-Risk-Kennzahlen, die sich auf physische und Übergangsrisiken konzentrieren und von einem externen Datenanbieter (MSCI) bereitgestellt werden. Diese Kennzahlen integrieren Szenarioanalysen in die Bewertung der durch den Klimawandel beeinflussten Unternehmenswerte und bilden so das finanzielle Klimarisiko für die Portfolios ab. Physische Risiken erfassen die Auswirkungen von Naturgefahren auf Investitionen, während Transitionsrisiken die Risiken aus dem Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft abbilden. Im Rahmen des Klimarisikomanagements verfügt das Investment Performance Committee (IPC) über eine von der Geschäftsleitung delegierte Befugnis zur Überwachung der Anlageperformance, der Risiken – einschliesslich Nachhaltigkeits- und Klimarisiken – sowie der Produktqualität über alle Anlagebereiche hinweg und zur Entscheidung über entsprechende Sanierungsmassnahmen.

Eine Beschreibung der Zusammensetzung und Rolle der Geschäftsleitung findet sich auf Seite 38–40 des Geschäftsberichts. Das IPC besteht aus verschiedenen investitionsbezogenen Funktionen, darunter der Head Investments sowie die Leiter der einzelnen Boutiquen. Die Minderung von Klimarisiken erfolgt fallweise. So achten wir insbesondere auf Branchen mit hohen Treibhausgas-emissionen (z.B. Kraftwerkskohle, Ölsand und Kohleverstromung), die durch potenzielle neue Vorschriften, Steuern oder andere Einschränkungen erhebliche Risiken für ein Portfolio bergen können. Einige unserer Anlagestrategien schliessen daher Investitionen in CO₂-intensive Branchen vollständig aus, während andere diese Risiken als integralen Bestandteil ihres Anlageprozesses berücksichtigen. Für ausgewählte Anlagelösungen bieten wir zudem Optionen zur Klimarisikominderung an, die sowohl Ausschlüsse kohlenstoffintensiver Unternehmen als auch Zielvorgaben auf Portfolioebene im Vergleich zu Benchmarks umfassen.

Die **Identifikation von Chancen** spiegelt sich in unserem Produktangebot an Fonds und Mandaten wider. Die Herausforderungen des Klimawandels motivieren Unternehmen zu innovativen Lösungen, die neue Investitionsmöglichkeiten eröffnen, etwa im Bereich der Reduktion von Luftverschmutzung. Vontobel bildet diese Entwicklungen in seinem Produktangebot ab und bietet spezifische Anlagestrategien an, die in Unternehmen investieren, die Klimalösungen bereitstellen. Dazu zählen Strategien, die den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen, sowie Produkte, die mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang stehen, wie nachhaltige Multi-Asset-Mandate mit Zielvorgaben zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus verwaltet Vontobel verschiedene Produkte, die es Kunden ermöglichen, in Unternehmen zu investieren, die einen positiven Beitrag zu sozialen oder ökologischen Zielen leisten.

Engagement und Advocacy: Vontobel ist überzeugt, dass Engagement und aktive Eigentümerschaft die langfristigen Renditen eines Unternehmens positiv beeinflussen können, indem sie dessen Werte und Verhalten prägen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, dass Unternehmen einen nachhaltigen Beitrag zum Aufbau widerstandsfähiger Volkswirtschaften und Gesellschaften leisten und Umwelt- sowie Klimaschutzziele unterstützen. Als aktiver Vermögensverwalter setzen wir diesen Hebel im besten Interesse unserer Kunden ein, wann immer wir dazu befugt sind. Beispiele für unser Engagement und unsere Advocacy finden sich in unserem Stewardship Report (vontobel.com/esg-library).

Um die **Transparenz und Offenlegung** klimabezogener Informationen auf den Finanzmärkten zu verbessern, haben wir unsere Berichterstattung für Fonds und Mandate erweitert. Sie umfasst nun detaillierte Klimarisikokennzahlen sowie den Vergleich der klimabezogenen Risiken mit den Benchmarks unserer Produkte und Mandate. Für mehrere Produkte veröffentlichen wir darüber hinaus spezifische ESG-Informationen, darunter die Swiss Climate Scores für institutionelle Anleger in der Schweiz, physische und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowie weitere relevante klimabezogene Leistungsindikatoren. Weitere Informationen zu den Swiss Climate Scores finden Sie in der entsprechenden Fallstudie.

Durch unsere Investitionen sind wir indirekt den realen negativen Impacts der Unternehmen, in die wir investieren, auf den Klimawandel ausgesetzt. Im Rahmen unserer Transparenzverpflichtung legen wir diese Impacts im Rahmen dieser Berichterstattung offen (ausserbilanzielle Treibhausgasemissionen, siehe Seite 112). Diese Angaben hängen jedoch naturgemäss von den Entscheidungen unserer Kunden ab. Als Verwalter der Vermögenswerte unserer Kunden respektieren wir deren ESG-Präferenzen und wahren den Grundsatz der Wahlfreiheit bei ESG-Investitionen.

Zusammenarbeit und Partnerschaft: Vontobel setzt sich aktiv dafür ein, den Finanzplatz Schweiz auf seinem Weg zu einem führenden Zentrum für nachhaltige Finanzlösungen zu unterstützen. Dazu arbeiten wir eng mit Datenanbietern zusammen und tauschen uns regelmässig mit Fachkollegen in der Schweiz aus, insbesondere in verschiedenen Fachausschüssen unserer Branchenverbände sowie mit nationalen Regierungsinstitutionen wie dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF). Im Sinne von Zusammenarbeit und Partnerschaft sind wir zudem Mitglied des Netzwerks One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF), das darauf abzielt, Klimarisiken systematisch zu berücksichtigen und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu fördern.

Weitere Informationen zu unseren Mitgliedschaften und Initiativen finden Sie im entsprechenden Abschnitt «Mitgliedschaften und Initiativen».

Weitere Aktivitäten

Neben den drei Säulen unserer Klimastrategie tragen wir auch über philanthropische Aktivitäten zum Klimaschutz bei. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen erheblichen Teil der an uns zurückerstatteten CO₂-Abgabe an die Stiftung, die kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung klimainnovativer Projekte unterstützt. Dabei sind wir sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat vertreten und beteiligen uns an den Aktivitäten und den Projektauswahlen der Stiftung.

In den kommenden Jahren werden wir unsere Klimastrategie kontinuierlich weiterentwickeln, um die vorhandenen Chancen bestmöglich zu nutzen, die Ziele des Pariser Abkommens zu unterstützen und gleichzeitig das Vermögen unserer Kunden vor klimabedingten Risiken zu schützen.

Fallstudie: Swiss Climate Scores

Die Schweiz und der Schweizer Finanzmarkt stehen hinter dem Ziel bis 2050 ihre THG-Emissionen auf Netto-Null zu reduzieren. Um dieses Versprechen einzuhalten, müssen die THG-Emissionen so weit reduziert werden, dass der durchschnittliche globale Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C begrenzt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, lancierte der Bundesrat im Juni 2022 die Swiss Climate Scores mit dem Zweck, die klimarelevante Finanzberichterstattung zu verbessern, die Ausrichtung von Investitionen mit dem Pariser Abkommen zu bewerten, Investitionsentscheide zu fördern, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen und die Position der Schweiz als führende Drehscheibe für nachhaltige Finanzen zu stärken. Die Swiss Climate Scores wurden im Dezember 2023 aktualisiert und bestehen aus sechs aktuellen und zukunftsgerichteten Indikatoren, die auf Finanzprodukte angewendet werden (siehe Grafik). Die Scores bieten einen umfassenden Überblick über die Ausrichtung des Produkts auf die Ziele des Pariser Abkommens und liefern klare und verständliche Informationen.

Vontobel hat aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgewirkt, die das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) bei der Entwicklung der Scores unterstützen, darunter die Arbeitsgruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) und die gemeinsame Arbeitsgruppe von Swiss Sustainable Finance (SSF) und der Asset Managers Association (AMAS). Vontobel begrüsst die Scores als Teil

seines Commitments für Transparenz nicht nur auf Unternehmens-, sondern auch auf Produktebene.

Vontobel gehört zu den frühen Anwendern der Scores und bietet für ausgewählte Produkte und auf Anfrage ein eigenes Reporting an. Wir sind überzeugt, dass die Swiss Climate Scores einen wichtigen Beitrag leisten, damit unsere nachhaltig orientierten Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können. 2025 haben wir die Scores für alle unsere Fonds für institutionelle Kunden in der Schweiz auf unserer Website verfügbar gemacht.

Weitere Informationen zu den Swiss Climate Scores: sif.admin.ch/swissclimatescores.

Ist-Zustand

Treibhausgasemissionen



Exposition ggü fossilen Brennstoffen und erneuerbarer Energie

Übergang zu Netto-Null

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null



Glaubwürdiger Klimadialog



Management auf Netto-Null



Globales Erwärmungspotential (optional)

Unser Klimatransitionsplan

Die Veröffentlichung unseres Klimatransitionsplans war im Berichtsjahr eine zentrale Priorität. Unser Klimatransitionsplan basiert auf unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments und deckt die Säulen 1 und 2 unserer Klimastrategie ab. Er soll unseren Stakeholdern detaillierte Einblicke geben, wie wir die definierten Klimaziele erreichen wollen. In den kommenden Jahren werden wir im Rahmen unserer jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung kontinuierlich über den Fortschritt bei der Zielerreichung informieren. Die jährlich aktualisierten Kennzahlen und Informationen zum Stand der Umsetzung finden sich im Kapitel «Klima und Umwelt».

Da sich Standards und Rahmenwerke weiterentwickeln, werden wir unseren Klimatransitionsplan fortlaufend anpassen und weiter detaillieren.

Own Operations

Strategie: Hinsichtlich unseres eigenen Betriebs verpflichten wir uns, Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und unsere Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) an ausgewählten Standorten in der Schweiz bis 2034 zu erreichen.

Für Scope-1- und Scope-2-Emissionen konzentrieren sich unsere Massnahmen auf Energieeffizienz. Bei der Auswahl und Renovierung von Bürogebäuden legen wir systematisch Wert auf hohe Energiestandards und eine fachgerechte Dämmung der Gebäudehüllen, um signifikante Energieeinsparungen zu erzielen.

Um Scope-3-Emissionen, die hauptsächlich aus Geschäftsreisen resultieren, zu reduzieren, haben wir eine strenge Reiserichtlinie eingeführt. Zusätzlich wenden wir einen internen CO₂-Preis auf Flugemissionen an, um nachhaltigere Reisepraktiken zu fördern. Dieser CO₂-Preis soll in den kommenden Jahren schrittweise angehoben werden.

Alle verbleibenden Emissionen kompensieren wir durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten für Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungskette.

Seit 2021 fliessen Umweltaspekte in unseren Ausschreibungsprozess ein, um die Vergabe neuer Aufträge zu steuern. Diese Grundsätze sind in der Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung von Vontobel verankert und berücksichtigen Umweltschutz sowie weitere Nachhaltigkeitskriterien.

Kennzahlen und Ziele: Unsere Treibhausgasbilanz wird in Übereinstimmung mit der Norm ISO 14064-1 und dem GHG Protocol Corporate Standard des WRI und WBCSD erstellt.

Dabei berücksichtigen wir unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen sowie relevante Scope-3-Emissionen. Letztere umfassen energiebezogene Emissionen ausserhalb von Scope 1 und 2, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendeln, Lebensmittel, Papier, Druck und IT-Geräte. Andere Scope-3-Emissionen werden nicht einbezogen, da sie für die Geschäftstätigkeit von Vontobel oder für Massnahmen zur Emissionsreduktion als nicht wesentlich erachtet werden.

Im Einklang mit unserer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie haben wir für unsere Unternehmensimmobilien Ziele zur Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz für die nächsten zehn Jahre definiert.

Von 2025 bis 2034 streben wir eine Steigerung der Energieeffizienz um 110 Prozent und eine Senkung der CO₂-Intensität durch Modernisierung der Anlagen und Optimierung der Gebäudetechnik an. Unterstützt werden diese Massnahmen durch eine neue Vereinbarung mit der Bundesregierung, die Vorteile wie CO₂-Steuererleichterungen und Rückerstattungen von Netzzuschlägen bei Zielerreichung ermöglicht.

Um verbleibende Emissionen vollständig zu kompensieren, verpflichten wir uns, alle Restemissionen durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten ausserhalb unserer Wertschöpfungskette auszugleichen. Dabei planen wir langfristig, den Anteil von CO₂-Entfernungsoptionen in unserem Portfolio zu erhöhen. Ein interner CO₂-Preis unterstützt diese Massnahmen: Die Erlöse dienen dem Kauf entsprechender Zertifikate, und der CO₂-Preis wird jährlich auf Basis der Kosten für diese Zertifikate festgelegt und wir sind bestrebt, ihn sukzessive zu erhöhen.

Eigene Investments (Asset Owner):

Strategie: Als Asset-Owner und im Rahmen unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments investieren wir unsere eigenen Vermögenswerte verantwortungsvoll im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zur Begrenzung der globalen Erwärmung. Dafür haben wir Paris-konforme Reduktionspfade für Anlagen in Unternehmensanleihen in unserem Banken- und Handelsbuch definiert. Das Pariser Abkommen strebt Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 an, um den Temperaturanstieg bis 2100 auf 1,5°C zu begrenzen. Um unsere Bücher im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu steuern, überwachen wir den Treibhausgas-Fussabdruck.

Grundlage ist die Annahme, dass die Unternehmen, in die wir investieren, im Einklang mit den Dekarbonisierungszielen des Pariser Abkommens handeln. Nur unter dieser Voraussetzung können wir als Finanzdienstleister unsere Paris-konformen Ziele erreichen. Die Machbarkeit dieser Annahme wird fortlaufend intern überprüft, und Anpassungen werden in der halbjährlichen Überprüfung der Commitments berücksichtigt.

Wir ergreifen mehrere Massnahmen um die finanzierten Emissionen innerhalb unserer Zielsetzung zu adressieren. Wir überwachen regelmässig den Treibhausgas-Fussabdruck des Unternehmensanleiheportfolios und prüfen dessen Konformität mit dem definierten Reduktionspfad. Ergänzend führen wir detaillierte Emittentenanalysen durch und nutzen zukunftsorientierte Analysen auf Portfolioebene, darunter den impliziten Temperaturanstieg (MSCI ESG Research LLC) sowie verifizierte Ziele der Science-Based Targets Initiative (SBTi), um Emittenten mit glaubwürdigen Dekarbonisierungsstrategien zu identifizieren. Werden Abweichungen festgestellt, ergreifen wir Korrekturmassnahmen, etwa die teilweise Umschichtung von Vermögenswerten oder, als letztes Mittel, Divestment.

Kennzahlen und Ziele: Unser Paris-konformer Reduktionspfade orientieren sich an den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) sowie am Greenhouse Gas Protocol Category 15: Investitionen (Leitlinien für die Berechnung von Scope-3-Emissionen).

Wir streben an, die Emissionsintensität von Unternehmensanleihen in unserem Banken- und Handelsbuch bis 2050 um mindestens 90 Prozent gegenüber den jeweiligen Basisjahren zu reduzieren. Als Zwischenziel soll bis 2030 in beiden Strategien eine Reduktion von mindestens 55 Prozent erreicht werden.

Das Basisjahr für das Bankenbuch ist 2022, für das Handelsbuch 2024 – der Unterschied erklärt sich durch den früheren Startprozess im Bankenbuch und den grösseren Umfang des Handelsbuchs, der eine umfassendere Analyse erforderte.

Die Intensität der finanzierten Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO₂ pro 1 Million Net Asset Value) wird als Key Risk Indicator (KRI) für Unternehmensanleihen in unseren eigenen Investitionen überwacht und an unserem Dekarbonisierungspfad ausgerichtet. Die Strategie umfasst Anleihen, die von Unternehmen sowie von supranationalen und staatsnahen Instituten ausgegeben werden, mit Fokus auf deren Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Aufgrund unzureichender Datenqualität, Messungenauigkeiten und des Risikos von Doppelzählungen werden Scope-3-Emissionen nicht berücksichtigt.

Andere Anlageklassen fallen nicht in die Zielsetzung der Paris-konformen Strategie. Zur Transparenz überwachen und berichten wir jedoch die finanzierten Emissionen zusätzlicher Anlageklassen im Rahmen unserer Treibhausgasbilanz, darunter Anleihen staatlicher und staatsähnlicher Emittenten, Hypotheken sowie Beteiligungstitel. Diese Positionen sind aus folgenden Gründen vom Geltungsbereich unserer Zielsetzung ausgenommen: Unser Hypothekenportfolio fällt nicht in den Anwendungsbereich, da Hypotheken kein strategisch angebotenes Kundenprodukt darstellen. Beteiligungstitel in unseren eigenen Büchern sind nicht enthalten, da sie zur Absicherung unseres Geschäfts mit strukturierten Produkten dienen, um unsere eigenen Risiken konservativ zu steuern. Staatsanleihen sind von der Paris-konformen Strategie ausgeschlossen, da eine Zuweisung von Treibhausgasemissionen an den öffentlichen Sektor derzeit nicht möglich ist, ohne Überschneidungen mit nicht-staatlichen Emissionen (z. B. Unternehmensanleihen) zu erzeugen.

Governance und Risikomanagement des Klimatransitionsplans:

Die in unserem Klimatransitionsplan definierten Ziele leiten sich direkt aus unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments ab. Die Governance und Überwachung des Klimatransitionsplans sind in das übergeordnete Governance-Rahmenwerk der Commitments integriert. Die operative Umsetzung wird durch das Corporate Sustainability Committee (CSC) überwacht. Für die Paris-konformen Reduktionsstrategien hat das CSC die Verantwortung für die Steuerung und Überwachung der Reduktionspfade an das Asset and Liability Management Committee (ALCO) delegiert, um eine angemessene fachliche Aufsicht sicherzustellen.

Weitere Informationen zur Governance und Überwachung unserer Nachhaltigkeitscommitments finden sich im Abschnitt «Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung». Unsere Commitments, einschliesslich der definierten Ziele und Key Performance Indicators (KPIs), werden im Rahmen eines zweijährlichen Überprüfungsprozesses evaluiert.

Die Fortschritte bei der Umsetzung der Commitments und Ziele, einschliesslich der dem Klimatransitionsplan zugrunde liegenden Zielsetzungen, werden dem Verwaltungsrat regelmässig berichtet (siehe Abschnitt «Verwaltungsrat»). Die externe Berichterstattung über den Fortschritt bei der Erreichung unserer Klimaziele erfolgt im Rahmen unseres jährlichen Sustainability Reports, insbesondere im Kapitel «Klima und Umwelt in Zahlen». Eine Beschreibung unserer nachhaltigkeitsbezogenen Risikomanagementprozesse, einschliesslich Berücksichtigung klimabezogener Übergangsrisiken ist im Abschnitt «ESG-/Nachhaltigkeits-Risikomanagement» enthalten. Die identifizierten klimabezogenen Risiken sowie die entsprechenden Steuerungs- und Überwachungsprozesse werden zudem im TCFD-Index erläutert.

Unser Beitrag zu den UN SDGs







Auch wenn Nachhaltigkeit für verschiedene Menschen verschiedene Bedeutungen haben mag, sind die Sustainable Development Goals (SDGs) zu einem gemeinsamen Nenner geworden, wie die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt werden kann.

In einer historischen Abstimmung haben am 25. September 2015 alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 ratifiziert. Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und ihre 169 Unterziele. Die SDGs sind ein dringender Appell zum Handeln angesichts der globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, darunter Klimawandel und Ungleichheit, sowie die

Notwendigkeit von Frieden und Gerechtigkeit. Sie bieten aber auch die Möglichkeit, Lösungen und Technologien unter der Führung von Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen, um die weltweit grössten Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung anzugehen.

Auch wenn die SDGs von den Regierungen vereinbart wurden: Alle Stakeholder – unter anderem Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, der Privatsektor – sollen zur Umsetzung der neuen Agenda beitragen. Und genau das erwarten die Stakeholder von Vontobel auch von uns.

Wir glauben, dass wir durch unsere Geschäftsaktivitäten zu den Nachhaltigkeitszielen 5, 8, 12, 13, 16 und 17 beitragen können.

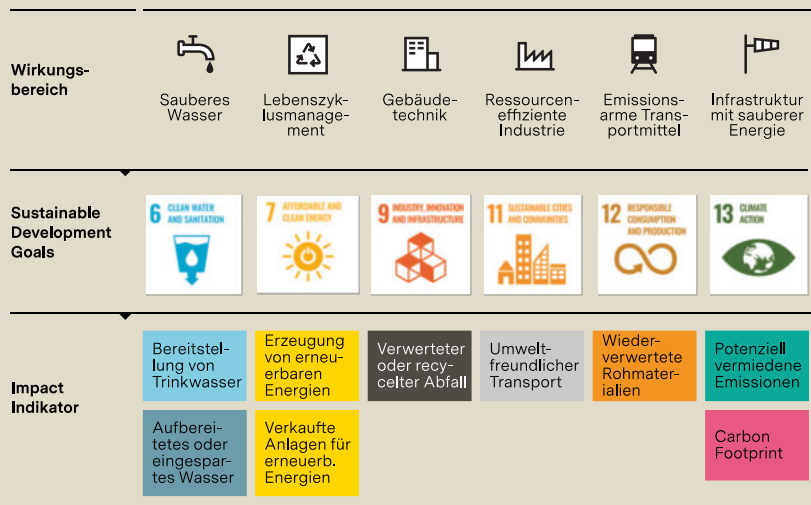
SDG	REFERENZZIEL(E)	WEITERE INFORMATIONEN ZU VONTOBEL-GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN
	5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen	– Unsere Inklusionspraktiken: Bis 2030 sollen mindestens 30 Prozent unserer Managementpositionen und 25 Prozent der Führungspositionen in Teams mit Personen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts besetzt sind
	8.8 Schutz der Arbeitsrechte und Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds	– Wir überwachen ESG-Kontroversen, wie z. B. moderne Sklaverei und Arbeitsbedingungen bei den Unternehmen in unseren Portfolios (siehe Abschnitt «Unsere vier ESG-Investmentprinzipien»).
	12.6 Ermutigung von Unternehmen zur Übernahme nachhaltiger Verfahren und Aufnahme von Nachhaltigkeitsinformationen in ihre Berichterstattung	– Stimmrechtsausübung und Engagement: Wir können Unternehmen, insbesondere grosse und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Praktiken einzuführen und Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Berichtszyklus zu integrieren (siehe Abschnitt «Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen»).
	13.2 Einbezug von Massnahmen gegen den Klimawandel in Strategien und Planungen	– Siehe Abschnitt «Unser Klimatransitionsplan»: Wir haben Emissionsreduktionsziele für unseren eigenen Betrieb sowie Paris-konforme Reduktionspfade für unsere Unternehmensanleihen im Banken- und Handelsbuch definiert.
	16.5 Reduktion von Korruption und Bestechung in all ihren Formen 16.7 Bedarforientierte, inklusive, und repräsentative Entscheidungsfindung auf allen Ebenen	– Unsere gruppenweite Nachhaltigkeits-Governance ermöglicht Entscheidungsfindung auf allen Ebenen (Verwaltungsrat, ExCo, Corporate Sustainability Committee) und gewährleistet eine angemessene Aufsicht – Unser internes Compliance-Management-System zielt darauf ab, jede Form von Bestechung, Korruption und Geldwäsche zu verhindern
	17.G Ausbau der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung	– Siehe Abschnitt «Unser Ansatz zum Klimawandel»: Wir unterstützen den Finanzplatz Schweiz durch Mitarbeit in Expertengremien unserer Branchenverbände. Wir sind Partner des One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF) Netzwerks und Mitglied von Spring, der PRI-Stewardship-Initiative für die Natur. – Wir haben drei Säulen für unser gesellschaftliches Engagement definiert: Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen, Flexibilität für Mitarbeitende zur ehrenamtlichen Tätigkeit, Förderung von Nachwuchstalenten über Vontobel Art (siehe Kapitel «Engagement für die Gemeinschaft»)

Fallstudie: Anlagestrategie Global Environmental Change – Wirkung und SDG-Rahmenwerk

- Über unsere Anlagestrategien ermöglichen wir unseren Kunden, in Unternehmen zu investieren, die zu nachhaltigen Zielen beitragen, wie z.B. die Strategie «Global Environmental Change». Diese Ziele werden in der Regel den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zugeordnet.
- Für diese Strategie haben unsere Anlageexperten sechs Wirkungsbereiche definiert und den entsprechenden UN SDGs zugeordnet. Um in diese Anlagestrategie aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen in mindestens einem der sechs Bereiche aktiv sein und über ihre Produkte und Services Lösungen bieten.
- In dieser Fallstudie zeigen wir, wie wir die UN SDGs einsetzen und wie sie einen nützlichen Rahmen bieten, für die Identifizierung von Unternehmen, die einen positiven Beitrag leisten.

Weitere Angaben zu unseren Strategien, die zu nachhaltigen Zielen beitragen:
am.vontobel.com

Wir messen Wirkung dort, wo sie entsteht



Nur zur Veranschaulichung

Quelle: United Nations, Vontobel

Beachten Sie, dass bestimmte Produkte in Ihrem Land eventuell nicht verfügbar sind.

Mitgliedschaften und Initiativen

Vontobel ist Mitglied in verschiedenen Organisationen und Mitunterzeichner mehrerer Investoreninitiativen. Damit tragen wir dazu bei, eine nachhaltige Entwicklung und verantwortungsbewusstes Anlegen zu fördern.

Seit 2010 ist Vontobel Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI), einer UN-Initiative zur Förderung verantwortungsbewussten Anlegens. Die 2006 vom damaligen UN-Generalsekretär lancierten Prinzipien zielen darauf ab, zu einem besseren Verständnis der Investitionsimplicationen von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) beizutragen und die unterzeichnenden Investoren dabei zu unterstützen, diese Faktoren in ihre Investitions- und Eigentümerentscheidungen einzubeziehen. Als Unterzeichner berichten wir jährlich über unsere Aktivitäten im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren. Unser Transparency Report ist auf der PRI-Website verfügbar. Im Jahr 2024 hat sich Vontobel der PRI Spring-Initiative angeschlossen, einer PRI-Initiative für den Naturschutz, die Investoren dazu aufruft, ihren Einfluss zu nutzen, um den globalen Verlust der biologischen Vielfalt bis 2030 zu stoppen und umzukehren. Zudem ist Vontobel eine Partnerschaft mit dem Netzwerk One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF) eingegangen, dessen Ziel es ist,

Klimarisiken zu berücksichtigen und in einen reibungslosen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu investieren.

Im Jahr 2017 trat Vontobel dem internationalen Netzwerk des United Nations Global Compact (UNGC) sowie dem Global Compact Network Switzerland bei. Als Teilnehmer beantworten wir jährlich einen standardisierten Fragebogen zur Fortschrittsberichterstattung (Communication on Progress, CoP), in dem wir unsere Bemühungen zur Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung darlegen. Unsere CoP-Einreichung ist auf der Website des UN Global Compact verfügbar. Innerhalb unseres Einflussbereichs als Unternehmen tragen wir damit zur Förderung von Nachhaltigkeitsprinzipien weltweit bei. Seit 2019 ist Vontobel aktives Mitglied der Arbeitsgruppe für börsennotierte Aktien des Global Impact Investing Network (GIIN). Die «Guidance for Pursuing Impact in Listed Equities» ist das Ergebnis eines mehrjährigen GIIN-Projekts, an dem über 100 Investoren beteiligt waren. Die Leitlinien decken die vier Hauptaspekte des Impact Investing in börsennotierte Aktien ab: Festlegung einer Fonds- oder Portfoliostrategie, Portfoliogestaltung und -auswahl, Engagement und Nutzung von Performedaten. Wir nutzen das Netzwerk, um Markt- und Peer-Insights für

unsere Impact-Investing-Strategien zu gewinnen und den Wissensaustausch zu fördern.

Im Jahr 2021 gehörten Vontobel Asset Management und TwentyFour Asset Management LLP zu den ersten Unterzeichnern des UK Stewardship Code 2020 – ein Zeichen für unser Engagement für effektives Stewardship. Der Kodex enthält Grundsätze für institutionelle Anleger sowie für Dienstleister im Finanzsektor. Als Unterzeichner legen wir dem britischen Financial Reporting Council jährlich einen Stewardship-Bericht zur Prüfung vor, in dem wir aufzeigen, wie wir die Grundsätze des Kodex in den vergangenen zwölf Monaten umgesetzt haben. Seit seiner Einführung im Jahr 2023 streben wir zudem an, unsere Stewardship-Aktivitäten an den Swiss Stewardship Code anzupassen. Siehe ESG-Integration und Stewardship-Bericht unter vontobel.com/esg-library.

Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) ist der führende Branchenverband des Schweizer Finanzsektors, während die Asset Management Association Switzerland (AMAS) der repräsentative Verband der Schweizer Vermögensverwaltungsbranche ist. Vontobel unterstützt beide Organisationen mit regelmässigen Beiträgen in Kommissionen und Expertengremien zum Thema nachhaltige Finanzen. Vontobel hat den Vorsitz im Nachhaltigkeits-Expertengremium der AMAS inne und setzt sich dafür ein, die Mitglieder bei ihren Nachhaltigkeitsüberlegungen zu unterstützen und langfristige Werte für Investoren zu schaffen. Durch unsere Verbandsarbeit in branchenübergreifenden Initiativen tragen wir zur Konvergenz von Best Practices im Markt bei.

Eine aktuelle Übersicht über alle Initiativen und Mitgliedschaften finden Sie im Internet: vontobel.com/memberships.

Governance, Transparenz und Risikomanagement

Unser Commitment:

Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Stakeholder nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf aktuelle Reporting-Standards.

Vontobel bekennt sich zu Transparenz und Offenlegung. Seit 2010 berichten wir nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Im Rahmen unserer Verpflichtungen gemäss der Schweizer Klimaverordnung folgen wir auch in diesem Berichtsjahr den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die in das International Sustainability Standards Board (ISSB) integriert worden sind. Aus diesem Grund haben wir zum dritten Mal einen TCFD-Index in unseren Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen (siehe S. 135–141). Auch in den kommenden Jahren möchten wir unsere Offenlegungen kontinuierlich weiterentwickeln.

Stakeholder-Interaktion

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments konzentrieren sich auf unsere relevanten Stakeholder: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Diese Stakeholder sind entweder von unserer Geschäftstätigkeit betroffen oder haben wesentlichen Einfluss auf den Erfolg unseres Unternehmens. Über etablierte Kontaktpunkte wie unsere Client Segments, Investor Relations oder Corporate Responsibility werden potenziell neue Stakeholder auf Basis der eingehenden Anfragen identifiziert. Für Vontobel ist der Austausch mit Stakeholdern wichtig, um deren Interessen und Erwartungen zu verstehen.

Vontobel pflegt den Austausch mit seinen Stakeholdern, indem relevante Informationen zu Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit bereitgestellt werden. Unser Nachhaltigkeitsbericht ist auf Gruppenebene die wesentliche jährliche Offenlegung zu Nachhaltigkeitsthemen und ein wichtiges Instrument, um unsere Stakeholder über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen

Übersicht Stakeholder-Interaktion

STAKEHOLDER	GRUND FÜR DIE INTERAKTION	BESCHREIBUNG DER INTERAKTION
 Kunden	Vontobel ist client-centric und investment-led. Der Dialog mit unseren Kunden auf der ganzen Welt, um ihre Präferenzen zu verstehen und sie mit relevanten Informationen zu versorgen, ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements.	<ul style="list-style-type: none"> – Direkter Austausch mit Kunden – Erfassung von ESG- und Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden gemäss der geltenden Gesetzgebung
 Aktionäre	Als börsennotiertes Unternehmen seit 1986 pflegen wir einen regelmässigen Austausch mit unseren Aktionären. Unser Aktienkapital setzt sich aus 49% freien Aktien und 51% Aktien im Besitz der Vontobel Familien zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> – Treffen mit bestehenden und potenziellen Investoren weltweit – Kommunikation von Finanzergebnissen, operativer Performance und zu wesentlichen nichtfinanziellen Themen – Organisation und Teilnahme an Investorenkonferenzen mit der Geschäftsleitung – Unterstützung des Stimmrechtsvertretungsprozesses vor der Generalversammlung in Zusammenarbeit mit den Legal- und Governance-Teams
 Mitarbeitende	Vontobel arbeitet stets weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann. Vontobel ist bestrebt, die Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, um interne Stakeholder auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit mitzunehmen.	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmässige Mitarbeiterbefragungen – Jährliches Diversity-Benchmarking in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen – Formalisierte Top-down- und Bottom-up-Feedbackformate – Interne Schulungen
 Regulatoren	Vontobel hat in verschiedenen Jurisdiktionen unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen zu beachten. Es ist wichtig, dass Vontobel die Anforderungen versteht und den jeweiligen Aufsichtsbehörden die geforderten Informationen zur Verfügung stellt und seine Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent offenlegt.	<ul style="list-style-type: none"> – Mitarbeit in Branchenverbänden und entsprechenden Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeits- und ESG-Themen (z.B. Sustainable Finance) – Direkter Austausch mit Regulatoren, darunter hochrangige Treffen zwischen FINMA und Vontobels VR/GL – Überwachung der regulatorischen Entwicklungen
 Gemeinschaft	Vontobel beabsichtigt, ein aktives Mitglied der Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, zu sein. Deshalb ist es wichtig zu verstehen, welche Erwartungen die Gemeinschaft und andere Stakeholder an Vontobel und seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit haben.	<ul style="list-style-type: none"> – Engagement in Branchenverbänden und Foren (z.B. Schweizerische Bankiervereinigung, Swiss Sustainable Finance) – Jährliche Spendenaktion mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) – Organisation öffentlicher Veranstaltungen zur Förderung des offenen Dialogs zu ausgewählten Themen – Sponsoring von Kultur- und Kunstveranstaltungen

zu informieren. Vor der Veröffentlichung wird der Nachhaltigkeitsbericht zuerst vom CSC, dann vom Verwaltungsrat geprüft und genehmigt. Die Grafik «Übersicht Stakeholder-Interaktion» fasst zusammen, weshalb die genannten Stakeholder für Vontobel von Bedeutung sind und wie wir mit ihnen interagieren. Weitere Informationen zu den Zuständigkeiten des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung finden sich auf den Seiten 36–37 des Geschäftsberichts.

► Nachhaltigkeitsgovernance und -überwachung¹

Unsere gruppenweite Nachhaltigkeitsgovernance bleibt ein wichtiges Instrument zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitscommitments. Wir sind überzeugt, dass eine effektive Governance mit klaren Rollen und Verantwortlichkeiten entscheidend ist für die Steuerung und das Management von Nachhaltigkeitsaktivitäten und für eine effiziente Organisationsführung unerlässlich.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist für die strategische Ausrichtung und für die Genehmigung der Strategie von Vontobel verantwortlich. In dieser Funktion hat er einen entscheidenden Einfluss auf die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel. Um diese Aufgaben glaubwürdig wahrzunehmen und unabhängig von der Geschäftsleitung (GL) zu handeln, setzt sich der Verwaltungsrat aus qualifizierten und erfahrenen Mitgliedern zusammen. Eine detaillierte Beschreibung der Führungsgremien von Vontobel findet sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 25–40. Die Skill Matrix des Verwaltungsrats, einschliesslich des Bereichs Nachhaltigkeit/ESG, ist auf Seite 31 dargestellt.

Im Bereich Nachhaltigkeit haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung 2022 gemeinsam die Nachhaltigkeitspositionierung von Vontobel sowie die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Diese bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie, legen die entsprechenden Ziele fest und beschreiben die zentralen Hebel zur deren Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspositionierung. Unsere Nachhaltigkeitscommitments werden alle zwei Jahre überprüft; die nächste Überprüfung ist für 2026 vorgesehen. Diese regelmässige Überprüfung ist ein wichtiges Instrument, um sicherzustellen, dass die Commitments unternehmensweit wirksam umgesetzt werden, und trägt zur Effizienz unserer internen Prozesse bei.

Der Verwaltungsrat überwacht die Umsetzung der Nachhaltigkeitscommitments sowie die Zielerreichung und relevanten KPIs über den definierten Governance-Prozess

(CSC – GL – VR). Im Rahmen dieses Prozesses werden Nachhaltigkeitsthemen, einschliesslich klimabezogener Fragestellungen, in den ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrats behandelt. So wird der Verwaltungsrat über die Fortschritte in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsambitionen sowie über unsere wesentlichen Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft informiert und kann diese angemessen überwachen. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit in fünf Sitzungen des Verwaltungsrats ein bedeutendes Thema.

Der Verwaltungsrat beaufsichtigt auch die operative Arbeit des CSC, einschliesslich des Due-Diligence-Prozesses zur Identifizierung und Steuerung wesentlicher Impacts, Risks & Opportunities (IROs). 2024 genehmigte der Verwaltungsrat die initialen Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Diese wurde 2025 abgeschlossen (weitere Informationen zum Prozess finden sich im Abschnitt «Wesentliche Themen» auf Seite 78). Zudem prüft und genehmigt der Verwaltungsrat den Nachhaltigkeitsbericht (siehe Kapitel «Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht» auf Seite 145).

Der Verwaltungsrat steht in regelmässigem Austausch mit den wichtigsten Stakeholdern von Vontobel. Einen Überblick über die Stakeholder-Interaktion bietet der entsprechende Abschnitt auf Seite 91.

Der Verwaltungsrat erhält gezielte Schulungen, auch durch externen Berater. Die nächste nachhaltigkeitsbezogene Schulung ist für 2026 geplant und wird sich auf ESG-Investitionen und naturbezogene Finanzrisiken konzentrieren. Ergänzend zu den ordentlichen Sitzungen führt der Verwaltungsrat jährlich einen Strategieworkshop durch, in dem er sich mit Themen behandelt werden, die für die mittel- und langfristige Entwicklung von Vontobel von Bedeutung sind und auch Nachhaltigkeitsthemen umfassen können. Je nach Thema werden externe Experten beigezogen.

Auch 2025 spielte die Funktion der Sustainability Spokesperson im Verwaltungsrat eine wichtige Rolle bei der angemessenen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen. Die Sustainability Spokesperson fungiert als Board Champion für nachhaltigkeitsrelevante Themen und ist Ansprechpartner des Verwaltungsrats in diesem Bereich. Obwohl der Verwaltungsrat als Ganzes die Verantwortung für Nachhaltigkeit trägt, glauben wir, dass diese spezielle Rolle die Wahrnehmung der Aufsicht weiter stärkt.

¹ GRI-Angabe 2-12. Weitere Informationen zu dieser Angabe finden Sie in unserem GRI Content Index, S. 131

Das aktive Engagement des Verwaltungsrats ist entscheidend, um Nachhaltigkeit fest in Strategie, Governance und der langfristigen Wertschöpfung zu verankern. Von einem börsennotierten Schweizer Unternehmen erwarten unsere Stakeholder – darunter Kunden, Regulatoren, Mitarbeitende, Investoren und die Gemeinschaft, in der wir tätig sind – Transparenz, Verantwortlichkeit und messbare Fortschritte in Nachhaltigkeitsbelangen.

Die Einbindung und Aufsicht durch den gesamten Verwaltungsrat sowie die Ernennung einer Sustainability Spokesperson stellen sicher, dass die Bedeutung der Nachhaltigkeit unternehmensweit verankert ist und in die Entscheidungen zur strategischen Ausrichtung einfließen, die wir gemeinsam mit der Geschäftsleitung treffen. Insbesondere übernimmt die Sustainability Spokesperson eine zentrale Rolle als Sparringpartner im Verwaltungsrat für alle nachhaltigkeitsbezogenen Themen und als Brücke zwischen dem Verwaltungsrat und dem operativen Nachhaltigkeitsteam.

Nachhaltigkeit ist eng mit den Werten unseres Unternehmens verknüpft, daher steht die Zusammenarbeit innerhalb des Verwaltungsrats und seiner Komitees im Einklang mit den von uns definierten Nachhaltigkeitscommitments. Der regelmässige

Austausch – wie die geplante Schulung des Verwaltungsrats, oder die Berichterstattung zu den Fortschritten bei der Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments durch die Geschäftsleitung – trägt zur langfristigen Widerstandsfähigkeit von Vontobel bei und stellt sicher, dass wir möglichen neuen globalen Nachhaltigkeitsstandards und dem damit einhergehenden Wandel gewachsen sind.

Eine starke Zusammenarbeit im Verwaltungsrat ist ein Zeichen für eine gute Unternehmensführung und von strategischer Bedeutung. So können wir die Werte bewahren, die uns als 100-jähriges Unternehmen am Herzen liegen, und gleichzeitig die langfristige Wertschöpfung fördern.



Mary Pang, Mitglied des Verwaltungsrats & «Sustainability Spokesperson» des Verwaltungsrats

Corporate Sustainability Committee

Auf operativer Ebene ist das Corporate Sustainability Committee (CSC) das wichtigste Führungs- und Entscheidungsgremium für die unternehmerische Nachhaltigkeit. Im Auftrag der Geschäftsleitung ist es für die Steuerung und Überwachung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsinitiativen zuständig, einschliesslich der laufenden Aktivitäten («Run») und der Aufsicht über Veränderungsinitiativen («Change»). Das CSC ist für die Überwachung und Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments verantwortlich, die uns einen strategischen Rahmen geben, wie wir mit unseren wesentlichen Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft umgehen. Darüber hinaus ist das CSC operativ für die Umsetzung externer regulatorischer Bestimmungen sowie für Massnahmen zur Vermeidung jeglicher Form von Greenwashing verantwortlich. Das CSC ist auch für die Erarbeitung und Vorprüfung der übergreifenden Vorgaben zum ESG-Risikomanagement zuständig (weitere Informationen im Abschnitt «Risikomanagement»). Es genehmigt Weisungen innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs und entscheidet über die Delegation der Verantwortung für diese. Im Rahmen seiner operativen Aufgaben ist das CSC für die Identifizierung sowie das Management der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen bei Vontobel verantwortlich. Im Berichtsjahr hat das CSC eine differenzierte Bewertung der Impacts, Risks & Opportunities (IROs) verabschiedet (siehe Abschnitt «Wesentliche Themen»).

Das Investment Management Committee (IMC) verfügt ebenfalls über von der Geschäftsleitung delegierte Entscheidungsbefugnisse. Während sich das CSC auf Themen der unternehmerischen Nachhaltigkeit konzentriert, ist das IMC das wichtigste Steuerungs- und Entscheidungsgremium für Nachhaltigkeitsthemen auf Produktebene. Die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlagelösungen erfolgt direkt in den jeweiligen Investmentteams unter Aufsicht des IMC. Die Funktion Head Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.

Das CSC tritt mindestens vierteljährlich zusammen, um über Nachhaltigkeitsaktivitäten und -initiativen zu entscheiden. Es berichtet mindestens halbjährlich direkt an die Geschäftsleitung, welche ihrerseits dem Verwaltungsrat zu Nachhaltigkeitsthemen Bericht erstattet.

Das CSC wird vom CFO/CRO (Head Finance and Risk) der Vontobel Holding AG präsiert¹ und bindet alle relevanten Bereiche ein, um eine koordinierte Umsetzung sowohl in den Client Segments als auch in den Centers of Excellence sicherzustellen. Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments ist einem Mitglied des Senior Management Teams zugewiesen, das als Commitment Owner operativ für die Umsetzung und Steuerung des jeweiligen Commitments verantwortlich ist (z.B. die Leitung Human Resources für das Commitment «Great Workplace»). Alle Commitment Owner sind Mitglieder des CSC. Zu den Mitgliedern des CSC gehören zudem die Vorsitzenden der

¹ Die hier beschriebene Struktur galt bis zum 15.12.2025. Aufgrund personeller und organisatorischer Veränderungen hat ab dem 16.12.2025 der CRO den Vorsitz des CSC übernommen

unterstellten Foren (ESG Investment Forum und ESG Private Clients Forum). Diese stellen den Wissensaustausch die horizontale Kommunikation zu Nachhaltigkeits- und ESG-Themen sicher. Die Vorsitzenden der Foren informieren das CSC regelmässig über aktuelle und anstehende Themen. Die Zusammensetzung des CSC ist in seiner Geschäftsordnung festgelegt. Diese wurde 2025 überprüft, um sicherzustellen, dass die Mitgliederstruktur und die Vertretung aller relevanten Bereiche im CSC angemessen ist.

ESG Investment Forum

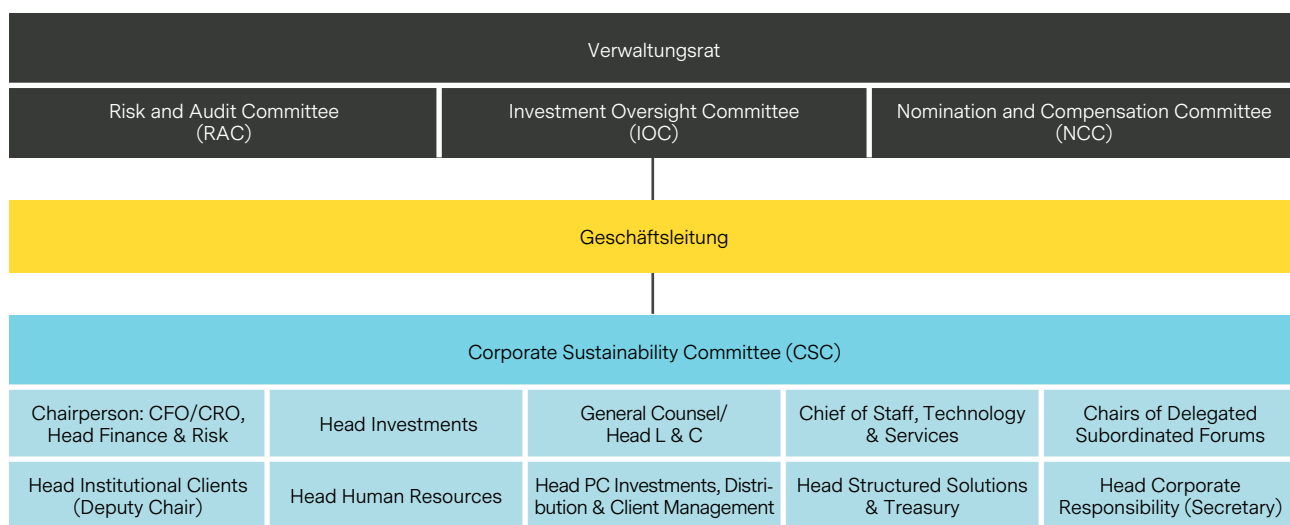
Das ESG Investment Forum ist ein dem CSC unterstelltes Forum und unterstützt die strategische ESG-Positionierung von Vontobel, durch fachlichen Input zu ESG-bezogenen Anlagerichtlinien, regulatorischer Berichterstattung und Investment-Initiativen liefert.

Darüber hinaus bewertet und genehmigt das Forum neue oder neu positionierte ESG-Strategien im Hinblick auf die

ESG-Qualität von Anlageprodukten, einschliesslich der Prüfung der zugrundeliegenden Strategien, Produkte oder Ansätze aus ESG-Perspektive.

ESG Private Clients Forum

Das ESG Private Clients Forum ist für das Kundensegment Private Clients verantwortlich und stellt sicher, dass die ESG-Governance im Hinblick auf externe Vorschriften und interne Richtlinien für die Produktgenehmigung und Kundenberatung umgesetzt wird und alle erforderlichen Kontrollen vorhanden sind. Darüber hinaus unterstützt es das Private Clients-Segment bei technischen Fragen und steht im Austausch mit den relevanten Gremien, um eine Abstimmung zu ESG-Fragen mit den anderen Kundensegmenten und Centers of Excellence sicherzustellen.



Transparenz

Vontobel verpflichtet sich gegenüber seinen Stakeholdern zu Transparenz bei seinen ESG- und Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dieses Bekenntnis bildet einen zentralen Pfeiler unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist unser wichtigstes Instrument, um Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern zu gewährleisten. Er wird jährlich veröffentlicht, Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 (sofern nicht anders angegeben) und stimmt mit dem Berichtszeitraum des Finanzberichts von Vontobel überein. Ansprechpartner für Fragen zu diesem Berichtsteil:

Simone Schärer
Corporate Sustainability Manager

Maxime Schoch
Corporate Sustainability Manager

Christian Schilz
Leiter Corporate Responsibility
sustainability@vontobel.com

Neben dem Nachhaltigkeitsbericht stellt Vontobel auf Gruppenebene folgende Berichte zur Verfügung:

- UN PRI Transparency Report
- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Vontobel informiert seine Kunden regelmässig über ESG-bezogene Aspekte. Diese Transparenz, kombiniert mit klarer Produktkommunikation und individuellen Beratungsleistungen, ermöglicht es unseren Kunden, die Eignung von Investitionen einzuschätzen und fundierte Entscheidungen zu treffen, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Auf unserer Website stellen wir die folgenden jährlichen Berichte zur Verfügung, die sich auf Prozesse und Aktivitäten im Zusammenhang mit ESG-Investitionen konzentrieren:

- ESG Integration and Stewardship Report: Unser Ansatz zu aktiver Stewardship, inklusive unserer ESG-Governance, Leitprinzipien und Weisungen, unser Ansatzes für ESG-Investitionen, Voting and Engagement sowie der Nutzung von ESG-Daten für Anlageentscheidungen.
- Voting and Engagement Report: Enthält eine Zusammenfassung unserer Stimmrechtsaktivitäten und Highlights unserer Engagementaktivitäten.
- Voting Records: Legt alle Stimmabgaben zu Beschlüssen für Unternehmen in unserem Anlageportfolio offen und

enthält wichtige Statistiken zu unseren Stimmrechtsaktivitäten.

Beispiele für Berichte auf Produktebene:

- Fonds-Factsheets mit ESG-Daten
- Swiss Climate Scores (für ausgewählte Fonds für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz) – siehe Fallstudie im Abschnitt «Klimastrategie»
- Regulatorische SFDR-Fondsberichte
- Impact Reports für Impact-Strategien
- ESG-Bericht für Mandate von Privat Clients

Für jedes Mandat erhalten unsere Privatkunden einen ESG-Bericht mit Informationen zu ESG-Faktoren, die im Rahmen der jeweiligen ESG-Präferenzen berücksichtigt werden.

Während die Factsheets standardisierte Daten wie das MSCI ESG Rating oder die E-, S- und G-Scores der Fonds enthalten, sind andere Berichte auf den jeweiligen Anlageprozess und die Anlageziele zugeschnitten. Dazu gehören beispielsweise die ESG-Profile und ESG-Ratings bestimmter Anlagen, die ESG-Profile unserer Mandate und Fonds – inklusive Benchmark-Vergleichen – sowie das CO₂-Reporting oder Impact-bezogene Informationen auf der Grundlage der UN SDGs. Die aufsichtsrechtlichen ESG-Berichte sowie die Impact Reports für ausgewählte Strategien finden Sie auf unserer Website: am.vontobel.com.

Risikomanagement

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden sowie der Schutz und die Vermehrung der uns anvertrauten Vermögenswerte. Diese Ziele verfolgen wir stets im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften, wobei effizientes und effektives Risikomanagement ein wesentlicher Bestandteil dieses Ansatzes ist.

Der folgende Abschnitt beschreibt den allgemeinen Risikomanagementansatz von Vontobel und erläutert die Risiko-Governance, die Schlüsselprozesse sowie Rollen und Verantwortlichkeiten. Es wird dargelegt, wie Nachhaltigkeits- und ESG Risiken in den gruppenweiten Ansatz integriert werden.

Das gruppenweite Rahmenwerk für Risiko Management bildet die Grundlage für die Risikosteuerung und -überwachung aller Vontobel-Einheiten und Geschäftstätigkeiten. Es beschreibt den allgemeinen Risikomanagementansatz und gliedert den jährlichen Risikozyklus in folgende Prozessschritte: Identifikation,

Bewertung, Steuerung, Überwachung, und Berichterstattung von Risiken. Diese Schritte gewährleisten ein wirksames Risikomanagement. Der Risiko-Appetit definiert, welches Mass an Risiko Vontobel bereit ist einzugehen, um seine strategischen Ziele zu erreichen. Er umfasst Definitionen, qualitative Angaben, Key Risk Indicators (KRIs) sowie vom Verwaltungsrat festgelegte Schwellenwerte und Limiten für alle Risikokategorien. Ein ergänzender Handlungsrahmen greift, falls KRIs den Risiko-Appetit überschreiten. Die Risiken aus Vontobels Geschäftstätigkeiten werden in transversale und Kernrisiken unterteilt. Transversale Risiken betreffen mehrere Risikokategorien und können weitreichende Auswirkungen auf die Organisation haben. Dazu gehören Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, strategische Risiken und Reputationsrisiken. Kernrisiken sind Risikokategorien, die das Gesamtrisikoprofil von Vontobel wesentlich beeinflussen. Hierzu gehören Kreditrisiken, operationelle Risiken, Marktrisiken, Bilanzrisiken oder Treuhänderische Risiken. Weitere Details zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle von Vontobel finden sich im Geschäftsbericht auf Seite 162ff.

Risiko Governance

Bei Vontobel ist der Verwaltungsrat das oberste Aufsichts- und Leitungsorgan und verantwortlich für die Überwachung des Risikomanagements. Er ernennt und entlässt die Mitglieder des Risk and Audit Committee (RAC), die Mitglieder der Geschäftsleitung (einschliesslich des Chief Financial Officer und des Chief Risk Officer) sowie den Head of Group Internal Audit. Das RAC überwacht und beurteilt das gruppenweite Risikomanagement, die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS) sowie der internen und externen Revision. Regelmässig erhält das RAC die konsolidierten Risikoberichte für den Verwaltungsrat. Dazu gehört auch die Genehmigung der kombinierten unternehmensweiten Stresstests, inklusive der verwendeten Szenarien und Methoden, sowie die Genehmigung der Ergebnisse dieser Stresstests.

Die Geschäftsleitung (Executive Committee) ist für die operative Geschäftstätigkeiten der Gruppe verantwortlich und gewährleistet die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse, einschliesslich der Risikokontrolle. Das Non-Financial Risk Team überwacht die praktische Umsetzung des Risk Appetite Framework. Dies beinhaltet den Vorschlag von Risikolimiten und Schwellenwerten mit den KRI-Verantwortlichen und den relevanten Kundensegmenten und Centers of Excellence sowie die Überwachung des Risikoprofils von Vontobel.

Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Unser Ansatz für Risikomanagement umfasst auch Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken. Wir arbeiten daran, diese mit

geeigneten Prozessen und Instrumenten vollständig in unser Rahmenwerk für Risikomanagement zu integrieren. Die Risiken werden gemäss unserem Three Lines of Defense Model im bestehenden IKS gesteuert.

Im Three Lines of Defense Model liegt die Verantwortung für direkte Risikobewertung, -kontrolle und -minderung bei der ersten Linie. Die zweite Linie umfasst spezialisierte Kontrollfunktionen, die ein wirksames Risikomanagement durch die erste Linie überwachen, unterstützen und den Informationsfluss zu Risiken innerhalb der Organisation sicherstellen. Die dritte Linie bildet die Interne Revision.

Trotz organisatorischer Trennung und unterschiedlichen Rollen in der Risikomanagementorganisation basiert das Modell auf einer Kultur der Zusammenarbeit, Transparenz und Herausforderung zwischen und innerhalb der Verteidigungslinien. Die Funktionen der zweiten Verteidigungslinie, insbesondere die unabhängigen Kontrollfunktionen Risk Control und Compliance, arbeiten eng zusammen und tauschen Informationen aus, um eine umfassende Risikoabdeckung und klare Verantwortlichkeiten zu gewährleisten sowie Überschneidungen und Kontrolllücken zu vermeiden (eine grafische Darstellung finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 162).

Bezüglich Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken ist das Non-Financial Risk Team die zentrale Anlaufstelle in der zweiten Linie. Es definiert das Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework, entwickelt Tools zur Identifizierung und Bewertung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, unterstützt Klima-Szenarien und führt Stresstests durch. Die erste Linie ist das Geschäft, das in der Regel von speziellen Business Risk Managern unterstützt wird. Diese sind für die Umsetzung des Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework verantwortlich und steuern die Risiken, indem sie Kontrollen gemäss den Gruppenstandards entwickeln und anwenden.

Zusätzlich zum bestehenden Risk Framework haben wir 2023 ein spezifisches Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework entwickelt, das dem CSC unterstellt ist. Das Framework wurde 2025 überprüft und aktualisiert. Die entsprechenden Anpassungen wurden vom CSC genehmigt. Es gilt für alle Geschäftseinheiten und Mitarbeitenden von Vontobel und legt fest, wo die Kundensegmente und Centers of Excellence zusätzliche Richtlinien und Prozesse benötigen. Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber der bestehenden Risikokategorien und nicht als grundsätzlich eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant, daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Kategorien der Risikotaxonomie, wie z.B. Kreditrisiken, operationelle Risiken oder Marktrisiken.

Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder einen Zustand, der, wenn er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert eines Investments haben könnte. ESG-Risiken im weiteren Sinne beziehen sich auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen, die sich aus den tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen von ESG-Faktoren auf Gegenparteien oder investierte Vermögenswerte ergeben. In unserem Risikomanagementansatz identifizieren wir daher Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Risiken.

Im Zusammenhang mit Klimarisiken unterscheiden wir die folgenden Risikotreiber:

- **Transitionsrisiken** beziehen sich auf finanzielle Verluste für Vontobel oder unsere Kunden, die sich direkt oder indirekt durch den Anpassungsprozess zu einer kohlenstoffärmeren und ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft ergeben können. Dieser Prozess kann durch Veränderungen in Politik, Technologie sowie durch Konsum- und Marktpreferenzen beeinflusst werden.
- **Physische Risiken** beziehen sich auf die Auswirkungen von Klimawandel (z.B. Überschwemmungen) und Umweltzerstörung. Physische Risiken lassen sich wie folgt aufteilen:
 - Akute physische Risiken sind ereignisbezogen, einschliesslich der zunehmenden extremen Wetterereignisse (z. B. Hurrikane oder Überschwemmungen).
 - Chronische physische Risiken beziehen sich auf langfristige Klimaveränderungen (z.B. anhaltend höhere Temperaturen), die zu einem Anstieg des Meeresspiegels oder chronischen Hitzewellen führen können.

Andere physische Umweltrisiken sind Umweltzerstörung in Form von Wasserstress, Biodiversitätsverlust und Umweltverschmutzung.

- **Prozessrisiken** beziehen sich auf finanzielle oder Reputationsverluste von Vontobel, die sich direkt oder indirekt aus klimabezogenen Rechtsstreitigkeiten ergeben können, z.B. aus der Unterlassung angemessener Klimamassnahmen oder der Verletzung zugrundeliegender Rahmenbedingungen.

Direkte finanzielle Auswirkungen können sich aus Stranded Assets ergeben, also Vermögenswerten, die unvorhergesehenen oder vorzeitigen Abschreibungen, Abwertungen oder Umwandlungen in Verbindlichkeiten unterliegen.

Zusätzlich zu den ökologischen Risikotreibern berücksichtigt Vontobel auch soziale Risiken wie Mitarbeiterbeziehungen, Arbeitsrechte und -standards, Menschenrechtsverletzungen und Änderungen in der Sozialpolitik. Governance-Risiken, z.B. Praktiken in Bezug auf Inklusion, Vergütung von Führungskräften, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Korruption und Bestechung werden ebenfalls einbezogen. Ziel ist es, zu analysieren, wie diese Risikotreiber bestehende Risikokategorien potenziell beeinflussen.

Greenwashing

Bei Vontobel betrachten wir Greenwashing sowohl als Risiko als auch als potenziell negativen Impact. Daher erfordert es ein sorgfältiges und proaktives Management.

Greenwashing umfasst Aussagen, Erklärungen, Handlungen oder Kommunikation im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, die das zugrunde liegende Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens, eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht deutlich und fair widerspiegeln. Solche Praktiken können Verbraucher, Investoren und andere Marktteilnehmer irreführen und den Ruf von Finanzinstituten wie Vontobel beeinträchtigen.

Eine präzise und transparente Kommunikation zu ESG- und nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen ist unerlässlich. Ebenso wichtig ist die konsequente Integration dieser Faktoren in unsere Dienstleistungen und Produkte. Andernfalls kann Greenwashing entstehen und eine Fehlallokation von Kapital, die nicht mit den angegebenen Wirkungen oder Zielen übereinstimmt. Dies kann negative Folgen für Umwelt und Gesellschaft haben. Aus diesen Gründen betrachten wir Greenwashing nicht nur als Reputations- und Betriebsrisiko, sondern auch als negativen Impact, den wir adressieren.

Zur Steuerung des mit Greenwashing verbundenen Risikos hat Vontobel 2024 ein gruppenweites Greenwashing Prevention Framework definiert. Es beschreibt Greenwashing und seine Risiken für Vontobel und enthält Leitprinzipien zur Vermeidung. Es wurde vom CSC genehmigt, unserem zentralen Governance-Gremium zur Vermeidung jeglicher Form von Greenwashing.

Die Einführung des Framework begann 2025. Dazu gehörte insbesondere die formelle Integration des Greenwashing-Risikos in die Vontobel Risikotaxonomie. Zudem sind sowohl die Definition des Greenwashing-Risikos als auch die damit verbundenen finanziellen Risiken in unserem Sustainability/ ESG Risk Framework, das dem CSC untersteht, verankert.

Zur Steuerung des Greenwashing-Risikos wurde ein Key Risk Indicator (KRI) definiert, der in den Risiko-Appetit von Vontobel integriert ist. Die erste Berichterstattung ist für 2026 vorgesehen.

Im Jahr 2025 wurde eine neue modulare Schulungsreihe zu Greenwashing und dem Vontobel Greenwashing Prevention

Framework gestartet. Ziel ist es, das Bewusstsein der Mitarbeitenden für das Thema zu stärken und sicherzustellen, dass jede Person die für ihre Rolle und Funktion relevante Unterstützung erhält.



Fallstudie: Vontobel Rahmenwerk zur Prävention von Greenwashing

Das Vontobel Rahmenwerk zur Prävention von Greenwashing definiert Greenwashing sowie finanzielle Risiken, die durch Greenwashing entstehen.

Basierend auf regulatorischen Vorgaben aus der Schweiz und der EU skizziert es Bereiche mit erhöhtem Risiko für Greenwashing in den Vontobel Geschäftstätigkeiten.

Das Rahmenwerk wurde im Dezember 2024 vom CSC genehmigt, und seine Umsetzung erfolgte über das Geschäftsjahr 2025.

Das Rahmenwerk enthält die vier Leitprinzipien zur Vermeidung von Greenwashing. Diese gelten für alle Mitarbeitenden, die Aussagen zu Nachhaltigkeit- oder ESG-Themen machen, sowohl auf Firmenstufe wie auch für Produkte und Dienstleistungen.

Risikomanagementprozesse

Entsprechend unserem Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework aktualisiert und überprüft Vontobel jährlich die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die potenzielle negative Auswirkungen auf Vontobel haben könnten. Diese können sowohl finanzieller als auch nicht-finanzieller Natur sein. Dieser Prozess wird von Non-Financial Risk koordiniert und basiert auf der Expertise verschiedener Risikogruppen.

Die Bewertung wird durch die Risikobewertungsmatrix unterstützt. Sie wurde 2022 eingeführt und umfasst Risikotreiber in den Dimensionen E, S und G sowie deren möglichen Auswirkungen auf bestehende Risikokategorien, mit spezifischen Beispielen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit der einzelnen Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken und deren Auswirkungen auf die Risikokategorien der Gruppe werden gegenübergestellt und in den Kategorien gering, niedrig, eher hoch und hoch bewertet. Risiken mit hoher Auswirkung werden zusätzlich mit dem Risiko-Appetit abgeglichen, um festzustellen, ob sie innerhalb der Toleranzen auf Basis von vordefinierten KRIs liegen. Diese jährliche Übung schliesst mit der Erstellung einer Heatmap der Schlüsselrisiken ab, die dem CSC vorgelegt wird.

Zusätzlich wird eine Top-Down-Klimaszenarioanalyse bzw. ein Stresstest für die wichtigsten Bereiche durchgeführt, um die Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit von Vontobel gegenüber klimabezogenen Risiken zu bewerten. Die Ergebnisse werden mit Experten analysiert und mit den Ergebnissen der Markt- und Kreditrisikostresstests verglichen. Dies ermöglicht eine fundierte Einschätzung zur Bedeutung klimabedingter Risiken. Die quantitative Analyse stärkt die Risikomanagementprozesse und liefert zusätzliche Erkenntnisse zu Risiken, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft oder aus erhöhten physischen Risiken ergeben.

Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die im Rahmen des oben beschriebenen Prozesses oder im normalen Geschäftsverlauf identifiziert werden und den definierten Risiko-Appetit oder Schwellenwerte überschreiten, weisen auf potenzielle Verstösse hin und erfordern mindestens eine der folgenden Massnahmen:

- **Risikoremediation:** Beseitigung der Grundursache, z.B. durch Prozessrevision oder spezifischen Aktionsplan
- **Risikomitigation:** Minimierung der Wahrscheinlichkeit durch z.B. Einführung von Kontrollen

- **Risikotransfer:** Übertragung der finanziellen Folgen von Risiken auf eine andere Partei durch z.B. durch Outsourcing
- **Risikoakzeptanz:** Akzeptieren des bestehenden Risikos ohne zusätzliche Massnahmen

Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Anlageprodukte

Unsere Gruppenweisung «ESG Investing and Advisory» legt dar, wie Vontobel Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken in Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht.

Wie zuvor beschrieben, basiert unser Risikomanagement auf klar definierten Rollen und wendet das Three Lines of Defense Model auch auf Investmentprodukte an. Weitere Informationen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken in unseren Anlageprodukten finden Sie in unserem ESG Integration and Stewardship Report.

1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk

Die Portfoliomanager, unterstützt von ESG-Analysten und unserem Investment Risk-Team, sind hauptsächlich verantwortlich für das tägliche Risikomanagement. Die Identifizierung und Steuerung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken durch die erste Verteidigungslinie sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses, sofern anwendbar. Weitere Informationen darüber, wie die Weisung «ESG Investing and Advisory» in bestimmten Produkten umgesetzt wird, finden Sie unter: vontobel.com/SFDR.

2nd Line of Defense: Group Investment Control

Neben Non-Financial Risk und Legal & Compliance überwacht Group Investment Control unabhängig die Investmentteams im Kontext von Anlageprodukten. Pre- und Post Trade-Checks sind die beiden Hauptinstrumente der 2nd Line zur Kontrolle der Anlagerisiken, darunter auch ESG-Risiken. Pre-Trade-Checks werden von einem speziellen Team innerhalb der Compliance-Abteilung durchgeführt, um zu beurteilen, ob eine Investition den Anlagerichtlinien einschliesslich der ESG-Spezifikationen entspricht. Das System generiert eine Warnung (auch innerhalb von Handelssimulationen), bevor der Handel durchgeführt wird, um den Portfoliomanager darauf hinzuweisen, dass ein Verstoss eintreten würde, wenn der Handel ausgeführt wird. Die vom System generierten Warnungen werden von der Compliance-Abteilung geprüft und freigegeben, wenn der Handel nicht zu einem Verstoss führt. Post-Trade-Checks werden im Rahmen der täglichen Portfolioprüfung durch das unabhängige Investment Control Team mit Hilfe unseres Portfoliomanagementsystems durchgeführt. Bei Verstössen werden die Portfoliomanager zur Klärung konsultiert und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen eingeleitet. Probleme werden bei Bedarf eskaliert.

Risikomanagement in unserer Lieferkette

Vontobel legt im Betrieb Wert auf hohe Umwelt- und Sozialstandards. Wir erwarten deshalb auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung einhalten. Diese Aspekte sind Teil unserer Ausschreibungen und dienen uns als Leitfaden bei der Vergabe von Aufträgen an Dritte. Die Einzelheiten dazu sind in einer Richtlinie für die verantwortungsvolle Beschaffung von Vontobel festgehalten, die vom CSC verantwortet und genehmigt wird. Sie behandelt Themen wie Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Wir erwarten, dass Lieferanten diese Richtlinien einhalten und auch bei ihren eigenen Lieferanten, Tochterunternehmen und Mitarbeitenden durchsetzen. 2025 wurden über 80 Prozent unserer Ausgaben in Ländern getätigt, in denen ein geringes Risiko für Kinderarbeit besteht (Schweiz, Deutschland, Grossbritannien; gemäss UNICEF-Index für Kinderrechte am Arbeitsplatz).

Im Rahmen des Lieferantenmanagements müssen neue Partner Angaben zu ihren Umwelt- und Sozialstandards machen. Zudem nutzt Vontobel eine externe Bewertungsplattform, um Umfang und Relevanz von Nachhaltigkeitsrisiken bei den wichtigsten Lieferanten zu überwachen. Die Plattform überwacht umwelt-, menschen- und arbeitsrechtliche Themen, z.B. Kinder- und Zwangsarbeit. Die Auswahl und Definition der Themen orientiert sich an den wichtigsten internationalen Standards wie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den ILO-Konventionen und den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Gegenüber dem letzten Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen in der Lieferkette. Weitere Informationen in unserer Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung: vontobel.com/principles-policies.

Compliance Management

Eine wirksame Compliance ist essenziell für den langfristigen Erfolg von Vontobel und daher ein zentraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Vontobel ergreift umfassende Massnahmen, um die kontinuierliche Einhaltung geltender Gesetze und regulatorischer Anforderungen sicherzustellen. Im Rahmen einer gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen spezialisierte Teams regelmässig die Geschäftsbereiche und führen mit etablierten Prozessen ein Regulatory Scanning durch, um die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sicherzustellen. Darüber hinaus sind alle Vontobel Mitarbeitenden an spezifische Richtlinien und Weisungen gebunden, in denen die Grundsätze und Standards von

Vontobel festgelegt sind. Die aktuellen Versionen sind jederzeit für alle Mitarbeitenden zugänglich. Die Werte unseres Geschäftskodex werden regelmässig thematisiert und von der Führungsebene konsequent vorgelebt. Schliesslich unterhält Vontobel ein umfassendes Schulungsprogramm, das regelmässig aktualisiert wird, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden sowohl regulatorische als auch interne Anforderungen einhalten.

Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche

Vontobel nimmt die Bekämpfung von Bestechung und Korruption ernst und stellt ethisches Verhalten und Integrität in den Mittelpunkt seiner Geschäftstätigkeit. Dieses Engagement wird durch ein robustes und stetig weiterentwickeltes Compliance Framework unterstützt, das über regulatorische Anforderungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung sowie Bestechung und Korruption hinausgeht. Umfassende Weisungen, unter anderem zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Transaktionsüberwachung, gewährleisten die Einhaltung schweizerischer und internationaler Vorschriften. Sie setzen klare Standards für die Identifizierung, Prävention und Meldung verdächtiger Aktivitäten und schützen Vontobel vor Reputationsrisiken.

Das Management von Risiken im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Bestechung und Korruption sowie Sanktionen sind ein zentraler Bestandteil unseres Compliance Framework. Durch kontinuierliche Überprüfung der Geschäftsaktivitäten und -beziehungen, insbesondere in risikobehafteten Bereichen, werden potenzielle Schwachstellen frühzeitig erkannt und reduziert. Dieser proaktive Ansatz ermöglicht es Vontobel, sich an globalen Best Practices zu orientieren und höchste ethische Standards zu wahren.

Ein wesentlicher Bestandteil von Vontobels Engagement für Integrität ist die Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch gezielte Schulungen. Umfangreiche Programme stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden – von Neueinstellungen bis zu erfahrenen Fachkräften – über das notwendige Wissen und die Instrumente verfügen, um Risiken im Zusammenhang mit Korruption und Bestechung zu erkennen und angemessen zu reagieren. Die Schulungen kombinieren theoretische Inhalte mit praxisnahen Szenarien und befähigen die Mitarbeitenden, komplexe Situationen zu bewältigen und ethische, fundierte Entscheidungen zu treffen. Kontinuierliche Weiterbildung unterstreicht das Ziel von Vontobel, eine wachsame und gut informierte Belegschaft zu fördern. Zusätzlich hat Vontobel ein starkes Governance-Rahmenwerk geschaffen, unterstützt durch wichtige Weisungen wie die Gruppenweisung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Sie formalisiert Prozesse zur

Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Bestechung und Korruption und stellt gleichzeitig klare Mechanismen für die Meldung entsprechender Vorfälle bereit.

Um die Rechenschaftspflicht und Transparenz weiter zu stärken, betreibt Vontobel ein unabhängig verwaltetes Whistleblowing-System, das von einer externen Schweizer Anwaltskanzlei betreut wird. Dieses System bietet Mitarbeitenden und Stakeholdern einen sicheren und vertraulichen Kanal, um Bedenken zu melden, und stellt sicher, dass diese gehört und potenzielle Probleme umgehend und wirksam behandelt werden. Vontobel verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und Korruption, ein Grundsatz, der allen Stakeholdern – darunter Mitarbeitende, Kunden und Geschäftspartner – konsequent vermittelt wird. Diese unerschütterliche Haltung geht über die Verhinderung direkten Fehlverhaltens hinaus und schliesst auch die Vermeidung selbst des Anscheins unethischen Verhaltens ein. Klare Erwartungen werden definiert, um sicherzustellen, dass alle Stakeholder die kompromisslosen ethischen Standards der Gruppe einhalten, und um ein gemeinsames Bekenntnis zu Integrität und Verantwortlichkeit zu fördern.

Zur Sicherstellung der Wirksamkeit dieser Massnahmen überprüft und verbessert Vontobel seine Weisungen und Prozesse kontinuierlich. Basierend auf Erkenntnissen aus internen Bewertungen, regulatorischen Entwicklungen und Best Practices der Branche gewährleistet die Gruppe, dass ihr Rahmenwerk robust bleibt und sich an neue Risiken anpassen kann. Darüber hinaus führt Vontobel jährlich eine globale Bewertung der Risiken im Bereich Finanzkriminalität durch, um die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen und seine Risikomanagementpraktiken kontinuierlich zu stärken.

Interessenkonflikte

Vontobel strebt an, Interessenkonflikte zu vermeiden. Wo dies nicht möglich ist, sorgt ein strukturierter Prozess für deren Dokumentation und Offenlegung. Mitarbeitende sind verpflichtet, sich an die Weisung zu Interessenkonflikten zu halten, die Richtlinien für den Umgang mit externen Mandaten, Geschenken, Bewirtungen und Interaktionen mit nahestehenden Parteien festlegt. Ein System erleichtert den Mitarbeitenden die systematische Erfassung von Geschenken oder anderen Angeboten und Bewilligungen für externe Mandate einzuholen. Unsere allgemeine Conflict of Interest Policy ist verfügbar unter: vontobel.com/mifid.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung müssen Interessenkonflikte in ihren persönlichen und beruflichen Aktivitäten vermeiden, insbesondere wenn sie externe Mandate oder Tätigkeiten ausüben, die zu Konflikten

führen könnten. Im Falle eines Konflikts müssen die Mitglieder des Verwaltungsrats unverzüglich den Präsidenten (bzw. den Vizepräsidenten im Falle des Präsidenten) und die Mitglieder der Geschäftsleitung unverzüglich die Co-CEOs (bzw. den CFO/CRO im Falle der Co-CEOs) informieren¹.

Mitglieder, die in einen Konflikt verwickelt sind, dürfen nicht an den damit verbundenen Diskussionen oder Abstimmungen teilnehmen. Gegebenenfalls können weitere Massnahmen ergriffen werden, wie z.B. die Beschränkung des Zugangs zu Informationen. Externe Mandate von Verwaltungsratsmitgliedern müssen dem Präsidenten offengelegt und vom Nomination and Compensation Committee (NCC) genehmigt werden. Bei Mitgliedern der Geschäftsleitung müssen die externen Mandate den Co-CEOs offengelegt und vom NCC genehmigt werden. Diese Mandate werden jährlich überprüft und dem Verwaltungsrat mitgeteilt.

Im Berichtszeitraum gab es gemäss unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten bezüglich Korruption, Bestechung oder Interessenkonflikte. Darüber hinaus gab es keine bestätigten Fälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsverstössen gekündigt oder nicht verlängert wurden.

Datenschutz und Informationssicherheit

Das Vertrauen, das unsere Kunden in uns setzen, ist die Grundlage für ihre langfristigen Beziehungen mit Vontobel. Daher legen wir grossen Wert auf den Schutz von Daten – insbesondere von Kunden- und personenbezogenen Daten – sowie auf die Einhaltung sämtlicher geltender gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen in allen Ländern, in denen wir tätig sind.

Vontobel verfügt über ein umfassendes Governance- und Kontrollrahmenwerk, das die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen sowie der Anforderungen in den Bereichen Informations-, Technologie- und Cybersecurity unterstützt. Dieses Rahmenwerk wird von bereichsübergreifenden Funktionen definiert und überwacht, darunter der Group Data Privacy Officer (DPO), der Data and AI Governance Officer (DAGO), das Group Information Security Office (CISO) sowie die IT-Sicherheit. Die Rollen, Zuständigkeiten, Kooperationswege und Eskalationsprozesse sind klar festgelegt.

Unser Ansatz orientiert sich an international anerkannten Standards, aufsichtsrechtlichen Erwartungen sowie relevanten FINMA-Anforderungen und wird durch

regelmässige externe Prüfungen im Bereich Cyber- und Datensicherheit unterstützt.

Zur Stärkung von Transparenz, Rechenschaftspflicht und Belastbarkeit betreibt Vontobel ein Risk Indicator Framework, das zentrale Aspekte der Leistung in den Bereichen Informationstechnologie und Cybersecurity misst. Diese Indikatoren ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung unserer Sicherheitslage und unterstützen eine datengestützte Entscheidungsfindung im Einklang mit den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen sowie den übergeordneten Nachhaltigkeitszielen von Vontobel. Damit tragen sie zur Aufrechterhaltung einer sicheren, widerstandsfähigen und verantwortungsvoll verwalteten digitalen Infrastruktur bei.

Alle Mitarbeitenden werden regelmässig verpflichtet, obligatorische Schulungen zu Datenschutz sowie Informations-, Technologie- und Cybersicherheit zu absolvieren.

Weitere Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, sind verfügbar unter: vontobel.com/privacy-policy. Weitere Informationen zu Informations-, Technologie- und Cybersicherheit sind verfügbar unter: vontobel.com/it-security.

Wir verfügen über etablierte Incident-Response- und Eskalationsverfahren und verzeichnen im Berichtszeitraum keine wesentlichen Datenschutzverletzungen. Im Berichtsjahr wurden keine Sanktionen durch Behörden wegen Verstössen gegen den Datenschutz, Verlusten von Kundendaten oder meldepflichtigen Vorfällen bzgl. Cybersecurity gegen Vontobel verhängt.

KI-Governance

Vontobel setzt künstliche Intelligenz (KI) bewusst und verantwortungsvoll ein, um analytischen Fähigkeiten, operative Effizienz und den Kundenservice zu stärken. Menschliches Fachwissen und Kontrolle für alle Entscheidungen zentral bleiben. Unser Ansatz basiert auf einem definierten KI-Rahmenwerk, das auf den Grundsätzen der Transparenz, Fairness, Rechenschaftspflicht sowie der Achtung der Privatsphäre und der menschlichen Autonomie beruht und mit den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in den Ländern, in denen wir tätig sind, abgestimmt ist. Die KI-Governance wird vom Data & AI Governance Office verantwortet und durch eine funktionsübergreifende KI-Organisation umgesetzt, welche Geschäfts-, Risiko-, Compliance-, Rechts- und Technologiefunktionen einbindet und eine klare, gemeinsame Verantwortlichkeit sicherstellt. Dieses

¹ Der in diesem Bericht beschriebene Prozess galt bis zum 15. Dezember 2025. Aufgrund von personellen und organisatorischen Veränderungen muss ab dem 16. Dezember 2025 der CFO informiert werden, wenn es um die Co-CEOs geht.

Governance-Modell wird durch Weisungen, definierte Genehmigungs- und Überwachungsprozesse sowie klar festgelegte Rollen und Verantwortlichkeiten gestützt. Zur Förderung einer verantwortungsvollen und ethisch ausgerichteten Nutzung erhalten die Mitarbeitenden regelmässige Schulungen zu Datenschutz, Daten- und KI-Governance, zum Einsatz von KI-Lösungen sowie zum Umgang mit Modellrisiken. Auf diese Weise stellt Vontobel sicher, dass KI sicher, regelkonform und kundenorientiert eingesetzt wird, das Vertrauen stärkt und die langfristige Stabilität der Gruppe unterstützt.

Product Compliance

Unser Hauptziel ist es, allen Kunden geeignete Lösungen oder Dienstleistungen anzubieten. Es gibt regulatorische Anforderungen, die von der Jurisdiktion des Anlegers und dem Produkt oder der Dienstleistung abhängen. Zu unseren Aufgaben gehört es, rechtliche Dokumente bereitzustellen, in denen die Merkmale und Bedingungen der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen, sowie die damit verbundenen Risiken und Chancen beschrieben werden, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Jede Geschäftseinheit führt Produktentwicklungs-, Kundenkommunikations- und Marketingaktivitäten durch. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen wie das Schweizerische Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), das Schweizerische Kollektivanlagengesetz (KAG) oder die EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) helfen uns bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Geschäfts. Wir sind aktives Mitglied in verschiedenen Branchenverbänden und beteiligen uns im Rahmen der Selbstregulierung an der Erarbeitung von Regeln, die mehr Transparenz für die Anleger schaffen sollen, und halten uns an die entsprechenden Bestimmungen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte und Dienstleistungen die jeweils geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen erfüllen. Im Berichtsjahr gab es keine Fälle von Fehlverhalten oder finanziellen Sanktionen aufgrund von Verstössen gegen Vorschriften, die für unser Produktangebot gelten.

Unser Whistleblowing-System

Für unseren Erfolg als Unternehmen und als attraktiver Arbeitgeber sind wir auf eine integrative, offene und inspirierende Unternehmenskultur angewiesen, in der sich jeder sicher fühlt, seine Meinung zu äussern oder auf Herausforderungen und Fehlverhalten hinzuweisen. Mitarbeitende können Bedenken direkt gegenüber dem Vorgesetzten oder bei Human Resources, Legal & Compliance oder Internal Audit äussern. Aus regulatorischen Gründen und um einen Prozess sicherzustellen, der Einzelpersonen in konflikträchtigen Situationen eine Plattform bereitstellt, hat

Vontobel ein Whistleblowing-System eingerichtet. Durch dieses ist es möglich, vertraulich, anonym und ohne Angst vor Vergeltung neben Regelverstössen und Missbrauch auch Kritik und Verbesserungsvorschläge anzubringen.

Seit dem 1. Oktober 2023 können alle Mitarbeitenden oder externe Parteien über fünf verschiedene Kommunikationskanäle des Whistleblowing-Systems eine Meldung auf Deutsch oder Englisch abgeben: über die digitale Meldeplattform, per E-Mail oder Brief, telefonisch über die Hotline oder persönlich. Sämtliche Informationen zur Benutzung der einzelnen Kommunikationskanäle sind auf der extern betriebenen Webseite vontobel.integrityline.io aufgeführt. Zudem finden sich auch allgemeine Hinweise weshalb eine Whistleblowing Meldung so detailliert wie möglich ausformuliert sein sollte oder wie wichtig das Vorhandensein des «Guten Glaubens» beim Absetzen einer Meldung ist. Die Webseite wird technisch unabhängig von der Vontobel-Infrastruktur betrieben und Vontobel hat somit keinen Zugriff auf die jeweiligen Absender.

Whistleblowing Meldungen werden von einer spezialisierten Schweizer Anwaltskanzlei geprüft. Diese entscheidet zunächst, inwieweit der gemeldete Vorfall ein berechtigtes, schutzwürdiges Anliegen darstellt.

Im Rahmen einer Erstbeurteilung bietet die Anwaltskanzlei auch eine Rechtsberatung an und gibt dem General Counsel von Vontobel Empfehlungen zu möglichen weiteren Schritten. Auf dieser Grundlage entscheidet der General Counsel, inwiefern eine interne Untersuchung erforderlich ist. Die Leitung des zu untersuchenden Vorfalls obliegt dem General Counsel und bei Bedarf werden interne und/ oder externe Fachleute beigezogen.

Der Whistleblower wird über den weiteren Verlauf der Untersuchung informiert. Vontobel selber hat keinen direkten Zugriff auf die ursprünglich gemeldeten Informationen und weitere notwendige Kommunikation erfolgt über die Anwaltskanzlei, wobei es dem Whistleblower freigestellt ist, weiterhin anonymisiert aufzutreten. Unabhängig von der Anonymität sind sämtliche in gutem Glauben agierende Whistleblower vor jeglicher Form von Vergeltung vollumfänglich geschützt.

Wir sind überzeugt, mit dem Whistleblowing-System einen Beitrag zur Aufrechterhaltung eines Arbeitsumfeld zu leisten, in dem sich jeder weiterentwickeln und sein volles Potenzial entfalten kann. Zentrales Element ist dabei gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung und eine transparente Zusammenarbeit, im Rahmen derer wir die Anliegen von Mitarbeitenden und Drittpersonen ernst nehmen und eine «Speak-up» Mentalität fördern und schützen.

ESG-Investments und Beratung

Als Investmenthaus ist Vontobel davon überzeugt, dass unsere Anlage- und Beratungstätigkeiten zentrale Hebel für die nachhaltige Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft sind. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel zwei Commitments definiert, die sich auf diese Kernaktivitäten beziehen: Im Bereich Vermögensanlage liegt der Fokus unseres Commitments auf der systematischen Integration von ESG-Aspekten in aktive Anlageentscheidungen. Im Bereich Beratung konzentriert sich unser Commitment darauf, unsere Privatkunden umfassend über die Vorteile, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen zu informieren und zu beraten.

Zur transparenten Kommunikation seines Produkt- und Dienstleistungsangebots für Kunden hat Vontobel zwei ESG-Rahmenwerke definiert: ein ESG-Produktrahmenwerk, das die Anlagelösungen kategorisiert (siehe unten), sowie ein ESG-Rahmenwerk für Privatkunden. Letzteres dient dazu, Privatkunden anhand ihrer ESG-Präferenzen zu klassifizieren und darauf aufbauend geeignete Anlagemöglichkeiten zu identifizieren (siehe Abschnitt «Beratung unserer Privatkunden»).

Im Folgenden legen wir die verwalteten Vermögen (Assets under Management, AuM) gemäss unserem ESG-Produktrahmenwerk offen. Anschliessend zeigen wir, wie ESG-Aspekte in aktiven Anlageentscheidungen integriert werden, und erläutern, wie wir Privatkunden basierend auf ihren individuellen ESG-Präferenzen beraten.

Das ESG-Produktrahmenwerk von Vontobel

Das gruppenweite ESG-Produktrahmenwerk klassifiziert Anlagelösungen anhand der Berücksichtigung von ESG-Kriterien in drei Kategorien¹. Es gilt für aktiv verwaltete Vermögenswerte, diskretionäre Anlageentscheidungen sowie Beratungsdienstleistungen für institutionelle und private Kunden.

- **Integrate:** Diese Produkte optimieren die risikobereinigte Performance durch systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken und halten gleichzeitig definierte Mindeststandards ein. In der Regel verfolgen diese Produkte keine expliziten ESG-Ziele.
- **Participate:** Diese Produkte legen den Fokus auf finanzielle Wesentlichkeit und Minderung oder Vermeidung der gravierendsten negativen externen Effekte. Neben der Integration von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken werden im Anlageprozess bestimmte negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt ausgeschlossen oder gezielt berücksichtigt.

- **Contribute:** Diese Produkte fokussieren sich auf einen positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrag. Mindestens 50 Prozent des Vermögens werden in Unternehmen investiert, die durch ihre wirtschaftlichen Aktivitäten messbar zur Erreichung von Umwelt- oder Sozialzielen beitragen. Diese Unternehmen leisten einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft und nutzen die Chancen, die sich aus diesem Wandel ergeben.

Produkte, die keine ESG-Kriterien berücksichtigen, werden als «No ESG» klassifiziert. Das aktuelle ESG-Produktrahmenwerk ersetzt die in der früheren Kategorien «Integrate ESG Risks», «Promote ESG» und «Sustainable».

Unabhängig von ESG-Erwägungen verbietet Vontobel Investitionen in Hersteller umstrittener Waffen und bietet keine Anlageberatung zu Wertpapieren dieser Unternehmen an. Dazu zählen insbesondere Antipersonenminen, Streumunition sowie chemische und biologische Waffen. Weitere Informationen finden sich in der Weisung «ESG Investing and Advisory» unter vontobel.com/principles-policies.

Per 31. Dezember 2025 verwaltete Vontobel CHF 58.2 Milliarden in Anlagelösungen, die über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken hinausgehen (Kategorien «Participate» oder «Contribute»)². Die Verfeinerung und Umbenennung der Produktkategorien sowie deren Abstimmung auf die ESG-Präferenzen von Privatkunden führten zu einer Neuklassifizierung bestimmter Vermögenswerte. Daher sind die aktuellen Kategorien nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Details zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien auf Produktebene finden Sie im jeweiligen Produktbereich auf unserer Website.

IN MRD. CHF ³	► 2025	2024	2023
Contribute	17.3	30.8	32.8
Participate	40.9	31.0	23.4
Integrate	62.6	44.8	47.1
Total	120.9	106.6	103.3
IN % DER AUM ⁴			
Contribute	7.2	13.4	15.9
Participate	17.0	13.5	11.3
Integrate	26.0	19.6	22.8
Total	50.2	46.5	50.0

1 Dabei handelt es sich um eine Nomenklatur von Vontobel, die nicht unbedingt einer bestimmten regulatorischen Nomenklatur folgt

2 Ohne Hedging- und Liquiditätsinstrumente, Structured Investments, nicht-diskretionäre Mandate und aktiv verwaltete Zertifikate

3 GRI-Angabe FS11

4 Verwaltete Vermögen, siehe Seite 8

Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen

Unser Commitment:

Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätzen. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:

- 1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;**
- 2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;**
- 3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.**

Als aktive Investmentgesellschaft ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in das Produkt- und Dienstleistungsangebot ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Vontobel. Während eine hervorragende finanzielle Performance weiterhin Priorität hat, bietet Vontobel ein breites Spektrum an ESG-Lösungen an, die den unterschiedlichen Anlagezielen und Präferenzen der Kunden entsprechen. Insbesondere für den europäischen und schweizerischen Markt ist es von Bedeutung, Anagelösungen bereitzustellen, die sowohl negative Auswirkungen investierter Unternehmen berücksichtigen als auch gezielt in Unternehmen investieren, die Lösungen für die Herausforderungen des globalen wirtschaftlichen Wandels entwickeln.

Die aktive Vermögensverwaltung erfolgt durch hochspezialisierte Investmentteams, unterstützt von dedizierten ESG-Analysten, die die vier gruppenweit geltenden ESG-Investmentprinzipien umsetzen. Die Einhaltung dieser Prinzipien wird durch das Corporate Sustainability Committee (CSC) anhand ausgewählter Leistungskennzahlen (KPIs) überwacht.

Unsere vier ESG Investmentgrundsätze

1

Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

3

Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

2

Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.

4

Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

1. Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können

Vontobel ist überzeugt, dass die Berücksichtigung von ESG-Aspekten langfristig die Anlageziele unserer Kunden unterstützt und den Wert der verwalteten Vermögen schützt. Unterlassungen können finanzielle Verluste, regulatorische Sanktionen oder Reputationsschäden nach sich ziehen.

Daher hat Vontobel für verantwortungsvolle Anlagestrategien eine robuste Produktgovernance mit klaren Monitoring- und Kontrollmechanismen etabliert. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Anlageprodukte» auf Seite 99.

Ein Beispiel für die Integration von ESG-Aspekten ist der Umgang mit kritischen ESG-Ereignissen, wie erhebliche Umweltschädigung, Zwangs- oder Kinderarbeit. Solche Ereignisse definiert Vontobel als Kontroversen und Verstöße gegen internationale Normen und sie können auf unzureichendes Management von Nachhaltigkeitsrisiken hinweisen und erhebliche negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt haben. Ihre frühzeitige Identifikation und Überwachung ist daher essenziell.

Zur Identifikation und Überwachung potenziell kritischer ESG-Ereignisse nutzen die Investmentteams ESG-Daten und Bewertungsmethoden externer Anbieter wie MSCI oder Sustainalytics, die unter anderem die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für

multinationale Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie den UN Global Compact berücksichtigen. Eine vollständige Beschreibung der von den jeweiligen angewendeten Methoden finden Sie auf den Websites der entsprechenden Anbieter. Da Daten von Dritten unvollständig oder ungenau sein können, ergänzen die Investmentteams diese Informationen durch eigenes Research, um die Auswirkungen kritischer ESG-Ereignisse auf Portfolios und Stakeholder fundiert zu bewerten.

2. Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.

Als Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren bekennt sich Vontobel dazu, ein aktiver Eigentümer zu sein, sowie zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten in seinen Richtlinien und Eigentümerpraktiken. Vontobel ist überzeugt, dass aktives Engagement und eine verantwortungsvolle Stimmrechtsausübung langfristig Wert schaffen und positive Effekte auf Unternehmen, Gesellschaft und Umwelt haben können.

Seit 2019 verfügt Vontobel über Weisungen zu Stimmrechtsausübung und Engagement. Entsprechende Erklärungen finden sich unter vontobel.com/esg-library. Wir treten mit Emittenten in Kontakt, um aktuelle Informationen zu erhalten und relevante Themen zu besprechen. Der Dialog erfolgt vorzugsweise direkt mit dem Management der investierten Unternehmen, ergänzt durch kooperative Engagements mit Dritten. Anlass für Engagements können unter anderem die Geschäftsstrategie, Corporate-Governance-Fragen, Kapitalstruktur, Vergütungssysteme sowie identifizierte ökologische oder soziale Risiken sein. Ein zentraler Bestandteil aktiver Eigentümerschaft sind unsere Stimmrechtsaktivitäten.

Vontobel ist sich bewusst, dass die Verwaltung von Kundenvermögen, das Aktien umfasst, mit der Verpflichtung zur Ausübung der damit verbundenen Stimmrechte einhergehen kann. Sofern Vontobel zur Ausübung von Stimmrechten befugt ist, erfolgt diese nach sorgfältiger Abwägung im besten Interesse der Kunden und im Einklang mit den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen.

Weitere Informationen finden sich im IC ESG Integration and Stewardship Report sowie im jährlichen Voting and Engagement Report, der konkrete Engagement-Beispiele enthält: vontobel.com/esg-library.

3. Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien erfordert klare Verantwortlichkeiten innerhalb der Investmentteams. ESG-Analysten sind fest in die Teams integriert und arbeiten eng mit Finanzanalysten und Portfoliomanagern zusammen. Dies gewährleistet einen kontinuierlichen Wissensaustausch und stellt sicher, dass Kunden von fundierter ESG-Expertise profitieren. Insgesamt beschäftigen wir über 20 ESG-Spezialisten mit unterschiedlichen Hintergründen, darunter im Portfoliomanagement, im ESG-Research sowie in übergreifenden Funktionen. Sie verfügen über langjährige Anlageerfahrung und eine ausgewiesene Erfolgsbilanz im ESG-Bereich. Zehn dieser Spezialisten sind vollständig auf ESG-Themen fokussiert, führen ESG-Research durch und fördern die Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlagestrategien. Portfoliomanager, die Produkte gemäss der Vontobel-Klassifizierung «Participate» oder «Contribute» verwalten, wenden den jeweiligen ESG-Anlageprozess an und arbeiten dabei eng mit den ESG-Analysten zusammen.

Ergänzend zu den ESG-Analysten unterstützt das ESG-Center die Investmentboutiquen bei regulatorischen, marktbezogenen und produktspezifischen Entwicklungen und treibt die kontinuierlichen Weiterentwicklung des Vontobel ESG-Rahmenwerks voran. Es fungiert als Schnittstelle zwischen den Investmentteams und weiteren Funktionen. Jede Boutique ist im ESG-Investmentforum durch einen ESG-Verantwortlichen vertreten. Das Forum dient unter anderem als Plattform zur Überprüfung und kritischen Bewertung von ESG-Ansätzen sowie von Produkt-Governance-Strukturen. Die Mitglieder gestalten die ESG-Produktstrategie, entwickeln investitionsbezogene ESG-Richtlinien und prüfen von Investoren initiierte ESG-Initiativen. Der ESG-Verantwortliche wird vom Leiter der jeweiligen Boutique ernannt. Darüber hinaus fördert der regelmässige Austausch der ESG-Analysten in dedizierten Arbeitsgruppen den Wissenstransfer.

4. Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

Wir verpflichten uns, den ESG-Prozess, der bei unseren Finanzprodukten zur Anwendung kommt, transparent offenzulegen, sofern ESG-Kriterien in den Anlageprozess integriert werden. Diese Informationen sind in der Regel in den jeweiligen vorvertraglichen Angaben enthalten. Umfang und Fokus der Offenlegung richten sich nach dem angewandten ESG-Ansatz – von der ausschliesslichen Berücksichtigung finanziell wesentlicher Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken bis hin zu Investitionen in Unternehmen, die messbar zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Transparenz» auf Seite 95.

Thematischer Schwerpunkt: Biodiversität in unseren Anlagelösungen

Klimawandel und das Versagen von Ökosystemen haben das Potenzial, sich auf sämtliche Finanzanlagen auszuwirken, und ihre Bedeutung wird im Laufe der Zeit weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel Klimawandel und Biodiversität als Themen identifiziert, die einer besonderen Berücksichtigung bedürfen. Vontobel hat Stellungnahmen zu seiner übergeordneten Haltung zu diesen Themen sowie zu seinen Anlageaktivitäten entwickelt. Diese finden Sie unter vontobel.com/esg-library. Weitere Informationen dazu, wie wir den Klimawandel in unseren Anlageprozessen steuern, finden Sie im Abschnitt «Klimastrategie».

Biodiversität

Wir erkennen an, dass der Verlust von Natur und Biodiversität ein wesentliches Risiko darstellt – nicht nur für die wirtschaftliche Stabilität und die Rentabilität von Unternehmen, sondern auch für die langfristige Lebensfähigkeit unseres Planeten. Vor diesem Hintergrund streben wir an, naturbezogene Aspekte systematisch in die Bewertung von Anlagerisiken und -chancen zu integrieren. Trotz weiterhin bestehender Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Standardisierung und Vergleichbarkeit von Messmethoden für Biodiversitätsverluste, ist es uns gelungen, mit ausgewählten Unternehmen in den Dialog zu treten. Ziel dieses Austauschs ist es, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie diese Unternehmen den Verlust von Biodiversität im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten und Lieferketten adressieren.

Fallstudie: Natur im Rahmen unserer Engagement-Aktivitäten für die Quality Growth Boutique

Die Produktion wichtiger Rohstoffe (z.B. Holz) findet weit verstreut statt und ist an der Quelle schwierig zu überprüfen. Im Gegensatz dazu ist die Verarbeitung und Nutzung solcher Rohstoffe viel stärker konzentriert und in der Hand einiger weniger börsennotierter globaler Lebensmittel- und Getränkeunternehmen. Diese Konzentration hat zur Folge, dass Investoren die Risiken und Chancen für Natur und Biodiversität bewerten müssen. Im Rahmen unserer Engagement-Strategie konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die einen bedeutenden landwirtschaftlichen Fussabdruck unter den weltweit wichtigsten Rohstoffen haben. Wir überwachen die Fortschritte bei den Unternehmen, in die wir investieren, über die Zeit und fördern und unterstützen die Bemühungen des Managements, die Auswirkungen auf die Natur zu reduzieren.

Durch die Mitwirkung in Arbeitsgruppen tragen wir zur Entwicklung von Daten und Methoden bei, mit denen die Auswirkungen eines Unternehmens auf die Natur effektiv gemessen werden können. Wir versuchen auch, Einfluss auf das Verhalten von Unternehmen zu nehmen, indem wir uns an Initiativen von Organisationen wie den Principles for Responsible Investing (PRI) SPRING beteiligen, wo wir mit anderen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Bemühungen weiter zu stärken.

Wir glauben, dass ein zielgerichteter Ansatz notwendig ist, um unser Engagement effektiv zu gestalten. Einige Sektoren wie Bergbau oder Landwirtschaft sind geografisch konzentriert tätig. Während ihre globalen Auswirkungen gering sind, können sie auf lokaler Ebene beträchtliche Folgen haben – im Falle der Landwirtschaft sind die Auswirkungen nicht auf die bewirtschafteten Flächen beschränkt: Pestizide, Herbizide, Düngemittel und der Wasserverbrauch haben Auswirkungen auf die Umgebung und letztendlich auf die Gewässer, in die sie gelangen. Neben den negativen Auswirkungen auf die

Umwelt sind auch Fragen der sozialen Gerechtigkeit und des Mitspracherechts der indigenen Bevölkerung bei der Nutzung lokaler Ressourcen von entscheidender Bedeutung.

Beispiel für unser Engagement bei einem globalen Kosmetikkonzern

Wir stehen sowohl direkt als auch über eine Arbeitsgruppe von PRI SPRING in Kontakt mit einem globalen Kosmetikkonzern, um seine betrieblichen Auswirkungen besser zu verstehen. Die Kosmetikindustrie ist stark von der Natur abhängig. Unsere Gespräche mit dem Unternehmen ergaben, dass es erheblich in die Rückverfolgbarkeit seiner Rohstoffe investiert hat, so dass die überwiegende Mehrheit der Rohstoffe bis zur Raffinerie oder Mühle zurückverfolgt werden kann und zwei Drittel sogar bis zur Plantage oder Farm, auf der sie produziert wurden. Das Unternehmen beteiligt sich auch an mehreren Industrieverbänden und Nichtregierungsorganisationen, die sich für eine verantwortungsbewusste Beschaffung einsetzen. Das Unternehmen hat seine internen Ziele und Messgrößen mit einem ganzheitlichen Blick auf Biodiversität definiert. Dazu gehören Überlegungen zur Kreislaufwirtschaft (z.B. mit nachhaltigen Verpackungen) und die Erkenntnis, dass existenzsichernde Löhne eine entscheidende Komponente für den Erfolg sind. Wir unterstützen und ermutigen das Management weiterhin, den Weg zur Nachhaltigkeit weiterzugehen.

Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die Risiken in der Lieferkette managen und Verantwortung übernehmen, indem sie mit ihren Partnern in der Lieferkette zusammenarbeiten, dazu beitragen, die Volatilität der Inputs zu verringern und ihre eigenen Aktivitäten besser zu steuern. Mit einer solchen langfristigen Perspektive stehen die Interessen von Investoren und Unternehmen im Einklang mit dem Ziel einer stärkeren Kreislaufwirtschaft und eines besseren Umgangs mit unserem Planeten abgestimmt.

Beratung unserer Privatkunden

Unser Commitment:

Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.

Die ESG-Präferenzen unserer Privatkunden basieren auf unterschiedlichen Ansätzen zur Bewertung von ESG-Aspekten bei Investitionen und werden anhand klar definierter ESG-Kriterien umgesetzt. Sie dienen der Identifikation geeigneter Anlageinstrumente für Beratungslösungen und der Zuordnung diskretionärer Mandatslösungen zu den individuellen Präferenzen jedes Privatkunden. Dabei unterscheiden wir drei ESG-Präferenzen:

- **Risikoadjustierte Performance:** Optimierung der risikoadjustierten Rendite durch die Berücksichtigung finanziell wesentlicher ESG-Themen. Diese Präferenz stellt den Mindeststandard dar und verfolgt – im Gegensatz zu den anderen ESG-Klassifikationen – keine expliziten ESG-Ziele.
- **Minderung negativer Auswirkungen:** Reduktion negativer ökologischer und sozialer Auswirkungen von Investitionen. Diese Präferenz baut auf der vorherigen auf und schließt zusätzlich bestimmte Sektoren und Unternehmen aus, deren negative ökologische oder soziale Auswirkungen, gemessen anhand vordefinierter Indikatoren.
- **Positiver Beitrag:** Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, welche aktiv und positiv zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) beitragen, oder die ein verifiziertes Ziel der Science Based Targets initiative (SBTi) definiert haben. Dies erfolgt zusätzlich zur Berücksichtigung von ESG-Risiken sowie zum Ausschluss bestimmter Sektoren und Unternehmen.

Vontobel bietet seinen Privatkunden diskretionäre Mandatslösungen für Multi-Asset- und Single-Asset-Mandate an, die auf individuellen Bedürfnissen zugeschnitten sind. Jedes Mandat wird einer der drei ESG-Präferenzen zugeordnet und ist mit dem ESG-Produktrahmenwerk der Gruppe abgestimmt (siehe Seite 103). Die Anlageinstrumente der Mandate sind ebenfalls einer der drei ESG-Präferenzen zugeordnet. Dabei ist festgelegt, dass ein definierter Anteil der eingesetzten Instrumente mindestens der ESG-Klassifizierung des jeweiligen Mandats entsprechen muss.

Im Bereich der Anlageberatung unterstützt Vontobel Privatkunden bei Investitionen in Aktien, Anleihen und kollektive Kapitalanlagen, die einer der für das Privatkundengeschäft definierten ESG-Klassifizierungen entsprechen und von primären oder sekundären Researchanbietern sowie vom internen Fondsresearch abgedeckt werden.

Um eine systematische und effiziente ESG-Anlageberatung sicherzustellen, haben alle Kundenberater und Anlageberater Zugang zu internen und externen ESG-Research- und Analyseinstrumenten. Dies ermöglicht es ihnen, das Anlageuniversum nicht nur auf Basis fundamentaler Analysen zu beurteilen, sondern auch unter Berücksichtigung von ESG-Bewertungen, potenziell kontroversen Geschäftstätigkeiten sowie der internen Empfehlungsliste für ESG-konforme Anlagen. Die Mehrheit unserer Analysten, Kundenberater und Anlageberater verfügt über das AZEK-Zertifikat «ESG for Client Advisors» (ESG-CA), was die interne ESG-Fachkompetenz weiter stärkt.

Darüber hinaus integrieren unsere IT-Systeme ESG-Kriterien zur Überwachung der Kundenportfolios. Dies ermöglicht eine systematische Portfoliokontrolle, unterstützt den Dialog mit Kunden und gewährleistet eine fundierte Beratung. Diese Massnahmen versetzen uns in die Lage, unseren Kunden fortlaufend vertiefte und fundierte Beratung zur Nachhaltigkeit ihrer Anlagen anzubieten.

Die Beratung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Portfoliobetrachtung, welche die Gesamtexponierung gegenüber ESG-Risiken und -Chancen, den Marktausblick von Vontobel sowie das individuelle Risikoprofil des Kunden berücksichtigt.

Das ESG-Rahmenwerk wird kontinuierlich überprüft und an sich ändernde Marktbedingungen sowie regulatorische Anforderungen angepasst. Es berücksichtigt den jeweiligen Wohnsitz des Kunden, das anwendbare Schutzniveau sowie die geltenden Vorschriften. Weitere Informationen zum ESG-Rahmenwerk für Privatkunden finden sich unter vontobel.com/esg-pref-pc.

Schulung und Knowledge Management

Seit der Einführung der internen Zertifizierung für Kundenberater, dem sogenannten «Vontobel Curriculum», ist das Thema Nachhaltigkeit und ESG-Anlagen ein fester und wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Der speziell für das Segment Private Clients entwickelte Lehrgang umfasst vier Tage Präsenzunterricht sowie rund 25 Stunden E-Learning und deckt unter anderem Inhalte aus den Bereichen Finanzmärkte, Regulierung und Beratungskompetenzen ab. Im Jahr 2024 wurde die Schulungssequenz zu ESG-Anlagen vollständig überarbeitet, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende im gesamten Segment Private Clients über ein fundiertes, aktuelles und einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit und ESG-Investitionen verfügen. Ergänzend wurde ein obligatorischer E-Learning-Kurs eingeführt, der ein breites Spektrum ESG-relevanter Themen abdeckt.

Vontobels Fokus auf Nachhaltigkeit und ESG-Anlagen – einschliesslich ESG-Risiken – wurde im Jahr 2025 durch eine umfassende ESG-Schulung für Mitarbeitende vertieft, die indirekt im Privatkundengeschäft tätig sind, wie beispielsweise Portfoliomanager. Kundenberater hatten die Möglichkeit, diese Schulung freiwillig zu absolvieren. Darüber hinaus absolvierte die gesamte Private-Clients-Organisation im Jahr 2025 eine obligatorische Schulung zum Thema Greenwashing und zu den damit verbundenen Risiken.

Vontobel ist überzeugt, dass Lernen am Arbeitsplatz eine besonders effektive Form der Wissensvermittlung darstellt. Durch die Struktur im Segment Institutional Clients und die daraus resultierende enge tägliche Zusammenarbeit zwischen ESG-Analysten und Investmentteams wird der kontinuierliche Austausch von ESG-Know-how aktiv gefördert. Ergänzend sind ESG-relevante Inhalte Bestandteil verschiedener obligatorischer Schulungsformate, darunter regelmässige Verkaufsschulungen zu ESG-Strategien sowie allgemeine Schulungen zu ESG-Themen. Darüber hinaus haben Analysten und Anlageexperten Zugang zu führenden externen Dienstleistern wie MSCI ESG und Sustainalytics sowie zu Brokern, um ESG-Daten, Research und Engagement-Informationen zu nutzen. Dies ermöglicht sowohl eine vertiefte Analyse der Unternehmen im Anlageuniversum als auch den Zugang zu qualitativ hochwertigen Studien, Webinaren und Fachpublikationen. Darüber hinaus lädt Vontobel regelmässig externe Spezialisten seiner ESG-Research-Anbieter ein, um zusätzliche Perspektiven zu relevanten ESG-Themen einzubringen.

Klima und Umwelt

Unser Commitment:

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens¹ beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.

Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Klima und Umwelt Commitment definiert, das die Grundlage unserer Klimastrategie bildet. Während wir bereits dargelegt haben, wie wir unseren Kunden auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft unterstützen (siehe Kapitel «ESG-Investments und Beratung»), richtet sich unser Klima und Umwelt Commitment auf unsere betrieblichen Tätigkeiten sowie auf Teile unserer eigenen Vermögenswerte (Banken- und Handelsbücher).

Für unsere eigenen Vermögenswerte haben wir bereits quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen als Teil unserer Scope-3-Emissionen publiziert. Diese beziehen sich auf Zinsinstrumente in unseren Investitionen und decken sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen ab (siehe Abschnitt «Klima und Umwelt in Zahlen» – Treibhausgasemissionen). In diesem Jahr beziehen wir ebenfalls die finanzierten Emissionen aus Hypotheken und Beteiligungstiteln (Aktien) in unsere Offenlegung mit ein.

Wir sind uns bewusst, dass Umweltbelange derzeit stark vom Thema Klima geprägt sind. Dies hängt mit der Bedeutung des Themas zusammen und damit, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Vergleich zu anderen Themen bereits relativ ausgereift sind. Wir beabsichtigen, künftig auch weitere Umweltthemen aufzugreifen

Unser eigener Betrieb

Bei unseren betrieblichen Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen (direkte und indirekte Emissionen, die vor allem durch Heizung, Kühlung und Stromverbrauch entstehen) liegt der Fokus auf der Reduktion der Emissionen durch Verbesserung der Energieeffizienz.

In den letzten fünf Jahren konnten wir unsere Scope-1-Emissionen, die hauptsächlich aus der Beheizung resultieren, deutlich senken. Seit 2021 werden alle Gebäude auf dem Campus Zürich mit Wärmepumpen beheizt und gekühlt, die mit Erdwärmesonden oder Wasser aus dem Zürichsee betrieben werden. Zudem hat eine Anpassung der Extrapolationsmethode – basierend auf präziseren Angaben zu Heizquellen und Verbräuchen weiterer Standorte in der Schweiz und im Ausland – zu einer erheblichen Verschiebung der ausgewiesenen Treibhausgasemissionen beigetragen. Konkret wurden Emissionen aus Heizöl auf Gas und Fernwärme umgestellt, was eine Umklassifizierung von Scope 1 zu Scope 2 zur Folge hatte. In absoluten Zahlen sind unsere Emissionen aus Heizung und Kühlung (Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen) leicht gestiegen. Berücksichtigt man jedoch die Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten, sind die Emissionen pro Quadratmeter Bürofläche sowohl in den letzten fünf Jahren als auch im Vergleich zum Basisjahr 2016, in dem wir mit der Emissionsmessung begonnen haben, gesunken.

Um die im Jahr 2024 definierten Reduktionsziele für Scope-1- und Scope-2-Emissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz zu erreichen, setzen wir bei der Standortwahl und der Renovierung von Bürogebäuden konsequent auf energieeffiziente Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Wo immer möglich, arbeiten wir aktiv mit Vermietern zusammen, um gemietete Gebäude hinsichtlich Dämmung, Heiz- und Kühlsystemen sowie Energiestandards zu modernisieren – auch wenn wir nur wenige Stockwerke belegen. Energiesparende LED-Beleuchtung ist in allen neuen und renovierten Büroräumen Standard, und auch in bestehenden Gebäuden stellen wir, wo immer möglich, auf LED um. Das senkt nicht nur den Stromverbrauch, sondern reduziert auch Wartungskosten und die Menge an gefährlichen Abfällen. Die erste Fortschrittsbewertung zur Erreichung der definierten Ziele wird Anfang 2026 vorliegen, gestützt auf das erste vollständige Berichtsjahr 2025.

¹ Hier beziehen wir uns insbesondere auf Art. 2 Abs. 1 Bst. (a) des Pariser Abkommens von 2015, in dem es heisst: «...der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde.»

Seit 2013 bezieht Vontobel an allen Standorten weltweit Strom aus erneuerbaren Quellen – entweder direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise (HKN). Der indirekte Bezug über regionale HKN wird gewählt, wenn Strom nicht direkt aus erneuerbaren Quellen bezogen werden kann. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Vontobel Büroräume an einem Standort mietet und keinen Einfluss auf den dort verwendeten Strommix hat. Beim Erwerb von HKN für erneuerbaren Strom halten wir uns an die Vorgaben des CDP (Carbon Disclosure Project) und beziehen diese aus den Ländern, in denen der Stromverbrauch tatsächlich anfällt. Damit wird der Ausbau der globalen Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen unterstützt.

Fokus auf Geschäftsreisen

Die Scope-3-Emissionen aus Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6) waren sowohl in der Vergangenheit als auch im Berichtsjahr die grösste Quelle betrieblicher Emissionen bei Vontobel. Der direkte, persönliche Kontakt mit Kunden sowie Kollegen an anderen Standorten wird als wichtig erachtet, um Vertrauen aufzubauen und Beziehungen zu stärken. Die Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten im Berichtsjahr ging mit deutlich mehr Geschäftsreisen und längeren Flugstrecken einher, was zu höheren Emissionen in diesem Bereich führte.

Da Geschäftsreisen so viel unserer Treibhausgasemissionen aus dem operativen Geschäft ausmachen, haben wir klare Reiserichtlinien eingeführt und bauen die Transparenz sowie die Vergleichbarkeit der Daten laufend aus. Darüber hinaus wenden wir seit 2024 einen internen CO₂-Preis auf Flugemissionen an, um nachhaltigeres Reisen zu fördern. Der interne CO₂-Preis gilt für alle Flugemissionen gemäss dem Verursacherprinzip, und die daraus generierten Mittel werden für den Kauf von Emissionszertifikaten verwendet. Im selben Jahr haben wir begonnen, Sustainable Aviation Fuel (SAF) zu erwerben, um zur Reduktion unserer Treibhausgasemissionen beizutragen.

Kompensation ausserhalb der eigenen

Wertschöpfungskette

Seit 2009 kauft Vontobel freiwillig Emissionszertifikate, um Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungskette zu unterstützen und die Emissionen aus dem eigenen Betrieb auszugleichen. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Commitments in Bezug auf unsere betrieblichen Tätigkeiten. Dazu arbeiten wir mit Drittanbietern zusammen und stützen uns auf Projekte, die nach internationalen Standards wie dem Verified Carbon Standard («Verra»), Puro.earth und ISO verifiziert wurden.

Im Berichtsjahr haben wir Emissionszertifikate in Höhe der durch unsere Aktivitäten verursachten Emissionen erworben, einschliesslich der Scope-3-Emissionen aus Geschäftsflügen und Pendlerverkehr.

Weitere Informationen zu den unterstützten Projekten finden Sie auf unserer Website unter: vontobel.com/emission-credits.

Weitere Massnahmen

Auch wenn dies für unseren ökologischen Fussabdruck weniger relevant ist, bezieht Vontobel Produkte und Dienstleistungen von externen Anbietern. Dazu zählen die IT-Infrastruktur, die Gestaltung und Produktion von Drucksachen sowie Dienstleistungen in den Bereichen Catering und Gebäudemanagement. Wo immer möglich, arbeiten wir mit lokalen Lieferanten zusammen, um Transportwege kurz zu halten. Wir sind bestrebt, faire und langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten aufzubauen. Ende 2025 zählte Vontobel insgesamt rund 2500 Lieferanten, von denen mehr als 65 Prozent in der Schweiz ansässig waren.

Im Berichtsjahr haben wir erneut ausgediente IT-Geräte an die gemeinnützige Stiftung «AfB social & green IT» gespendet. Die Stiftung sammelt IT-Geräte von Unternehmen und bereitet sie, nach einer zertifizierten Datenlöschung, für die Wiederverwendung auf. Die Geräte werden anschliessend Privatpersonen, Schulen und gemeinnützigen Organisationen in Europa zur Verfügung gestellt.

Wir entwickeln das Angebot unserer Mitarbeiterrestaurants kontinuierlich weiter und setzen dabei Massnahmen um, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Dazu gehören die Förderung saisonaler Zutaten, die Reduktion von per Flug transportierten Produkten sowie ein geringerer Fleischkonsum, um den CO₂-Fussabdruck der Lebensmittelkette zu senken. Das beliebte Buffet «Vegan Corner» bietet sowohl Veganern als auch Nicht-Veganern eine Auswahl an Speisen. Die SV Group, die das Personalrestaurant für Vontobel betreibt, schickt ihre Köche zu Hiltl, dem ältesten vegetarischen Restaurant der Welt, um sich in diesem Bereich weiterzubilden.

Unsere eigenen Investitionen

Unsere eigenen Investitionen in unseren Banken- und Handelsbüchern sind wichtige Hebel, um unsere Nachhaltigkeitspositionierung umzusetzen. Dieser Bericht enthält quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit diesen Positionen. Er umfasst Daten zu Zinsinstrumenten (festverzinsliche Positionen, die sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen beinhalten) und erstmals auch Daten zu Hypotheken sowie Beteiligungstitel (Aktien, siehe Tabelle «Klima und Umwelt in Zahlen – Finanzierte Treibhausgasemissionen»). Die Methodik zur Emissionsberechnung und -bilanzierung basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) sowie dem Treibhausgasprotokoll (Greenhouse Gas Protocol), Kategorie 15: Investitionen (Leitlinien für die Berechnung der Emissionen aus Scope 3).

Unsere Zielsetzung richtet sich ausschliesslich auf Investitionen in Unternehmensanleihen; für diese Anlageklasse haben wir Reduktionspfade festgelegt, die mit den Zielen des Pariser Abkommens im Einklang stehen. Wir sind stolz darauf, in diesem Bericht – und unter Bezugnahme auf unseren Transitionsplan (siehe S. 85) – die quantitativen Fortschritte aufzeigen zu können, die wir im Hinblick auf diese Paris-konformen Reduktionspfade erzielt haben. Im vergangenen Jahr konnten wir unseren CO₂-Fussabdruck verringern und sind auf gutem Weg, unsere definierten Paris-konformen Ziele zu erreichen.

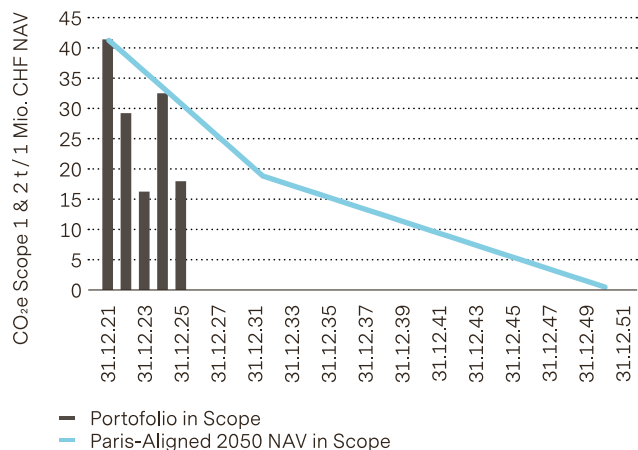
Weitere Anlageklassen aus unserer eigenen Bilanz (Banken- und Handelsbücher) sind nicht Gegenstand der Zielsetzung; diese beschränkt sich auf Unternehmensanleihen. Wir bleiben jedoch der Transparenz verpflichtet und beziehen deshalb Staatsanleihen, Hypotheken und Beteiligungstitel in unsere Offenlegung ein.

Die Ausnahmen in der Zielsetzung haben verschiedene Gründe: Hypotheken sind kein Produkt, das wir strategisch für unsere Kunden anbieten, und unser Hypothekenportfolio ist von begrenztem Umfang. Staatsanleihen sind in Übereinstimmung mit den aktuellen Branchenleitlinien zur Zielsetzung von unseren Paris-konformen Strategien ausgeschlossen. Die Berechnung der finanzierten

Treibhausgasemissionen von Staatsanleihen basiert auf den nationalen Treibhausgasemissionen eines Landes und führt daher zu Überschneidungen mit den Emissionen aus nichtstaatlichen Anlagen, insbesondere Unternehmensanleihen. Börsennotierte Beteiligungstitel sind ausgeschlossen, da sie zur Absicherung unseres Geschäfts mit strukturierten Produkten gehalten werden.

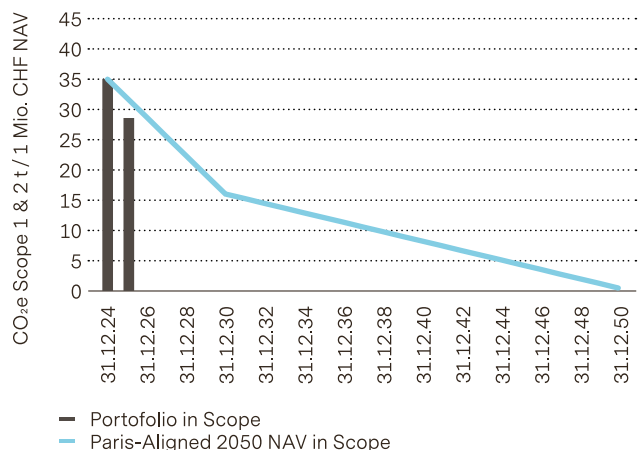
Bankenbuch Unternehmensanleihen: Intensität der finanzierten Emissionen

Tonnen Scope 1 & 2 market-based THG-Emissionen / Mio. CHF NAV in Scope



Handelsbuch Unternehmensanleihen: Intensität der finanzierten Emissionen

Tonnen Scope 1 & 2 market-based THG-Emissionen / Mio. CHF NAV in Scope



Klima und Umwelt in Zahlen¹

Betriebliche Treibhausgasemissionen^{2, 3}

	► 2025	2024	2023
Emissionen (t CO₂e⁴)			
Treibhausgasemissionen total ⁵	8 600	7 396	6 052
Treibhausgasemissionen Scope 1 ^{6,7}	204	308	213
Treibhausgasemissionen Scope 2 ⁸	488	333	234
Treibhausgasemissionen Scope 3 ^{7,9}	7 908	6 755	5 605
davon Kategorie 3-1 Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen ¹⁰	410	431	341
davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen ¹¹	6 593	5 434	4 471
davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten ¹²	382	249	307
Emissionsintensität (kg CO₂e pro Person auf Vollzeitbasis)			
Treibhausgasemissionen total	3 548	3 062	2 194
Treibhausgasemissionen Scope 1	82	120	77
Treibhausgasemissionen Scope 2	195	130	85
Treibhausgasemissionen Scope 3	3 272	2 812	2 032
davon Kategorie 3-1 Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	163	168	124
davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen	2 746	2 296	1 621
davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten	152	97	111

Finanzierte THG-Emissionen (Scope 3 Kategorie 15)¹³

	► 2025	2024
	PCAF QUALITY SCORE	
Emissionen (t CO₂e)		
Category 3-15 investments – Finanzierte Emissionen	524 185	457 400
Zinsinstrumente	355 441	457 400
davon Unternehmensanleihen ¹⁴	182 511	253 540
davon Staatsanleihen ¹⁵	172 930	203 860
Beteiligungstitel ¹⁶	161 087	
Kundenausleihungen – Hypothekarforderungen ¹⁷	7 657	
Ökonomische Emissionsintensität		
Zinsinstrumente (t CO ₂ e / CHF M NAV)		
davon Unternehmensanleihen	25	34
davon Staatsanleihen	110	188
Beteiligungstitel (t CO ₂ e / CHF M NAV)	41	
Hypothekarforderungen (t CO ₂ e / CHF M exposure)	4	

Ausserbilanzielle THG-Emissionen¹⁸

	2025	2024
Emissionen aus Kundenvermögen (t CO₂e)		
Total THG-Emissionen	41 534 998	36 254 705
Scope 1 THG-Emissionen	3 957 358	3 727 802
Scope 2 THG-Emissionen	1 266 136	1 228 037
Scope 3 THG-Emissionen	36 544 796	31 302 595
CO₂-Fussabdruck aus Kundenvermögen (t CO₂e / CHF Mio. investiert)		
THG-Emissionen	279	246

Energie^{3, 19}

	► 2025	2024	2023
Energie (MWh)²⁰			
Gesamtenergieverbrauch (MWh) ²¹	11 828	11 801	10 792
Strom (MWh) ²²	6 410	6 545	6 471
Fernwärme/-kälte (MWh)	3 989	3 524	3 087
Elektrowärmepumpe (MWh)	533	526	379
Brennstoffverbrauch (MWh) ²³	896	1 206	856
<i>aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl, MWh)</i>	863	1 172	823
<i>aus erneuerbaren Quellen (Biogas, MWh)</i>	33	33	33
Energie (pro Person auf Vollzeitbasis)			
Gesamtenergieverbrauch (kWh/FTE)	4 722	4 606	3 912

Klima und Umwelt in Zahlen – Fussnoten:

- Die Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September. Ausnahmen bilden die finanzierten Emissionen und die Ausserbilanziellen Emissionen: 1. Januar bis 31. Dezember.
- Wir stützen unsere Berechnungen der CO₂-Emissionen auf das Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol). Die verwendeten Emissionsfaktoren werden aus verschiedenen Quellen zusammengestellt, u.a. Ecoinvent, IPCC, mobitool, Defra, Messmer, Frischknecht, Treeze und BAfU/BFE. Für alle Reiseaktivitäten (Geschäftsreisen und Pendelverkehr) verwenden wir nun WTW-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), um Konsistenz und die Berücksichtigung sowohl der direkten als auch der indirekten Emissionen zu gewährleisten. Das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) bezieht sich i.d.R. auf 100 Jahre. Die Zahlen umfassen alle «Kyoto-Treibhausgase» (CO₂, CH₄, N₂O, HFKW, PFKW, SF₆, NF₃) und werden daher in CO₂e angegeben. Konsolidierungsansatz für Emissionen: Operative Kontrolle. GRI-Angaben 305-1, 305-2, 305-3, 305-4
- Wo keine Rechnungen oder Messdaten verfügbar sind, verwenden wir Hochrechnungen mit konservativen Annahmen. Die Hochrechnungen und Intensitätszahlen basieren auf der Anzahl der Personen, die die Einrichtungen von Vontobel per 30.09. nutzen, in Vollzeitäquivalenten (FTE). Das schliesst auch externe Mitarbeitende vor Ort ein, die keinen Arbeitsvertrag mit Vontobel haben. Seit 2024 werden Emissionen, Hochrechnungen und Emissionsintensitäten aus Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6) nur noch unter Berücksichtigung der Mitarbeitenden (festangestellt und temporär) von Vontobel berechnet. Die Daten aus den Vorjahren wurden nicht angepasst.
- CO₂e oder CO₂-Äquivalent: Jedes Treibhausgas kann hinsichtlich seiner Treibhauswirkung auf Kohlendioxid (CO₂) umgerechnet werden
- Diese Zahl umfasst die Emissionen aus unseren betrieblichen Tätigkeiten und schliesst die Kategorie 3-15 nicht mit ein. Die gesamten THG-Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 einschliesslich Kategorie 15 würden 532 786 t CO₂ betragen. Siehe Tabelle «Finanzierte THG-Emissionen».
- Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens). Ein Teil des Rückgangs der Emissionen aus Heizung/Kühlung ist auf qualitativ bessere Annahmen für Heizquellen an Schweizer Standorte ohne Heizdaten zurückzuführen.
- Es gab keine biogenen CO₂-Emissionen durch Verbrennung oder biologischen Abbau von Biomasse
- Berechnet nach dem marktbasierten Ansatz. Scope 2-Emissionen nach dem standortbasierten Ansatz: 848 t CO₂e. Die standortbasierte Methode berechnet die Emissionen auf Grundlage der durchschnittlichen Emissionsfaktoren für die Energieerzeugung an definierten Standorten einschliesslich lokaler, subnationaler oder nationaler Grenzen. Bei der marktbasierten Methode werden die Emissionen auf der Grundlage der THG-Emissionen der Erzeuger quantifiziert, von denen ein bestimmter Energiemix bezogen wird. Wir bevorzugen die marktbasierte Methode zur Berechnung der Emissionen nach Scope 2: Sie ermöglicht die Ableitung von Massnahmen und ist präziser, da Gebäude beim Kauf von Fernwärme und -kälte keinen Mix aus verschiedenen Quellen erhalten, sondern ein spezifisches Produkt.
- Zu den operativen Scope-3-Emissionen zählen energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendeln, Lebensmittel (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte, Eier, Milchprodukte, Kaffee und Tee des Personalrestaurants in Zürich), Papier, Druck und IT-Geräte. Für THG-Emissionen aus Investitionen der Scope-3-Kategorie 15, s. Tabelle «Finanzierte THG-Emissionen». Andere Scope-3-Emissionen sind nicht enthalten, da wir sie für die Geschäftstätigkeit von Vontobel oder für Massnahmen als nicht wesentlich erachten. Zu den THG-Emissionen aus Kundenvermögen (verwaltete Vermögen) siehe Tabelle «Ausserbilanzielle THG-Emissionen». Diese gelten nicht als finanzierte Emissionen, sondern werden im Rahmen unserer SFDR-PAI-Berichterstattung erfasst.
- Papierverbrauch (Büropapier) und Lebensmittel

- 11 Für 2025 wurden 21 t CO₂e (2024: 12 t CO₂e) aus dieser Kategorie im Zusammenhang mit dem Kauf von Sustainable Aviation Fuel abgezogen. Die Emissionen aus den Geschäftsreisen von Vontobel ohne diesen Abzug belaufen sich auf 6614 t CO₂e. Während der Anbieter (Lufthansa Group) aufgrund begrenzter wissenschaftlicher Erkenntnisse Nicht-CO₂-Emissionen aus den SAF-Emissionsreduktionsberechnungen ausschliesst, berücksichtigt Vontobel diese unter Verwendung einer konservativen Best-Practice-Methodik, die von Lufthansa bestätigt wurde, für genauere – wenn auch niedrigere – Abzüge für die Emissionen von Vontobel aus Flugreisen. Für 2025 wurden die Emissionen aus Geschäftsreisen mit Mietwagen und Taxis auf Basis von Spesendaten berechnet, die aus Spesenabrechnungen abgeleitet wurden (zuvor: auf Basis der zurückgelegten Distanz). Dieser Ansatz hat die Datenqualität verbessert.
- 12 Etwa die Hälfte des Anstiegs der Emissionen aus dem Pendelverkehr ist auf angepasste Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel, die sowohl direkte als auch indirekte Emissionen berücksichtigen), die andere Hälfte auf die niedrigere angenommene Homeoffice-Quote zurückzuführen. Die Reduktion spiegelt einen konservativeren Ansatz und Änderungen in der internen Homeoffice-Richtlinie wider. Für die Zukunft erwarten wir einen noch geringeren Homeoffice-Anteil.
- 13 Innerhalb der Scope-3-Kategorie 15 (Investitionen) zeigen wir finanzierte Emissionen aus Zinsinstrumenten und Beteiligungstiteln (Bonds und Aktien) sowie aus Hypotheken unserer Bilanz. Aktien und Hypotheken wurden neu in die Berechnung für 2025 aufgenommen, sind jedoch nicht im Total der Vorjahre enthalten. Diese Vermögenswerte beziehen sich auf die folgenden Bilanzpositionen: Kundenausleihungen, Handelsbestände, Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value sowie Finanzanlagen (Banken- und Handelsbuch). Die in der Tabelle dargestellten finanzierten Emissionen wurden für Positionen berechnet, die 57,3% unserer Bank- und Handelsbuchaktiva ausmachen (2024: 36%). Die restlichen Positionen werden nicht erfasst, weil es entweder keine marktübliche Methoden zur Bewertung gibt (z.B. bei Anleihen von Zentralbanken oder Lombardkrediten), die benötigten Daten nicht verfügbar sind oder weil der Aufwand für die Erfassung dieser Vermögenswerte unverhältnismässig hoch wäre. Unsere Methode zur Berechnung der finanzierten Emissionen folgt dem PCAF Part A Standard (2. Ausgabe, Dezember 2022). Die dargestellten finanzierten Emissionen wurden für Positionen berechnet, die 89,4% der von diesem Standard abgedeckten Anlageklassen des Bank- und Handelsbuchs repräsentieren. Bei Unternehmen aus dem Finanzsektor weichen wir vom PCAF Standard Teil A ab, indem wir anstelle des Enterprise Value Including Cash (EVIC) die Gesamtverbindlichkeiten und das Eigenkapital für die Bestimmung des Attributionsfaktors für die Berechnung der finanzierten Emissionen verwenden. Wir berücksichtigen Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen. Die für die Berechnung verwendeten Emissionsdaten beziehen sich hauptsächlich auf das GJ 2024. GRI-Angaben 305–3, 305–4
- 14 Für die Berechnung der finanzierten Emissionen aus Unternehmensanleihen verwenden wir Scope-1- und marktbezogenen Scope-2-THG-Emissionen der Unternehmen. Die für die Berechnungen erforderlichen Daten beziehen wir von Bloomberg und MSCI ESG Research LLC.
- 15 Für die Berechnung der finanzierten Emissionen aus Staatsanleihen basieren die THG-Daten auf der nationalen Produktion. Als Datenquelle für THG-Emissionen verwenden wir PRIMAP, das mehrere Quellen zu Kyoto-Treibhausgasen in einem Datensatz zusammenführt, wobei Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF) ausgeschlossen sind.
- 16 Für die Berechnung der finanzierten Emissionen aus Beteiligungstiteln verwenden wir Daten von MSCI ESG Research LLC.
- 17 Datenquelle: Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister des Bundesamtes für Statistik, Bundesamt für Umwelt (BAFU).
- 18 Diese Zahlen sind ein Auszug aus dem Dokument «Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren» für die Vontobel-Gruppe für das GJ 25 (wird in Kürze publiziert), währungsbereinigt. Die Indikatoren für THG-Emissionen und den CO₂-Fussabdruck basieren auf Daten von MSCI ESG Research LLC und beziehen sich auf alle Anlagen, die Vontobel im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden getätigt hat. Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission werden die Indikatoren als Durchschnitt von vier vierteljährlichen Referenzzeiträumen berechnet. Um den Indikator in unserer Berichtswährung auszuweisen, wird der CO₂-Fussabdruck anhand der jeweiligen Quartalsendkurse von EUR in CHF umgerechnet. Die von MSCI ESG Research LLC bezogenen Daten können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen kann ein Wertpapier oder ein Emittent falsch bewertet werden. Weitere Informationen finden Sie im Quelldokument.
- 19 GRI Angaben 302-1 und 302-3
- 20 1 Kilowattstunde (kWh) entspricht 3 600 000 Joule (J)
- 21 Kein Dampfverbrauch oder -verkauf
- 22 Inkl. Energieverbrauch im Homeoffice
- 23 Für die Hochrechnung des Heizungsverbrauchs an Standorten, für die keine Heizungsdaten verfügbar sind, haben wir seit dem Berichtsjahr 2024 einen konservativeren Durchschnittswert des Bundesamtes für Energie verwendet. Für 2025 wurde für Schweizer Gebäude, für die keine Heizungsdaten vorlagen, der Heizungsverbrauch unter Berücksichtigung der technischen Merkmale des Gebäudes (z.B. Energiebezugsfläche, Heizungsart, Gebäudeklasse, Baujahr) berechnet, die aus öffentlichen Datenbanken (RegBI/SIA 380/1:2009 D) stammen. Durch diese methodische Änderung ist der berechnete Verbrauch von Heizöl/Gas zurückgegangen, während die Fernwärme zugenommen hat. Die Emissionen sind vergleichbar geblieben.

Attraktives Arbeitsumfeld

Unser Commitment:

Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.

Die Expertise und das Engagement unserer Mitarbeitenden sind die Grundlage für den aussergewöhnlichen Service, den wir unseren Kunden bieten. Wir setzen uns ein für die Förderung erfüllender Karrieren, kontinuierliches Lernen und persönliches Wachstum in einer Unternehmenskultur, in der sich jeder geschätzt und ermutigt fühlen, ihr Potenzial zu entfalten.

Unser Geschäftskodex definiert unsere Werte und Prinzipien und stellt sicher, dass internen Richtlinien, HR-Programme und Beschäftigungsstandards mit unseren Grundsätzen übereinstimmen und unsere Mitarbeitenden und ihren Erfolg unterstützen.

Beschäftigung und Engagement

Gute Arbeitsbedingungen sind zentral für unser Ziel, einen dynamischen und inklusiven Arbeitsplatz zu schaffen. Wir möchten Talente in einem unterstützenden Umfeld zu gewinnen, langfristig zu binden und weiterzuentwickeln. Dazu bieten wir Leistungen wie die Möglichkeit, zusätzliche Ferientage zu erwerben, Coaching für berufstätige Eltern und eine wettbewerbsfähige Vergütung – im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und langfristigen Zielen. Die angebotenen Leistungen können je nach Standort, Land oder Vertragsgrundlage variieren.

Eine starke Arbeitgebermarke hilft uns, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und engagierte Teams aufzubauen, die kreative Lösungen und neue Perspektiven einbringen. Dies stärkt nicht zuletzt auch unsere Wettbewerbsfähigkeit am Markt. Indem wir kontinuierlich in unsere Mitarbeitenden und unsere HR-Praktiken investieren, stellen wir sicher, dass unsere Belegschaft nicht nur die heutigen Herausforderungen meistern kann, sondern auch in der Lage ist, Wachstum und Innovation voranzutreiben.

Unser HR-Team arbeitet global und ist in der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Grossbritannien und den USA präsent, um die Einhaltung lokaler Gesetze und kultureller Besonderheiten zu gewährleisten und zugleich eine starke Unternehmenskultur zu fördern. Mitarbeiterhandbücher, angepasst an regionale und vertragliche Gegebenheiten, informieren u.a. über Bedingungen, Leistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vontobel fördert einen kontinuierlichen Dialog, die Einbindung der Mitarbeitenden und eine inklusive Kultur, in der Feedback zentral ist. Die alle zwei Jahre geplante Mitarbeiterbefragung ist eine umfassende gruppenweite Erhebung, mit Zufriedenheit, Engagement und die Ausrichtung auf Unternehmensziele gemessen werden. Durch die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter wie Willis Towers Watson können wir Ergebnisse mit Branchenstandards und anderen Organisationen vergleichen. In den Zwischenjahren dienen fokussierte Pulsbefragungen dazu, Rückmeldungen zu konkreten Themen oder neuen Fragestellungen einzuholen. Die Mitarbeiterbefragung vom Juni 2025 erzielte eine Rücklaufquote von 80 Prozent mit 1841 Antworten. Die Resultate zeigten einen hohen Engagement Score von 88, was die starke Verbundenheit der Mitarbeitenden widerspiegelt, aber auch Potential für Verbesserung sichtbar macht. Um dieses anzugehen, wurden drei funktionsübergreifende Arbeitsgruppen gebildet, die Ideen zur Verbesserung von Zusammenarbeit, Kommunikation und Prozesseffizienz erarbeiten.

Für die Messung des Mitarbeiterengagements führen wir zudem regelmässig Umfragen unter Führungskräften durch und nutzen weitere Kanäle wie Town-Hall-Meetings, Skip-Level-Sessions oder den jährlichen Leistungsmanagement- und Feedback-Prozess. Der regelmässige, aktive Austausch mit Mitarbeitenden hilft, Verbesserungspotenziale zu erkennen und Rückmeldungen umzusetzen. Dies kann wiederum die Mitarbeiterbindung verbessern und unsere Attraktivität für talentierte Mitarbeitende erhöhen.

Talententwicklung

Aus- und Weiterbildung

Bei Vontobel sehen wir Aus- und Weiterbildung als wesentliche Investitionen – sowohl in unsere Mitarbeitenden als auch in die Zukunft des Unternehmens. Durch die Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen unterstützen wir unsere Mitarbeitenden dabei, sich an Anforderungen wie neue Technologien und Digitalisierung anzupassen. Diese Anpassungsfähigkeit steigert Produktivität und Innovationskraft und verbessert die Beschäftigungsfähigkeit sowie die Vergütung der Mitarbeitenden.

Sinnvolle Schulungsmöglichkeiten fördern das Engagement und helfen unseren Mitarbeitenden, den wachsenden Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Das Fehlen solcher Angebote kann sich negativ auf Motivation und Arbeitseffizienz auswirken und unter Umständen zu höheren Fluktuationsraten führen. Angesichts steigender Erwartungen an Weiterbildung bieten wir kontinuierliche Lernangebote, die berufliche Veränderungen begleiten und

langfristiges Wachstum fördern – ein zentraler Erfolgsfaktor für die Mitarbeitenden und das Unternehmen.

Damit unser Weiterbildungsangebot mit den strategischen Prioritäten von Vontobel übereinstimmt, arbeitet das HR-Team eng mit den Co-CEOs und dem Management zusammen. Das HR-Team sammelt Erkenntnisse aus Umfragen mit Mitarbeitenden in verschiedenen Funktionen, Fokusgruppen, internen Initiativen sowie aus der Nutzung von Plattformen zum Wissensaustausch. Weitere Informationen finden Sie unter «Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen – Ausbildung».

Unser Anspruch ist es, Mitarbeitende vom Eintritt bis zum Austritt oder bis zur Pensionierung zu begleiten. Neue Mitarbeitende können sich mit unseren Systemen verbinden und mit dem Onboarding-Programm starten. Sie werden zum Vontobel Day eingeladen – einer Initiative, bei der neue Mitarbeitende vom Managementteam mehr über Vontobel erfahren. Besonders wichtig ist uns das «Buddy»-Programm: Neue Mitarbeitende werden mit erfahrenen Kollegen zusammengebracht, um den Einstieg, die Unternehmenskultur und Abläufe besser zu verstehen und schnell Kontakte zu knüpfen.

Wir bieten verschiedene Arten der Weiterbildung an.

- Lernprogramm für alle Mitarbeitenden: Wir stellen ein Programm zur Entwicklung beruflicher Fähigkeiten bereit, das auf Umfragen zum Schulungsbedarf in allen Geschäftsbereichen und Hierarchiestufen hinweg durchgeführt wurden. Die Programme umfassen Themen wie Produktivität, Zusammenarbeit und Kommunikation.
- Online-Expertenvorträge: 2025 haben wir gemeinsam mit Leqtur, ein Kurator für Fachreferenten, zehn virtuelle Expertenvorträge zu Themen wie künstlicher Intelligenz, Verhandlungstechniken, oder den Umgang mit schwierigen Situationen angeboten. Über 1 000 Mitarbeitende nahmen teil und gaben durchweg positives Feedback. Dazu haben wir am Welttag für psychische Gesundheit 15 inspirierende Fachvorträge bereitgestellt. Zudem haben wir einen neuen Leadership Development Day eingeführt, mit neun Vorträgen zu unterschiedlichen Themen wie Storytelling und integrativer Führung. Alle Vorträge sind jeweils nachträglich als Aufzeichnung verfügbar.
- Digitales Lernen: Digitale Lernressourcen stehen über Plattformen wie «Leadership Library», Degreed, LinkedIn Learning und Udemy for Business bereit.
- Externe Weiterbildung: Wir unterstützen Mitarbeitende bei externen Ausbildungen mit geschäftsspezifischen Qualifikationen, z.B. Master of Banking and Finance, Bachelor oder Master of Business Administration, CFA oder CIAA. Je nach Relevanz für die Funktion des

Mitarbeitenden bei Vontobel, übernehmen wir einen Teil oder die gesamten Kosten.

- Vorbereitung auf den Ruhestand: Mitarbeitenden, die sich dem Ruhestand nähern, bieten wir freiwillige Kurse zur Vorbereitung auf die Zeit nach der Pensionierung. Diese Kurse finden vierteljährlich statt und stehen auch Lebenspartnern offen.
- Qualitätsschulungen für unsere Kundenberater: Seit 2020 erkennt die Swiss Association for Quality (SAQ) unsere Schulungen für Kundenberater bei Vontobel Private Clients als Rezertifizierungsmassnahme an. Dieses Angebot wird laufend aktualisiert und der national anerkannten SAQ-Standard stärkt die Beschäftigungsfähigkeit der Berater.
- Unser internes Mentoringprogramm: Das interne Mentoringprogramm zur Förderung von Nachwuchstalenten, wurde bereits zum fünften Mal durchgeführt – für 40 Mentees. Jeder Mentee arbeitet mit einem erfahrenen Mentor zusammen, um persönliche Ziele zu formulieren, einen Aktionsplan zu erarbeiten und Fortschritte zu erzielen. In Zusammenarbeit mit dem Schulungsunternehmen Protégé wurden virtuelle Kompetenz-Workshops für Mentees und Mentoren angeboten, um die Mentoring-Beziehungen zu stärken.

Managemententwicklung

Als wachsendes Unternehmen fördern wir Führungskräfte aus den eigenen Reihen, um unsere strategischen Ziele zu erreichen. Ein Team zu führen ist Privileg und Verantwortung zugleich. Daher stattet unser Leadership Development Framework Führungskräfte mit den erforderlichen Fähigkeiten und dem Selbstvertrauen aus, um den Anforderungen ihrer Teams und Geschäftsbereiche gerecht zu werden.

Neue Führungskräfte werden zu einem intern durchgeführten Onboarding-Programm eingeladen und ergänzend bieten wir digitale Lernangebote und ein E-Learning-Programm für in der Schweiz ansässige Manager an. Zudem können Führungskräfte an der Schulung «Leading high-performance teams through feedback» teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen (HSG) durchgeführt wird. 75 Prozent der Führungskräfte haben dieses Programm abgeschlossen. Es fokussiert auf Vertrauensaufbau, konstruktives Feedback und die Führung von Leistungsgesprächen.

Die Teamzusammenarbeit stärken wir durch TypeCoach-Workshops, die auf MBTI-Bewertungen basieren und Teams helfen, Eigenheiten der anderen besser zu verstehen und effektiver zusammenzuarbeiten. Zusätzlich bieten wir massgeschneiderte Workshops für Teams an, die den Schwerpunkt auf Engagement und Feedback legen.

Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess

Leistung durch kontinuierliche Weiterentwicklung ist entscheidend. Daher investieren wir in unseren Leistungs- und Entwicklungsprozess. Klare Zielsetzungen und wirksames Leistungsmanagement sind zentrale Aufgaben von Führungskräften und Mitarbeitenden, um Fokus und Ausrichtung auf unsere Geschäftsziele sicherzustellen.

Der Leistungs- und Entwicklungsprozess bei Vontobel umfasst Zielvereinbarungen, laufende und jährliche Beurteilungen sowie regelmässiges Feedback. Mitarbeitende können mit ihren Vorgesetzten einen persönlichen Entwicklungsplan erstellen, der sich an Stärken, Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierezielen orientiert. Um die Feedback-Kultur zu stärken, ermutigen wir alle Mitarbeitenden, über unsere HR-Systeme das ganze Jahr über oder im Rahmen der laufenden Beurteilungen Feedback einzuholen und zu geben, das in den HR-Systemen jederzeit erfasst werden kann.

Das Vertrauen unserer Kunden ist für uns von grosser Bedeutung. Daher haben wir ein separates Ziel für Compliance, Risiko und Verhalten definiert, das unabhängig von den Geschäftszielen bewertet wird. Es enthält klare Richtlinien und Grundsätze, welche Faktoren die Bewertung beeinflussen.

Entwicklungsmassnahmen sind in die Zielvereinbarung integriert worden, um fokussierte Gespräche zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten über Prioritäten in der Entwicklung zu fördern. Ende 2025 hatten 97 Prozent der Mitarbeitenden ihre jährliche Leistungsbeurteilung begonnen oder abgeschlossen.

Unser Programm für junge Talente

Vontobel arbeitet mit einem strukturierten Prozess, der Verantwortliche aus den Geschäftsbereichen und HR einbindet, um Top-Talente zu erkennen, zu fördern und zu führen. 2025 haben wir folgende Programme angeboten:

Auszubildende

Die Ausbildung junger Fachkräfte ist eine strategische Investition, die unsere Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft stärkt. Mit gezielten Schulungsprogrammen für 35 Auszubildende in den Bereichen Handel, IT und Grafikdesign fördern wir Talente, die mit ihren Fähigkeiten und ihrer Begeisterung unsere Zukunft mitgestalten.

Unsere Auszubildenden bringen neue Perspektiven ins Unternehmen und helfen uns, eine qualifizierte und zukunftsorientierte Belegschaft aufzubauen. 2025 entschieden sich elf von zwölf Absolventen, ihre Laufbahn bei Vontobel fortzusetzen, was den Erfolg unserer Ausbildungsprogramme unterstreicht. Unser Ziel bleibt, allen

Auszubildenden eine Festanstellung anzubieten. Indem wir jungen Menschen wertvolle Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten, sichern wir nicht nur den Erfolg unseres Unternehmens, sondern übernehmen auch gesellschaftliche Verantwortung.

Praktika

Um Nachwuchstalente zu gewinnen und zu fördern, hat Vontobel zwei neue Praktikumsprogramme gestartet, die Studierenden und jungen Berufstätigen Praxiserfahrung ermöglichen. Die erste Initiative, das Summer Internship Program, begann im Sommer 2025. Das Programm dauerte drei Monate und stand zehn Praktikanten im gesamten Unternehmen offen. Ein zweites Programm, das Early Career Internship Program, folgt 2026 und bietet zehn Plätze im Unternehmen mit einer Dauer von bis zu sechs Monaten. Beide Programme sind darauf ausgerichtet, zukunftsfähige Fähigkeiten zu stärken, Vielfalt zu fördern und unseren Talentpool für das künftige Recruitment auszubauen. Mit diesen Initiativen setzt Vontobel sein Engagement für die Förderung junger Berufseinsteiger und deren Entwicklung fort.

Unsere Inklusionspraktiken

Im Rahmen unserer langfristigen Personalstrategie engagiert sich Vontobel für einen inklusiven Arbeitsplatz, für Vielfalt und für die konsequente Vermeidung von Diskriminierung. So pflegen wir eine Arbeitskultur, die den Bedürfnissen aller Mitarbeitenden gerecht wird und aussergewöhnliche Talente anzieht, fördert und an uns bindet.

Wir setzen uns für eine ausgewogene Verteilung der Geschlechter in Führungspositionen, bei Einstellungs- und Beförderungsprozessen sowie für faire und transparente Auswahlverfahren ein. Dies hilft dem Unternehmen dabei, in einem zunehmend vielfältigen und globalen Markt erfolgreich zu sein.

Inklusion ist in die Entwicklungsprogramme für Führungskräfte und Mitarbeitende sowie in die HR-Prozesse integriert. Die jährlichen Ziele für Mitglieder der Geschäftsleitung und ihre direkten Untergebenen unterstützen unsere langfristigen Ambitionsziele. Unser Diversity-Dashboard stellt aktuelle Daten bereit. Es ermöglicht uns, Fortschritte und Trends regelmässig zu überprüfen und gezielt Massnahmen abzuleiten.

Ferner verfolgen wir unsere Entwicklung über interne Bewertungen und externe Benchmarks, etwa den Advance Gender Intelligence Report sowie den Diversity Benchmarking Report der Universität St. Gallen.

Ziele und Partnerschaften

Wir setzen Initiativen um, die das Bewusstsein der Mitarbeitenden für Diversitätsziele und Inklusion stärken. Zu unseren langfristigen Zielen für das Jahr 2030 gehören:

- Chancengleichheit: Mindestens 30 Prozent der Führungspositionen und 25 Prozent der Teamleitungsfunktionen sollen von Frauen besetzt sein.
- Kulturelle Vielfalt: Eine internationale Belegschaft, die die unterschiedlichen Nationalitäten und Bedürfnisse unserer Kunden versteht.
- Demografie: Eine vielfältigen Altersstruktur in der Belegschaft.

Zur Unterstützung dieser Ziele arbeiten wir mit Netzwerken wie Advance, Fondsfrauen, der Universität St. Gallen, Parents@Work, 10 000 Black Interns und ElleXX zusammen.

Talentförderung und Mitarbeiternetzwerke

Um diese Ambitionen in die Praxis umzusetzen, führen wir in Kooperation mit Advance Programme zur Kompetenzentwicklung weiblicher Talente durch und bieten Workshops und Webinare für inklusive Führung an.

Unser Peer-Coaching-Programm Parents@work unterstützt berufstätige Eltern ein Jahr lang bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das 2023 gegründete Female Network bei Vontobel zählt inzwischen über 200 Mitglieder – von Berufseinsteigerinnen bis hin zu etablierten Fachkräften. Das Netzwerk hat Initiativen zu Themen wie Gesundheit, Elternschaft, Selbstvertrauen, Karriereentwicklung und Bildung angestossen und ist eine geschätzte Plattform für Zusammenarbeit, Empowerment und berufliches Wachstum.

Kulturelle und demografische Vielfalt

Wir setzen auf unterschiedliche Perspektiven, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und innovative Lösungen zu entwickeln. Mit Hauptsitz in Zürich und 28 Niederlassungen weltweit achten wir bei der Team-Zusammensetzung auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unseren Schweizer Wurzeln und den Nationalitäten unserer Kunden: Unsere Mitarbeitenden repräsentieren über 60 Nationalitäten.

Demografisch ist die Vielfalt an Erfahrungen und der Wissensaustausch innerhalb der Teams entscheidend für den Unternehmenserfolg. Junge Fachkräfte und erfahrenen Mitarbeitende arbeiten eng zusammen – zum Nutzen unserer Kunden.

Leistungsorientierte Kultur und Lohngleichheit

Unsere Vergütungsphilosophie basiert auf dem «Pay for Performance»-Prinzip, das individuelle Leistungen honoriert

und den langfristigen Unternehmenserfolg unterstützt. Die Gesamtvergütung ist eng an Geschäftsergebnisse und individuelle Leistung gekoppelt, erläutert im Abschnitt Vergütungsphilosophie des Vergütungsberichts (Seite [47](#) des Geschäftsberichts). Variable Komponenten berücksichtigen, dass Leistung dynamisch und vielschichtig ist. Das System schafft Anreize für künftige Leistungen und verantwortungsbewusstes Verhalten, ohne übermässige Risikobereitschaft zu begünstigen. Es belohnt richtiges Verhalten und unterstützt strategische Investitionen. Langfristige Anreize und die Beteiligung am Unternehmen fördern dazu die Ausrichtung auf eine langfristige Wertschöpfung. Bei Kündigung wird kein Bonus bezahlt, und bei Fehlverhalten können Verfalls- und Malusregelungen greifen.

Vontobel bekennt sich zur Lohngleichheit: Jährliche interne Prüfungen und laufendes Monitoring stellen Fairness und Lohngleichheit im Unternehmen sicher. Eine externe Analyse des Competence Center for Diversity and Inclusion (CCDI) der Universität St. Gallen bestätigte 2021, dass unsere Lohnunterschiede branchenüblichen Standards entsprechen. Dafür erhielten wir das Gütesiegel «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft». Weitere Details finden Sie auf Seite [67](#) des Geschäftsberichts.

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf Schutz ihrer physischen und psychischen Integrität am Arbeitsplatz, insbesondere vor sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung. Potenzielles Fehlverhalten muss dem zuständigen Vorgesetzten (bis hin zu den Co-CEOs), dem zuständigen HR Business Partner, dem Employee Sanctioning Competence Center oder der Safety and Security Unit gemeldet werden. Orientierung bieten das Mitarbeiterhandbuch von Vontobel (Schweiz) sowie die Group Sanctions Policy on Employee Misconduct. Mitarbeitende sowie Vorgesetzte sind ausdrücklich verpflichtet, von Belästigung oder Diskriminierung betroffene Personen zu unterstützen. Wie auf Seite [102](#) erwähnt, betreibt Vontobel eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende und Dritte Fehlverhalten melden können – transparent oder anonym.

Zudem haben alle Mitarbeitenden Zugang zu unabhängigen externen Employee Assistance Programs, die rund um die Uhr persönliche und vertrauliche Beratung bieten, etwa bei Verstössen gegen die persönliche Integrität, bei Konflikten am Arbeitsplatz oder weiteren Anliegen.

Im letzten Berichtszeitraum wurden in unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten im Zusammenhang mit Diskriminierung erfasst.

Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen¹

Im Berichtszeitraum 2025 zählten wir insgesamt 2 399 festangestellte Mitarbeitende. Unsere Mitarbeitenden repräsentieren mehr als 60 Nationalitäten. Zusätzlich zu den

festangestellten Mitarbeitenden waren Ende 2025 557 externe Aushilfen für Vontobel im Einsatz. Diese Personen sind nicht bei Vontobel angestellt und stehen dem Unternehmen bei Bedarf auf Abruf zur Verfügung.

Mitarbeiterstruktur nach Geschlecht²

	► 31.12.2025			31.12.2024		
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL
Festangestellte Mitarbeitende	802	1 597	2 399	776	1 564	2 340
Vollzeit	557	1 450	2 007	530	1 428	1 958
Teilzeit	245	147	392	246	136	382
Temporär angestellte Mitarbeitende	55	75	130	54	76	130
Zeitlich befristete Angestellte	23	24	47	20	24	44
Im Stundenlohn ³	16	21	37	16	20	36
Hochschulpraktikanten ⁴	–	–	–	5	4	9
Praktikanten	2	4	6	1	7	8
Lehrlinge	14	26	40	12	21	33
Total	857	1 672	2 529	830	1 640	2 470

Mitarbeiterstruktur nach Region²

	► 31.12.2025			31.12.2024		
	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL
Festangestellte Mitarbeitende	1 994	405	2 399	1 926	414	2 340
Vollzeit	1 642	365	2 007	1 580	378	1 958
Teilzeit	352	40	392	346	36	382
Temporär angestellte Mitarbeitende	111	19	130	112	18	130
Zeitlich befristete Angestellte	37	10	47	36	8	44
Im Stundenlohn ³	34	3	37	34	2	36
Hochschulpraktikanten ⁴	–	–	–	9	0	9
Praktikanten	0	6	6	0	8	8
Lehrlinge	40	0	40	33	0	33
Total	2 105	424	2 529	2 038	432	2 470

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Arbeitsort ²

	► 31.12.2025			31.12.2024		
	ANZAHL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	TOTAL	ANZAHL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	TOTAL
Schweiz	645	1 349	1 994	620	1 306	1 926
Deutschland	36	67	103	36	71	107
USA	30	55	85	35	59	94
Grossbritannien	36	46	82	30	53	83
Italien	21	31	52	22	30	52
Luxemburg	10	14	24	11	13	24
Hongkong	9	9	18	9	8	17
Singapur	8	9	17	6	9	15
Vereinigte Arabische Emirate	2	7	9	2	5	7
Spanien	3	2	5	2	3	5
Frankreich	1	2	3	2	1	3
Japan	1	2	3	1	2	3
Schweden	0	2	2	0	2	2
Australien	0	2	2	0	2	2
Total	802	1 597	2 399	776	1 564	2 340

Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Nationalitäten ^{5,6}

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Schweiz	1 457	61	1 416	61
Deutschland	241	10	246	11
Italien	137	6	132	6
Grossbritannien	92	4	97	4
USA	79	3	83	4
Frankreich	67	3	65	3
Polen	35	1	29	1
Spanien	21	1	24	1
Österreich	20	1	19	1
Ungarn	19	1	20	1
Andere	231	10	209	9
Total	2 399	100	2 340	100

► Rangstruktur nach Geschlecht ^{6,7} per 31.12.2025

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER
Mitarbeitende	84	42 %	114	58 %
Kader	375	46 %	432	54 %
Direktion	341	25 %	1 047	75 %
Geschäftsleitung	2	40 %	3	60 %
Total	802	33 %	1 596	67 %
Verwaltungsrat	5	50 %	5	50 %

Altersstruktur festangestellte Mitarbeitende⁶

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
bis 20 Jahre	9	0	6	0
21 bis 30 Jahre	280	12	269	11
31 bis 40 Jahre	663	28	641	27
41 bis 50 Jahre	730	30	747	32
51 bis 60 Jahre	611	25	583	25
über 60 Jahre	106	4	94	4
Total	2 399	100	2 340	100
Durchschnittsalter (in Jahren)	44		43	

Altersstruktur Verwaltungsrat⁶

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
41 bis 50 Jahre	3	30	4	40
51 bis 60 Jahre	5	50	3	30
über 60 Jahre	2	20	3	30
Total	10	100	10	100

Dienstaltersstruktur festangestellte Mitarbeitende²

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
< 1 Jahr	234	10	215	9
1 bis < 5 Jahre	813	34	800	34
5 bis < 10 Jahre	614	26	613	26
10 bis < 20 Jahre	556	23	526	22
20 bis < 30 Jahre	153	6	152	6
ab 30 Jahre	29	1	34	1
Total	2 399	100	2 340	100

► Beschäftigungsgrad nach Geschlecht per 31.12.2025²

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER	ANZAHL TOTAL	ANTEIL TOTAL
Unter 20%	0	0 %	1	0 %	1	0 %
20–49%	3	0 %	3	0 %	6	0 %
50–79%	94	12 %	21	1 %	115	5 %
80–99%	148	18 %	122	8 %	270	11 %
100%	557	69 %	1 450	91 %	2 007	84 %
Total	802	100 %	1 597	100 %	2 399	100 %

Neue Angestellte ^{8,9}

	► 2025		2024		2023	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Nach Geschlecht						
Frauen	92	38	105	48	113	42
Männer	152	62	113	52	156	58
Nach Altersgruppe						
bis 20 Jahre	1	0	0	0	0	0
21 bis 30 Jahre	69	28	50	23	65	24
31 bis 40 Jahre	76	31	89	41	86	32
41 bis 50 Jahre	62	25	55	25	80	30
51 bis 60 Jahre	34	14	23	11	37	14
über 60 Jahre	2	1	1	0	1	0
Nach Region						
Schweiz	205	84	170	78	217	81
Ausland	39	16	48	22	52	19
Total	244	100	218	100	269	100

Fluktuation ^{9,10}

	► 2025		2024		2023	
	ABGÄNGE	TURNOVER IN %	ABGÄNGE	TURNOVER IN %	ABGÄNGE	TURNOVER IN %
Nach Geschlecht						
Frauen	96	12.2	110	14.2	100	13.4
Männer	159	10.1	158	10.0	169	10.7
Nach Altersgruppe						
bis 20 Jahre			2	36.4		
21 bis 30 Jahre	37	13.5	37	13.7	50	18.2
31 bis 40 Jahre	64	9.8	79	12.1	77	11.7
41 bis 50 Jahre	72	9.7	59	7.9	76	10.2
51 bis 60 Jahre	55	9.2	57	9.9	38	6.9
über 60 Jahre	27	27.0	34	36.0	28	30.8
Nach Region						
Schweiz	209	10.7	216	11.2	201	10.5
Ausland	46	11.3	52	12.7	68	16.5
Total	255	10.8	268	11.4	269	11.6

Ausbildung ¹¹

	► 2025			2024			2023
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	TOTAL
Ausbildungsstunden (pro Mitarbeitenden) ^{12,13}	15.4	14.5	14.8	15.2	12.7	13.5	16.6
Festangestellte Mitarbeitende	15.6	14.7	15.0	15.3	12.9	13.7	16.8
Temporäre Mitarbeitende	13.5	11.9	12.6	13.9	9.4	11.2	14.3
Ausbildungskosten (CHF 1000) ¹⁴	–	–	1 652	–	–	1 493	1 815

Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen – Fussnoten:

- 1 Sofern nicht anders angegeben, ist der Personalbestand (headcount) am Ende des Berichtszeitraums ausgewiesen
- 2 GRI-Angabe 2-7
- 3 Bezieht sich auf den Begriff der «Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten» der GRI-Angabe 2-7
- 4 Das Graduate Trainee Program für Hochschulpraktikanten wurde 2025 eingestellt.
- 5 Primäre Staatsbürgerschaft gemäss Angabe des Arbeitnehmers
- 6 GRI-Angabe 405-1
- 7 Der Präsident des Verwaltungsrats wird hier unter Verwaltungsrat gezählt. Da er über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz verfügt, wird er in den anderen Tabellen als Mitarbeitender geführt.
- 8 Festangestellte Mitarbeitende
- 9 GRI-Angabe 401-1
- 10 Angestelltenfluktuation: Festangestellte, die die Organisation freiwillig verlassen oder aufgrund von Kündigung, Ruhestand oder Tod nicht mehr zur Verfügung stehen. Fluktuationsrate: Anzahl der Austritte/durchschnittlicher Personalbestand (festangestellte Mitarbeitende)
- 11 GRI-Angabe 404-1.
- 12 Umfasst Schulungen in unserem internen Lernmanagementsystem, die obligatorische und freiwillige Schulungen beinhalten. Nicht enthalten sind externe Schulungen, selbstgesteuerte Lernplattformen und lokal durchgeführte Schulungen (z.B. hat TwentyFour Asset Management in Grossbritannien ein eigenes Lernmanagement)
- 13 Berechnet basierend auf der Anzahl aller Mitarbeiter, die im Laufe des Berichtsjahres geschult wurden. Diese Zahl stimmt möglicherweise nicht mit der gemeldeten Zahl der Mitarbeiter zum 31.12.2025 überein.
- 14 Inkl. externe Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag

Engagement für die Gemeinschaft

Unser Commitment:

Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.

Die soziale Verantwortung von Unternehmen kann die Lebensqualität der Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, beeinflussen. Bei Vontobel zeigt sich dies in unseren Bemühungen, mit gemeinnützigen Organisationen zusammenzuarbeiten, unseren Mitarbeitenden die Flexibilität zu geben, sich ehrenamtlich zu engagieren, und Nachwuchstalente über Art Vontobel zu fördern.

Als Akteur im globalen Wirtschaftssystem profitieren wir von den starken Grundlagen unseres Schweizer Heimatmarktes, darunter ein hohes Bildungsniveau, eine zuverlässige Infrastruktur und politische Stabilität. Im Gegenzug wollen wir zu den Regionen, in denen wir tätig sind, beitragen, indem wir unsere Rolle als Arbeitgeber, Steuerzahler und Anbieter von Finanzdienstleistungen wahrnehmen.

Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

MIO. CHF	2025	2024	2023
Wertschöpfung ¹	1 069.3	1 049.5	952.7
Fiskalische Abgaben ²	92.1	96.4	60.5
Dividende für das Geschäftsjahr ³	169.5	169.6	167.9

1 Ertrag abzüglich Sachaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

2 Beinhaltet Gewinnsteuern, Kapitalsteuern sowie übrige Steuern und Abgaben

3 Gemäss Antrag an die Generalversammlung (CHF 3.00 pro Aktie, gleich wie im Vorjahr)

Gemeinnützige Organisationen

Im Berichtsjahr hat Vontobel Spenden in Höhe von über CHF 215 269 geleistet. Davon ging ein wesentlicher Betrag an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Um einen Einblick in die Projekte zu geben, die von diesen gemeinnützigen Organisationen unterstützt werden, präsentieren wir auf der folgenden Seite vier Fallstudien. Diese Beispiele veranschaulichen das Potenzial von Partnerschaften für die gemeinschaftliche Entwicklung und zeigen, dass die Wirkung dieser Projekte über unsere Beiträge hinausgeht.

Fundraising Initiative

Seit 2015 führt Vontobel seine jährliche Fundraising-Initiative in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) durch. Als strategischer Partner des IKRK ermutigt Vontobel seine Mitarbeitenden, die Aktivitäten des IKRK zu unterstützen. Vontobel verdoppelt die Spende jedes Mitarbeitenden und damit den Gesamtbetrag. Im Jahr 2025 unterstützte Vontobel Initiativen im Bereich der physischen Rehabilitation sowie des Zugangs zu sauberem Wasser.

Klimastiftung Schweiz

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spendet Vontobel einen erheblichen Teil der zurückerstatteten CO₂-Abgabe an die Stiftung. Die Stiftung unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die klimainnovative Projekte entwickeln und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hat die Stiftung über CHF 42 Millionen an mehr als 210 innovative Projekte vergeben. Wir sind sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat vertreten und beteiligen uns so an den Aktivitäten der Stiftung sowie an der Auswahl der geförderten Projekte. Seit 2025 hat Vontobel den Vorsitz des Beirats inne.

Vontobel Stiftung

Die Vontobel Stiftung unterstützt Projekte gemeinnütziger Schweizer Institutionen in den Bereichen Soziales, Kultur und Gesellschaft sowie Natur und Wissenschaft. Unterstützung erhalten auch finanziell benachteiligte Einzelpersonen, Familien und Studierende. Zudem veröffentlicht die Stiftung eine Schriftenreihe. Diese greift aktuelle und grundlegende Themen auf und leistet damit einen Beitrag zu politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Diskussionen. Die Vontobel Stiftung wurde 1993 von Dr. Hans Vontobel gegründet, der ein Paket von Aktien der Vontobel Holding einbrachte. Diese Anfangseinlage bildet zusammen mit späteren Zuwendungen seines Sohnes, Dr. Hans-Dieter Vontobel, den Kern des Stiftungsvermögens. Heute hält die Vontobel Stiftung 14.9 Prozent der gesamten Vontobel-Aktien. Die Erträge aus dieser Beteiligung verwendet die Stiftung für gemeinnützige Zwecke.

Spendenstiftung Bank Vontobel

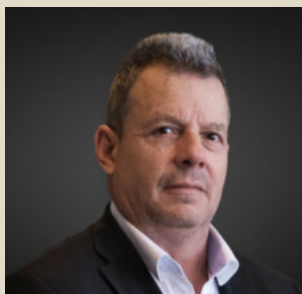
Die Spendenstiftung Bank Vontobel richtet sich an Spender, die keine eigene Stiftung gründen möchten, aber dennoch gemeinnützige Zwecke ihrer Wahl unterstützen wollen. Die Spendenstiftung Bank Vontobel fördert Projekte im In- und Ausland die sich in den Bereichen Soziales, Ökologie, Bildung, Medizin und Kultur engagieren.

Fallstudie IKRK: Neue Hoffnung in von Konflikten betroffenen Regionen

Im Jahr 2025 setzte Vontobel seine langjährige Partnerschaft mit dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes (IKRK) fort, um den dringenden Bedürfnissen von Gemeinschaften in Konfliktregionen zu begegnen. Die diesjährige Spendenkampagne konzentrierte sich auf zwei zentrale Säulen des menschlichen Wohlergehens: die Wiederherstellung der Mobilität für Menschen mit Behinderungen sowie die Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. In Notsituationen mobilisiert das IKRK innerhalb weniger Stunden Einsatzteams und kritische Ressourcen, um Leben zu schützen und zu retten. Die Beiträge aus der Kampagne unterstützen das IKRK dabei, auf akute humanitäre Krisen zu reagieren und gleichzeitig Projekte umzusetzen, die den Wiederaufbau unterstützen und die Widerstandsfähigkeit der betroffenen Gemeinschaften fördern. Dazu zählen insbesondere:

1. Unterstützung von in Konflikten verletzten Menschen bei der Wiedererlangung von Mobilität und Selbstständigkeit, damit sie wieder eine Ausbildung absolvieren, einer Arbeit nachgehen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können;
2. Spezialisierte Angebote zur Rehabilitation, darunter Prothesen, Orthesen und Physiotherapie;
3. Aufbau lokaler Kapazitäten durch die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal zur Sicherstellung einer langfristigen Versorgung;
4. Entwicklung und Instandsetzung der Wasserversorgung, z.B. von Brunnen, Rohrleitungen und Wasseraufbereitungsanlagen zur Bereitstellung von sicherem Trinkwasser;
5. Ausbau der Wasserinfrastruktur zur Verbesserung der Ernährungssicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit.

Weitere Informationen zur Unterstützung des IKRK durch Vontobel finden Sie unter vontobel.com/ICRC.



«Seit über 20 Jahren unterstützt Vontobel die humanitäre Mission des IKRK. Das langjährige Engagement von Vontobel hat dazu beigetragen, die Resilienz von Gemeinschaften zu stärken, in Krisen lebensrettende Hilfe zu leisten und Familien nach Konflikten und bewaffneter Gewalt beim Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlagen zu unterstützen. Im Rahmen der Kampagne 2025 hilft die Grosszügigkeit der Mitarbeitenden von Vontobel, den Zugang zu sauberem Wasser und wesentlichen Rehabilitationsleistungen für Menschen in Not weltweit auszuweiten.»

—
Pascal Hundt

Stellvertretender Direktor der IKRK-Abteilung Einsätze

Fallstudie Klimastiftung Schweiz: Übergang zu einer nachhaltigen Energieinfrastruktur

2025 unterstützte die Klimastiftung Schweiz WattAnyWhere, ein Schweizer Unternehmen, das eine Brennstoffzellentechnologie entwickelt hat, mit der erneuerbares Ethanol in emissionsfreien Strom umgewandelt werden kann. Die Technologie ermöglicht gewerblichen und industriellen Nutzerinnen und Nutzern eine netzunabhängige Energieversorgung und bietet eine nachhaltige Alternative zu Dieselgeneratoren. Als vollständig containerisierte Lösung ermöglicht WattAnyWhere den schnellen Einsatz sauberer Energie bei gleichzeitiger Unabhängigkeit vom Stromnetz. Die Unterstützung der Stiftung beschleunigt die Markteinführung dieser Technologie und fördert den Übergang zu einer nachhaltigen Energieinfrastruktur.



Projekt WattAnyWhere: Erzeugung von emissionsfreiem Strom aus Ethanol

Fallstudie Vontobel Stiftung: Unterstützung von Flüchtlingen durch Sport und Bildung

Seit der Gründung im Jahr 2016 schafft SPORTEGRATION in der Schweiz Wege zur Integration von Geflüchteten, Expats und Einheimischen. Der Verein, der seit 2024 von der Vontobel Stiftung unterstützt wird, bringt Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen und organisiert integrative Aktivitäten wie Schwimmen, Yoga, Fussball, Tanz sowie Computer- und Sprachkurse. Diese Angebote fördern die körperliche Fitness, erleichtern den interkulturellen Austausch und geben den Teilnehmenden Struktur im Alltag. Geflüchtete erhalten kostenfreien Zugang, während Einheimische durch eine freiwillige Spende das gemeinschaftliche Miteinander unterstützen.

SPORTEGRATION bietet zudem ein Mentorenprogramm für Unternehmen, das Geflüchtete beim Erlernen der deutschen Sprache, im Alltag und bei Bildungs- und Berufsfragen begleitet. Dieser integrierte Ansatz verbessert das psychische Wohlbefinden der Teilnehmenden und vermittelt soziale sowie praktische Kompetenzen für eine erfolgreiche Integration.

Dank der Unterstützung der Vontobel Stiftung kann SPORTEGRATION sein Angebot bis 2026 ausbauen und professionalisieren, sodass noch mehr Menschen von den integrativen und fördernden Initiativen profitieren können.



«SPORTEGRATION verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der Potenzialentwicklung, Chancengleichheit, Gesundheitsförderung und interkulturelle Kommunikation miteinander vereint. Wir sind überzeugt von seiner Wirkung auf die nachhaltige Integration von Geflüchteten.»

—
Dr. Peter Maurer

Mitglied des Stiftungsrats, Vontobel Stiftung

Fallstudie Spendenstiftung Bank Vontobel: Unterstützung der Forschung zur CO₂-Speicherung und Materialentwicklung

2025 unterstützte die Spendenstiftung Bank Vontobel ein Projekt im Rahmen der Empa-Initiative «Mining the Atmosphere», einem wegweisenden Forschungsprogramm zur Entwicklung von Technologien zur Entfernung von CO₂ aus der Atmosphäre sowie zu dessen Umwandlung in wertvolle Materialien.

Ein zentrales Element dieser Initiative ist die Pyrolyse von Biomasse – ein Verfahren, bei dem Biokohle entsteht. Biokohle speichert CO₂ und bietet zugleich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, etwa als Zusatzstoff für Beton oder als Dämmmaterial. Mit Unterstützung der Spendenstiftung Bank Vontobel sowie weiterer Stiftungen plant die Empa die Anschaffung eines modernen Pyrolysereaktors. Dieser Reaktor ermöglicht die Entwicklung und Skalierung von Dämmstoffen auf Biokohlebasis, die einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung

des Bausektors leisten könnten. Schätzungen zufolge liegt das Minderungspotenzial bei 0,5 bis 1 Megatonne CO₂-Äquivalenten pro Jahr, was rund 3 bis 7 Prozent der Emissionen des Schweizer Bausektors entspricht. Darüber hinaus dient der Reaktor als Plattform zur Erforschung weiterer Anwendungen von Pyrolyse-Nebenprodukten, darunter Biokohle für die Landwirtschaft sowie Pyrolyseöle zur Energieerzeugung.

Mit der Unterstützung dieser Initiative trägt die Spendenstiftung Bank Vontobel dazu bei, die Forschung an CO₂-neutralen und CO₂-negativen Materialien voranzutreiben. Gleichzeitig fördert sie Innovation und die Zusammenarbeit mit Industriepartnern zur Entwicklung wirkungsvoller Lösungen.

Ehrenamtliche Initiativen

Wir bei Vontobel glauben an die Bedeutung des Engagements für die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Deshalb ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden, sich flexibel in freiwilligen Initiativen zu engagieren, die ihren persönlichen Werten und Interessen

entsprechen. Dieses Engagement kommt nicht nur den Gemeinschaften zugute, sondern unterstützt auch die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Die folgenden zwei Fallstudien veranschaulichen ausgewählte Beispiele des gesellschaftlichen Engagements unserer Kollegen.

Fallstudie: Unterstützung junger Erwachsener mit intellektueller Beeinträchtigung in der Schweiz

Im April 2025 leistete das Offering Servicing & Governance Team von Vontobel einen Tag lang Freiwilligenarbeit bei der Stiftung Bühl in Wädenswil teil. Die Stiftung unterstützt junge Erwachsene mit intellektueller Beeinträchtigung dabei, zentrale soziale und berufliche Kompetenzen zu entwickeln, sodass ihnen eine sinnvolle Integration in die Gemeinschaft gelingt und sie erfolgreich eine Berufsausbildung oder eine Tätigkeit in geschützten Arbeitsumgebungen absolvieren können. Das OS&G-Team unterstützte die Arbeit der Stiftung tatkräftig und arbeitete gemeinsam mit den Teilnehmenden in Bereichen wie Montage, Schreinerei, Gastronomie, biologischem Gartenbau und Landschaftsgestaltung. Dadurch gewann das Team tiefere Einblicke in die Arbeit der Stiftung und die Herausforderungen, denen die Teilnehmenden gegenüberstehen. Die Erfahrung stärkte nicht nur den Zusammenhalt im Team, sondern machte auch deutlich, wie wertvoll der Beitrag für Initiativen ist, die Inklusion und Empowerment fördern.

Diese Freiwilligenarbeit steht im Einklang mit dem Commitment von Vontobel, die Lebensqualität in den Gemeinschaften zu fördern, in denen das Unternehmen tätig ist. Indem Vontobel die Mitarbeitenden dazu ermutigt, sich aktiv an lokalen Projekten zu beteiligen, unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für soziale Verantwortung und gesellschaftliches Wohl.



Fallstudie: Freiwilligenarbeit zur Unterstützung der Gemeinschaft in New York

Im Rahmen des Community-Engagements in der Region Americas lancierte Vontobel New York 2023 eine Freiwilligeninitiative in Zusammenarbeit mit «New York Cares», dem grössten Freiwilligenetzwerk in New York City. Die Organisation bringt Freiwillige mit gemeinnützigen Organisationen und Schulen in allen fünf Bezirken der Stadt zusammen.

Im Winter 2025 beteiligte sich der Vontobel-Standort New York erneut am Programm Winter Wishes, einer sinnvollen Möglichkeit, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben – insbesondere während der

Feiertage. Freiwillige von Vontobel wurden dabei 35 Kindern im Alter von drei bis neun Jahren aus einer Schule in der Bronx zugeteilt. Jedes Kind teilte seine Wunschliste für die Feiertage, und die Freiwilligen von Vontobel erklärten sich bereit, Wünsche zu erfüllen und den Kindern eine besondere Freude zu bereiten. Für viele dieser Kinder waren dies die einzigen Geschenke, die sie während der Feiertage erhielten. Entsprechend hatte die Initiative Winter Wishes eine besondere Bedeutung – für die Kinder, ihre Familien sowie die beteiligten Freiwilligen.



«Das Winter-Wishes-Programm ist eine wichtige Erinnerung daran, wie kleine Gesten der Freundlichkeit einen grossen Unterschied machen können. Freiwilligenarbeit ermöglicht es uns, mit der Gemeinschaft in New York in Kontakt zu treten und diejenigen zu unterstützen, die es am meisten brauchen, während wir gleichzeitig eine Kultur der Grosszügigkeit und des Teamgeists innerhalb unserer Organisation fördern.»

—
Melissa Demcsik

CEO Vontobel Asset Management US, Head of Product Management Americas

Art Vontobel

Unsere Sammlung

Die Sammlung von Vontobel wurde in den 1970er Jahren begründet und geht auf die Überzeugung zurück, dass Kunst am Arbeitsplatz einen sinnvollen Ausgangspunkt für den Austausch bietet. Diese Begeisterung – ebenso wie unser philanthropischer Ansatz – prägt die Sammlung bis heute und geht Hand in Hand mit unserem Engagement für zeitgenössische Kunst.

Art Vontobel zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler mithilfe fotografischer und bildbasierter Praktiken neue Wege finden, menschliche Erfahrungen in einer sich rasch wandelnden Welt einzufangen und zu vermitteln. International ausgerichtet und der Identifikation sowie Förderung junger und aufkommender Künstlerinnen und Künstler verpflichtet, spiegelt Art Vontobel die Identität des Unternehmens als global tätiges, zukunftsorientiertes Investmenthaus wider. Dieses Bekenntnis wird zusätzlich durch unseren zweijährlich vergebenen Förderpreis «A New Gaze» unterstrichen, der 2017 als Sprungbrett für aufstrebende Talente ins Leben gerufen wurde. Unsere Förderung der Kunst ist Ausdruck unseres umfassenden gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins. Die Konzentration der Sammlung auf ein einzelnes Medium ermöglicht einen ebenso dynamischen wie entschlossenen Blick auf die Gegenwart – eine Kombination, die aus unserer Sicht eine besondere Plattform für neue Perspektiven und Dialoge bietet. Die Werke der Sammlung zeigen, wie sowohl aufstrebende als auch etablierte Künstlerinnen und Künstler sich mit den sozialen, kulturellen und politischen Realitäten unserer Zeit auseinandersetzen. Zugleich veranschaulichen sie die erweiterten Möglichkeiten der zeitgenössischen Fotografie – sei es in skulpturaler Form, KI- oder CGI-basiert, als NFT konzipiert oder mittels Augmented Reality erfahrbar – und machen die vielschichtigen Narrative sichtbar, die unsere Epoche prägen.

Die Art Vontobel Collection ist in unseren internationalen Niederlassungen präsent, unter anderem in Eingangsbereichen, Kundenzonen, Korridoren und Aufenthaltsräumen. Ziel ist es, ein inspirierendes Umfeld mit langfristigem Mehrwert für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende zu schaffen und gleichzeitig die Öffentlichkeit einzubeziehen. Um die Sammlung und die Arbeiten der vertretenen Künstlerinnen und Künstler breiter zugänglich zu machen, unterhalten wir an unserem Hauptsitz in Zürich einen eigenen, öffentlich zugänglichen Ausstellungsraum. Unsere Ausstellungen bieten Raum für kulturellen Austausch und ermöglichen Künstlergespräche sowie Podiumsdiskussionen sowohl zur künstlerischen Praxis als auch zu übergeordneten Themen der zeitgenössischen Kunst. Ergänzend dazu bieten wir regelmässig Führungen für

Mitarbeitende und Gäste an, um den direkten Zugang zu den Werken zu fördern.

Darüber hinaus unterstützen wir Kundenberaterinnen und Kundenberater mit «Lunch & Learn»-Sessions, die Einblicke in Kunst und Kunstmarkt vermitteln, und organisieren «Art Crawls» für Mitarbeitende, um die lebendige Zürcher Kunstszene zu erleben und künstlerische Praktiken über unsere eigenen Räumlichkeiten hinaus zu entdecken. Wann immer möglich, verleihen wir Werke international und begleiten die wachsenden kunstbezogenen Kundenaktivitäten des Unternehmens. Zusammen bilden diese Massnahmen einen wesentlichen Bestandteil der Förderung und Unterstützung der in unserer Sammlung vertretenen Künstlerinnen und Künstler.

A New Gaze

Unser 2017 gegründeter, alle zwei Jahre vergebener Förderpreis «A New Gaze» für Nachwuchstalente unterstreicht unser Engagement für die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler. Der Preis spiegelt den Fokus der Art Vontobel Collection wider und setzt zwei Schwerpunkte: die internationale Reichweite und die Unterstützung einer neuen Künstlergeneration sowie die Auseinandersetzung mit Themen und Herausforderungen, die im aktuellen globalen Diskurs relevant sind. Jede Ausgabe von «A New Gaze» widmet sich einer bestimmten geografischen Region und einem gesellschaftlich relevanten Thema. In der ersten Ausgabe wurden junge Künstlerinnen und Künstler aus Nordamerika eingeladen, sich mit «Security/Insecurity» auseinanderzusetzen. Die zweite Ausgabe richtete sich an afrikanische Künstlerinnen und Künstler, die das Thema «Identity» behandelten. In der dritten Ausgabe standen Künstlerinnen und Künstler aus Ost- und Südostasien im Zentrum, die sich mit «Responsibility – Verantwortung im Zeichen des Anthropozän» beschäftigten. Die vierte Ausgabe aus dem Jahr 2024 legte den Schwerpunkt auf Europa und das Thema «Community». Für die kommende Ausgabe, «A New Gaze 5», richtet Vontobel als international tätiges Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln den Blick auf die Schweiz: Schweizer sowie international tätige Künstlerinnen und Künstler mit lokalem Bezug wurden eingeladen, unter dem Thema «Schweiz 2084» verschiedene Zukunftsvisionen für das Land zu entwickeln. Die Gewinnerin oder der Gewinner sowie die begleitende Ausstellung werden im Frühjahr oder Sommer 2026 präsentiert.

Der alle zwei Jahre vergebene Preis dient als Sprungbrett, das es den Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht, ein neues Projekt vom Konzept über die Produktion bis hin zur Ausstellung und Publikation zu realisieren. Jede Gewinnerin oder jeder Gewinner erhält ein Stipendium von CHF 20 000, ein eigenes Produktionsbudget, kuratorische Unterstützung inklusive eines Begleitkatalogs, der schliesslich in einer öffentlichen Ausstellung seinen Höhepunkt findet. Während jedes Preiszyklus veranstaltet Art Vontobel eine Reihe von Events für Kunden, Mitarbeitende und die breite Öffentlichkeit, um die Sichtbarkeit der Künstlerinnen und Künstler und ihrer Werke zu erhöhen und eine intensive Auseinandersetzung zu ermöglichen.

Schwarm 16

Art Vontobel wird nicht von Investitionen angetrieben, sondern von philanthropischem Engagement und dem Ziel, nachhaltige gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. Gelegentlich ergänzen wir unseren Fokus auf Nachwuchstalente durch den Erwerb von Werken etablierter Künstlerinnen und Künstler, wodurch die Glaubwürdigkeit der Förderung junger Talente gestärkt, der kontextuelle Rahmen der Sammlung erweitert und ein intensiverer intergenerationaler Dialog ermöglicht wird. Ein Beispiel hierfür ist der deutsche Fotograf Wolfgang Tillmans, dessen Werk *Schwarm 16* (2021), das nun in der Lobby unseres Hauptsitzes in Zürich zu sehen ist, zu den neuesten Ergänzungen der Art Vontobel Collection gehört.

Tillmans zählt zu den einflussreichsten Künstlern der Gegenwart. Seit seinen Anfängen in den 1990er Jahren hat er die zeitgenössische Fotografie und jüngere Künstlergenerationen nachhaltig geprägt, indem er die Ausdrucksmöglichkeiten des Mediums erweitert und traditionelle Hierarchien in Bezug auf Themen und Techniken infrage gestellt hat. Seine Arbeiten verwischen die Grenzen zwischen bildender Kunst, Dokumentation und persönlicher Schnappschussästhetik und zeigen, dass alltägliche Momente, intime Begegnungen und experimentelle Abstraktion gleichermassen künstlerisches Gewicht haben können.

Tillmans hat die Sprache der zeitgenössischen Fotografie neu definiert, indem er Installationen in das fotografische Erlebnis integriert und Massstab, Bildausschnitt sowie Ausstellungsdesign als integrale Bestandteile der Aussage betrachtet. *Schwarm 16* (2021), eine monumentale Komposition von mehr als drei Metern Höhe und zwei Metern Breite, veranschaulicht diesen Ansatz. Das Werk hüllt die Betrachterin oder den Betrachter in ein Abstraktionsfeld, das vor Bewegung und Stimmung pulsiert: wechselnde Farbverläufe, Texturen, die an Interferenzmuster oder Pigmentwolken erinnern, und ein Gefühl schwebender Energie, das zwischen Mikro- und Makroskala zu schweben scheint.

vontobel.com/art



Wolfgang Tillmans, Schwarm 16, 2021, Fine Inkjet Print auf Hahnemühle Photo Rag® Ultra Smooth, ungerahmt, mit den üblichen Künstlerklammern aufgehängt, dauerhaft in unserer Zentrale in Zürich ausgestellt. © Wolfgang Tillmans, mit freundlicher Genehmigung der Galerie Bucholz. Foto: Conradin Frei.

GRI Content Index

Erklärung zur Verwendung	Vontobel hat für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet.
GRI 1 verwendet	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbarer GRI Sektorstandard	Noch nicht verfügbar für Finanzdienstleister. Daher wurde noch der GRI Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013 verwendet (Angaben FS6, FS10, FS11).

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
Allgemeine Angaben		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	<ul style="list-style-type: none"> – AR/SR: Erste und zweite Umschlagseite – AR p. 23: Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären – vontobel.com/locations
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	<ul style="list-style-type: none"> – Die Berichtsgrenze der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht, sofern nicht anders angegeben, der Vontobel Holding AG mit den im konsolidierten Jahresabschluss angegebenen Tochtergesellschaften und deren Standorte – AR p. 241: Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften – AR p. 242: Änderungen im Konsolidierungskreis
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 131 Erklärung zur Verwendung – SR p. 95: Transparenz
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Neudarstellungen oder Korrekturen zum Vorjahr wurden keine vorgenommen.
	2-5 Externe Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 146: Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 9–12: Vontobel – AR p. 7–8: Kennzahlen – SR p. 99: Risikomanagement in unserer Lieferkette – AR p. 14–20: Geschäftsentwicklung – AR p. 242: Änderungen im Konsolidierungskreis
	2-7 Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 22: Corporate Governance – SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 25: Verwaltungsrat – AR p. 32: Wahl und Amtszeit
	2-11 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 25: Verwaltungsrat
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung von Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 31: Skill Matrix Verwaltungsrat – SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 78–80: Wesentliche Themen – SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. 99: Risikomanagement in unserer Lieferkette – AR p. 25: Verwaltungsrat – SR p. 95–99: Riskmanagement
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 78–80: Wesentliche Themen – SR p. 145: Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025
	2-15 Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 100: Interessenkonflikte

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
Allgemeine Angaben		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 100: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche – SR p. 102: Unser Whistleblowing-System – AR p. 37: Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	– SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Der Verwaltungsrat überprüft mindestens einmal jährlich seine eigene Leistung sowie die Leistung seiner Ausschüsse. Ziel dieser Überprüfungen ist es, festzustellen, ob der VR und die Ausschüsse effektiv und effizient arbeiten.
	2-19 Vergütungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 54–56: Vergütung des Verwaltungsrats – AR p. 57–65: Vergütung der Geschäftsleitung
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> – AR p. 54–56: Vergütung des Verwaltungsrats – AR p. 57–65: Vergütung der Geschäftsleitung
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	<ul style="list-style-type: none"> – Grund für die Auslassung (GRI 2-21): Vertraulichkeit: Vontobel behandelt diese Angaben als vertraulich. – Angaben zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zum Vergütungssystem: AR p. 45–67: Vergütungsbericht
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	– SR p. 72: Vorwort
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 74: Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision – SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 115: Beschäftigung und Engagement – Geschäftskodex: vontobel.com/code-of-conduct
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftskodex: vontobel.com/code-of-conduct – SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 88–89: Unser Beitrag zu den UN SDGs
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt – SR p. 102: Unser Whistleblowing-System – SR p. 117–118: Unsere Inklusionspraktiken
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 102: Unser Whistleblowing-System – SR p. 117–118: Unsere Inklusionspraktiken
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<ul style="list-style-type: none"> – SR p. 100: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche – SR p. 101: Datenschutz und Informationssicherheit – SR p. 102: Produkt Compliance – Grund für die teilweise Auslassung (GRI 2-27 a. und b.): Vertraulichkeit: Vontobel behandelt diese Informationen als vertraulich. Signifikante Fälle werden in AR p. 223: Ausserbilanzgeschäfte und weitere Informationen behandelt
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	– SR p. 89–90: Mitgliedschaften und Initiativen
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	– SR p. 91–92: Stakeholder-Interaktion
	2-30 Tarifverträge	In der Schweiz, wo über 80% unserer Mitarbeitenden tätig sind, gilt für alle Mitarbeitenden bis zum mittleren Kader die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB) des Arbeitgeberverbandes der Banken in der Schweiz (AVG). Über die Unterstellung unter Gesamtarbeitsverträge in anderen Ländern liegen derzeit keine Informationen vor.

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
Wesentliche Themen		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	– SR p. <u>78–80</u> : Wesentliche Themen
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	– SR p. <u>78–80</u> : Wesentliche Themen. Vergleicht man die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse mit der vorangegangenen Berichtsperiode, so wird das Thema «Materialien» als nicht mehr wesentlich identifiziert. Die übrigen ehemals wesentlichen Themen sind integriert und im Folgenden aufgeführt. Das neue wesentliche Thema ist «Biodiversität und Ökosysteme.»
Business Conduct		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. <u>92–94</u> : Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. <u>99–102</u> : Compliance Management
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	– SR p. <u>100</u> : Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	– SR p. <u>100</u> : Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen	– SR p. <u>100</u> : Interessenkonflikte
Verbraucher und Endnutzer		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. <u>92–94</u> : Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. <u>99–102</u> : Compliance Management – SR p. <u>101</u> : KI-Governance – SR p. <u>108–108</u> : Schulung und Knowledge Management
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-2 Verstösse im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	– SR p. <u>102</u> : Product compliance
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	– SR p. <u>101</u> : Datenschutz und Informationssicherheit
Klimawandel		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. <u>81–87</u> Unser Ansatz zum Klimawandel – SR p. <u>109</u> : Klima und Umwelt
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	302-3 Energieintensität	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	– SR p. <u>109</u> : Unser eigener Betrieb
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	– SR p. <u>109</u> : Unser eigener Betrieb
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-2 Financial implications and other risks and opportunities due to climate change	– SR p. <u>136</u> : TCFD Index – Strategie

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
Biodiversität und Ökosysteme		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 104–106: Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen – SR p. 95–99: Riskmanagement
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	– SR p. 106: Thematischer Schwerpunkt: Biodiversität in unseren Anlagelösungen
Responsible Investment		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 103–108: ESG-Investments und Beratung
GRI G4 Financial Services Sector Disclosures	FS6 Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Grösse und Branche	– AR p. 15: Kundenvermögen nach Kundendomizil – AR p. 238–240: Segmentberichterstattung
	FS10 Portfolio basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	– SR p. 104–105: Unsere vier Investmentgrundsätze
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	– SR p. 104–105: Unsere vier Investmentgrundsätze – SR p. 103: Das ESG-Produktrahmenwerk von Vontobel
Eigene Belegschaft		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 115–123: Attraktives Arbeitsumfeld
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	– SR p. 115–117: Talententwicklung
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	– SR p. 117: Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	– SR p. 117–118: Unsere Inklusionspraktiken
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	– AR p. 185: Personalaufwand/Vorsorgeaufwand – AR p. 207: Sonstige Passiven/Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen
Engagement für die Gemeinschaft		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 124: Engagement für die Gemeinschaft
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	– SR p. 124: Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	– SR p. 124–130: Engagement für die Gemeinschaft

TCFD Index

Ziel dieses Index ist es, unseren Lesern die Suche nach klimarelevanten Informationen in unserem Nachhaltigkeitsbericht zu erleichtern. Der Index folgt der von der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (nachfolgend TCFD) empfohlenen Struktur, nun in die Standards des International Sustainability Standards Board (ISSB) integriert.

Dieser Index dient auch dazu, die Einhaltung von Art. 964b Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts

(Berichterstattung über nichtfinanzielle Aspekte) in Bezug auf Umweltbelange nachzuweisen. Die Schweizer Verordnung über die Offenlegung von klimarelevanten Informationen stellt klar, dass die Empfehlungen der TCFD geeignet sind, die Berichterstattungspflicht zu klimarelevanten Informationen gemäss der oben erwähnten Anforderung des Schweizerischen Obligationenrechts zu erfüllen.

EMPFOHLENE ANGABE	KOMMENTAR VONTOBEL	REFERENZ
Governance		
a) Beschreiben Sie die Aufsicht des Vorstands über klimabedingte Risiken und Chancen	<p>Im Jahr 2022 hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung die übergeordnete Nachhaltigkeitspositionierung und sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Commitments bilden die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie von Vontobel. Im Jahr 2024 wurden die Commitments überprüft und die Resultate wurden vom Verwaltungsrat genehmigt.</p> <p>Der Verwaltungsrat wird gemäss der gruppenweiten Nachhaltigkeits-Governance über Nachhaltigkeitsthemen, inklusive Klimathemen, informiert. In diesem Zusammenhang wird der Verwaltungsrat über den Fortschritt bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments informiert. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für den Verwaltungsrat und wurde an fünf Sitzungen behandelt. Im Jahr 2024 wurde ein Verwaltungsratsmitglied als Sustainability Spokesperson ernannt.</p> <p>Vontobel hat im Bereich Nachhaltigkeit und Klima Key Risk Indicators (KRIs) definiert. Diese sind in den gruppenweiten Risiko-Appetit integriert. Die KRIs werden regelmässig an das Risk & Audit Committee (RAC) sowie an die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) berichtet. Für die Klima KRIs werden dieselben Prozesse, Überprüfungszyklen und Verwaltungsstrukturen wie bei allen anderen KRIs angewendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. <u>92–94</u> – Risiko-Governance S. <u>96</u>
b) Beschreiben Sie die Rolle der Geschäftsleitung bei der Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen	<p>Das Corporate Sustainability Committee (CSC), unter dem Vorsitz des CFO/CRO der Vontobel Holding, handelt im Auftrag der Geschäftsleitung. Das CSC setzt sich aus Mitgliedern des Senior Management Teams (inkl. Geschäftsleitung) zusammen. Aufgrund organisatorischer und personeller Veränderungen hat seit dem 16. Dezember 2025 der CRO den Vorsitz des CSCs.</p> <p>Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments, einschliesslich des Klima & Umwelt Commitment, ist einem «Commitment Owner» innerhalb des Senior Management Teams zugeordnet, um deren Umsetzung sicherzustellen und Rechenschaftspflicht zu schaffen. Die Commitment Owner berichten dem CSC vierteljährlich über den Fortschritt ihres jeweiligen Commitments. Als Teil dieses internen Reportingzyklus wird die Einhaltung der definierten Paris-konformen Reduktionspfade für die Anlagen in Unternehmensanleihen im Banken- und Handelsbuch vierteljährlich an das CSC berichtet.</p> <p>Nachhaltigkeitsbelange und die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlageprodukte werden unter der Aufsicht des Investment Management Committee (IMC) direkt in den jeweiligen Boutiquen umgesetzt. Die Funktion Head of Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.</p> <p>In Übereinstimmung mit unserem institutionsweiten Rahmenwerk für das Risikomanagement ist die Geschäftsleitung für die operative Führung der Gruppe und die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse im Allgemeinen, einschliesslich der Risikokontrolle, verantwortlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. <u>92–94</u> – Risiko-Governance S. <u>96</u>

Strategie		
<p>a) Beschreiben Sie die kurz, mittel- und langfristigen klimabedingten Risiken und Chancen, die die Organisation identifiziert hat</p>	<p>Wir anerkennen den Klimawandel als eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit, die sowohl Risiken als auch Chancen mit sich bringt. Insgesamt bilden die sechs Nachhaltigkeitscommitments die strategische Grundlage, die Vontobel als Gruppe definiert hat, um zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen und unsere Nachhaltigkeitspositionierung umzusetzen. Im Rahmen der Commitments versuchen wir, sowohl Risiken als auch Chancen zu adressieren, wie nachfolgend beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anlagelösungen: Wir sind uns der Risiken bewusst, die der Klimawandel für Anlageportfolios in allen Sektoren, Regionen und Anlageklassen mit sich bringt. Wir sind bestrebt klimabezogene Risiken durch Analysen und Szenario-Modellierung zu identifizieren, zu bewerten und angemessen zu managen, um den Wert der Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Zum Beispiel ist Vontobel der Ansicht, dass Industrien, die mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden sind (z.B. thermische Kohle, Ölsand und Kohleverstromung), erhebliche Risiken für ein Portfolio darstellen können, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen neuen Regulierungen, Steuern oder anderen Einschränkungen. Wir betrachten den Klimawandel auch als eine Quelle von Investitionsmöglichkeiten, nicht nur in Sektoren wie erneuerbare Energien, saubere Technologien und nachhaltiger Transport, sondern auch in führenden Unternehmen in Hard-to-abate Sektoren, einschliesslich nachhaltiger Landwirtschaft und anderer Sektoren. Durch die aktive Suche nach und Investition in Unternehmen und Projekte, die gut positioniert sind, um in einer nachhaltigen Wirtschaft zu prosperieren, wollen wir attraktive Renditen für unsere Kunden erzielen und gleichzeitig zur Finanzierung von Klimalösungen beitragen. – Anlageberatung: Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden. – Unsere eigenen Investitionen: Hinsichtlich unseres Kreditrisikos im Zusammenhang mit Carbon Related Assets haben wir sowohl für unser Hypothekenportfolio als auch für unser Lombard-Portfolio Stresstests durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Analyse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass unsere Kreditaktivitäten nur einem begrenzten Risiko in Bezug auf klimabedingte Risiken (sowohl physische als auch Übergangsrisiken) ausgesetzt sind. Obwohl sich klimabezogene Risiken auf unser Lombardkreditportfolio auswirken können (z.B. aufgrund eines Anstiegs der CO₂-Preise), ist unser Portfolio gut diversifiziert und das Gesamtrisiko wurde als vernachlässigbar eingestuft (festgestellter Verlust von weniger als 1% des Gesamtrisikos). Das zugrundeliegende Szenario war ein kurzfristiges unreguliertes Szenario. Für unser Hypothekenportfolio haben wir das Hochwasserrisiko als akutes physisches Risiko als zugrundeliegendes Szenario für den Hypothekenstresstest gewählt, was den regulatorischen Erwartungen und der Relevanz in der Schweiz entspricht. Die Analyse der Stresstestergebnisse hat gezeigt, dass das Hochwasserrisiko für Vontobel in Bezug auf den Erwarteten Verlust unbedeutend ist. Unsere eigenen Investitionen in unseren Banken- und Handelsbüchern sind wichtige Hebel für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspositionierung. Daher haben wir Paris-konforme Reduktionspfade für unsere Anlagen in Unternehmensanleihen definiert. – Unser eigener Betrieb: Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit ist davon auszugehen, dass klimabedingte Risiken und Chancen, die unseren eigenen Betrieb betreffen, zumindest kurzfristig weniger wesentlich sein werden. Die Analyse der Klimaszenarien hat gezeigt, dass die kurzfristigen physischen klimabedingten Risiken keine signifikanten Auswirkungen auf unsere betrieblichen Tätigkeiten haben (da wir uns durch geeignete Risikominderungsmaßnahmen schützen). Längerfristig steigt mit der zunehmenden Zahl politischer Massnahmen im Zusammenhang mit dem Klimawandel das Risiko von Rechtsstreitigkeiten und steigenden Kosten für die Überwachung und Einhaltung von Vorschriften, was sich möglicherweise auf unsere betrieblichen Tätigkeiten auswirken könnte. Auf der anderen Seite suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, unsere betrieblichen Tätigkeiten zu optimieren, zum Beispiel durch die Verbesserung der Energieeffizienz, was sich in niedrigeren Energiebeschaffungskosten niederschlagen könnte, oder – abhängig von der Festlegung und Einhaltung von Emissionsreduktionszielen für ausgewählte Schweizer Standorte – in einer Befreiung von der Schweizer CO₂-Abgabe. 	<ul style="list-style-type: none"> – Unser Ansatz zum Klimawandel S. <u>81–87</u> – Unsere Stellungnahme zum Klimawandel vontobel.com/esg-library

	<p>Die Zeithorizonte, die bei der Identifizierung klimabezogener Risiken und der anschliessenden Bewertung berücksichtigt wurden, sind auf das Geschäftsmodell und das Risikoprofil zugeschnitten und lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kurzfristig: 0–3 years – Mittelfristig: 3–10 years – Langfristig: +10 years <p>Generell gehen wir davon aus, dass sich Transitionsrisiken in der Regel kurz- und mittelfristig auswirken, während physische Risiken eher langfristig relevant sind.</p>	
b) Beschreiben Sie die Auswirkungen klimabedingter Risiken und Chancen auf Geschäft, Strategie und Finanzplan der Organisation	<p>Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments bilden die Leitstruktur unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseres Klimatransitionsplans. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um den Übergang in eine nachhaltigere Zukunft unterstützen zu können.</p> <p>Durch unsere Investitionen in den Banken- und Handelsbüchern streben wir an zu globalen Klimazielen beizutragen und haben Paris-konforme Reduktionspfade für unsere Anlagen in Unternehmensanleihen definiert. Unser Commitment umfasst Scope 1 und Scope 2 Emissionen für Emittenten von Unternehmensanleihen.</p> <p>In Bezug auf unsere Anlagestrategien und unser Produktangebot berücksichtigen alle unserer Fonds ESG Risiken, welche Klimarisiken inkludieren. Weitere Informationen und Beschreibungen zur Risikobeurteilung und -Überwachung finden Sie in der TCFD-Spalte zu Risikomanagement. Zusätzlich stellen wir Factsheets mit den CO₂-Kennzahlen für unsere Strategien und Produkte zur Verfügung, die unter das EU SFDR Artikel 8 und 9 Offenlegungsregime fallen (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung) und wir legen die Swiss Climate Scores für alle unsere Fonds offen, für institutionelle Anleger in der Schweiz. Darüber hinaus bieten wir weitere Klimaberichterstattung für institutionelle Mandate an, wie zum Beispiel die Swiss Climate Scores für institutionelle Mandate (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung). Darüber hinaus werden für diese Produkte in den vorvertraglichen Informationen (falls zutreffend und relevant) weitere Details in Bezug auf Klimarisikooberlegungen beschrieben.</p> <p>Die Eckpfeiler unserer Klimastrategie haben wir in den Stellungnahmen zu Klimawandel und Natur dargelegt und planen, die Strategie in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Unser Ansatz zum Klimawandel S. <u>81–87</u> – Risikomanagement für unsere Investmentprodukte S. <u>99</u> – Berücksichtigung von ESG-Themen bei aktiven Anlageentscheidungen S. <u>104–106</u> – Klima und Umwelt S. <u>109–114</u> – Stellungnahmen zum Klimawandel vontobel.com/stellungnahme – Fallstudie zu den Swiss Climate Scores S. <u>85</u>
c) Beschreiben Sie die Resilienz der Strategie gegenüber verschiedenen Klimaszenarien, u. a. mit einem 2-Grad- oder weniger Szenario	<p>Vontobel hat eine umfassende Klimaszenarioanalyse für seine wichtigsten Bücher durchgeführt, die eine Reihe von kurz- und mittelfristigen Szenarien umfasst. Die Analyse beinhaltet eine Abschätzung der Auswirkungen sowohl physischer Risiken als auch von Transitionsrisiken. Der Schwerpunkt lag auf einer Reihe von Szenarien, die mit den Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) konsistent sind, einschliesslich eines Szenarios, das einem 2°C-Pfad entspricht.</p> <p>Die Klimaszenarioanalyse zeigte, dass kurzfristige physische Klimarisiken keine signifikanten Auswirkungen auf unsere betrieblichen Tätigkeiten (da geeignete Massnahmen zur Risikominderung getroffen wurden, um uns zu schützen) oder auf unser Hypothekenportfolio haben. Ebenso haben Klimaszenarien für Übergangsklimarisiken nur unbedeutende Auswirkungen auf unsere Bücher unter einem ungeordneten Szenario, das mit einem 2°C-Szenario oder einem Szenario mit geringerer Erwärmung übereinstimmt. Vontobel wird solche vorausschauenden Analysen in die Risikomanagementprozesse integrieren, da sie ein wichtiges Instrument für die Beurteilung der Resilienz darstellen.</p> <p>Im Rahmen unseres ESG-Monitorings bewerten wir auch klimabezogene Risiken und Chancen für unsere institutionellen Mandate. Für unsere institutionellen Kunden und Mandate unterscheiden wir zwischen physischen und Transitionsrisiken und berücksichtigen drei Klimaszenarien, darunter NGFS 1,5 °C Orderly Transition, NGFS 2,0 °C Disorderly Transition und das NDC-Szenario. Der Climate Value-at-Risk der zugrunde liegenden Unternehmen wird von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Die aggregierten Werte auf Portfolioebene werden dagegen als gewichtete Durchschnittswerte der Wertpapiere in den Portfolios berechnet. Dabei werden sowohl einzelne Wertpapiere als auch Fondswerte berücksichtigt.</p>	

Risikomanagement		
a) Beschreiben Sie die Prozesse, mit denen die Organisation klimabedingte Risiken identifiziert und beurteilt	<p>Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber bestehender Risikokategorien und nicht als eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant und daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Kategorien der Vontobel Risikotaxonomie, wie z.B. Kreditrisiko, operationelles Risiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko und Investmentsrisiko. In Übereinstimmung mit unserem Nachhaltigkeits-/ESG-Risikomanagement-Rahmenwerk führt Vontobel jährlich eine Übung durch, um die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu aktualisieren, die, falls sie eintreten sollten, eine tatsächliche oder potenziell negative materielle Auswirkung für Vontobel haben könnten. Negative Auswirkungen können finanzieller oder nichtfinanzieller Art sein. Dieser Prozess wird von Non-Financial Risk koordiniert und stützt sich auf das Fachwissen verschiedener Risikogruppen innerhalb der Gruppe.</p> <p>Die Bewertung beginnt mit der Überprüfung und Aktualisierung der Risikobewertungsmatrix (im Folgenden RAM). Die RAM wurde 2022 eingeführt und umfasst Risikofaktoren entlang der E-, S- und G-Dimensionen sowie die Art und Weise, wie sich diese auf bestehende Risikokategorien auswirken könnten, mit spezifischen Beispielen. Um Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, zu priorisieren, wird die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der einzelnen Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken mit ihren Auswirkungen auf die verschiedenen Risikokategorien der Gruppe in Beziehung gesetzt und in den Kategorien gering, niedrig, eher niedrig, eher hoch und hoch erfasst. Die Risiken mit hoher Auswirkung werden auch anhand der Risiko-bereitschaft bewertet, um festzustellen, ob sie innerhalb der Toleranzen liegen, die auf den vordefinierten KRIs basieren. Diese jährliche Übung schliesst mit einer Heatmap der wichtigsten Risiken ab, die dann dem CSC vorgelegt wird.</p> <p>Vontobel bekennt sich dazu, ein aktiver Eigentümer zu sein, sowie zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten in seinen Richtlinien und Eigentümerpraktiken. Unser Ziel ist es, Unternehmen konstruktiv zu beeinflussen und langfristigen Wert für unsere Kunden zu schaffen. Wir sind davon überzeugt, dass Abstimmungen und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Volkswirtschaften, Gesellschaften und die Umwelt haben können. Wir stehen mit Unternehmen und staatlichen Emittenten in Kontakt, um uns über aktuelle Entwicklungen und wichtige Themen zu informieren. Wir bevorzugen es, direkt mit dem Management der Unternehmen in Kontakt zu treten, in die wir investieren. Wir nutzen auch kooperative Engagements, die von Dritten durchgeführt werden. Gründe für ein Engagement können unter anderem identifizierte ökologische und soziale Risiken sein. Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Bericht zur ESG-Integration und Stewardship.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. <u>96–97</u> – Risikomanagementprozesse S. <u>98</u> – ESG Integration and Stewardship Report: vontobel.com/esg-library
b) Beschreiben Sie die Prozesse der Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken	<p>Als aktive Investmentfirma bezieht Vontobel ESG-Aspekte in Anlageentscheidungen ein, was auch die Berücksichtigung klimabezogener Risiken und Chancen einschliesst. Dies bildet die Grundlage unseres Commitments für ESG-Investments. Darüber hinaus befolgen unsere Investmentteams vier ESG-Investmentgrundsätze. Die Art und Weise, wie Vontobel Nachhaltigkeitsrisiken in seine Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht, ist in unserer Weisung zu ESG Anlegen und Beratung ausführlich beschrieben. Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder -Zustand, der, falls er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben könnte. Unter ESG-Risiko versteht man die negative Auswirkung von ESG-Faktoren. Das Risikomanagement für unsere Produkte basiert auf den Grundsätzen einer klaren Abgrenzung von Rollen und Verantwortlichkeiten, dementsprechend wird das Three Lines of Defense Model auch auf unsere Investmentprodukten angewendet. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zur 1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk und 2nd Line of Defense: Group Investment Control.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Unsere vier ESG-Investmentgrundsätze S. <u>104–105</u> – Risikomanagementprozesse S. <u>98</u> – Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Anlageprodukte S. <u>99</u>
c) Beschreiben Sie, wie die Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation eingebettet sind	<p>Unser Ansatz für Risikomanagement gilt auch für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, und wir sind arbeiten daran, sie vollständig in unser Risikomanagement-Rahmenwerk mit entsprechenden Prozessen, Verfahren und Instrumenten zu integrieren. Als solche werden diese Risiken im Einklang mit unserem Three Lines of Defense Model auf der Grundlage des bestehenden internen Kontrollsystems gemanagt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. <u>96–97</u>

Derzeit überwacht Investment Risk klimabezogene Risiken und Chancen für den Grossteil unserer institutionellen Mandate und für ausgewählte Fonds. In diesem Berichtszeitraum haben wir einen verbesserten Prozess definiert, der seit Anfang 2025 angewendet wird und in dem Investment Risk eine monatliche Überwachung der Swiss Climate Scores, physische und Transitionsrisiken sowie Metriken für Chancen durchführt. Die Ergebnisse dieser Analyse werden dann (sofern relevant und wesentlich) im vierteljährlich stattfindenden Investment Performance Committee besprochen. Darüber hinaus haben die Portfoliomanager für ausgewählte Produkte Ziele für klimabezogene Risikokennzahlen, die relativ zur Benchmark definiert sind.

Kennzahlen und Ziele

- a) Geben Sie die Messgrössen an, die die Organisation zur Beurteilung klimabedingter Risiken und Chancen gemäss Strategie und Risikomanagementprozess verwendet

Für unseren Betrieb

Die Methodik zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz orientiert sich an den Anforderungen der ISO Norm 14064-1, sowie an den im Greenhouse Gas Protocol definierten Bilanzierungsstandards. Neben ISO 14064-1 wurden Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt. Sofern verfügbar, werden die zugrunde liegenden Daten gemessen (über Rechnungen oder Zähler), falls keine solide Datengrundlage vorhanden ist, werden konservative Annahmen getroffen.

- Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)
- Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus Stromverbrauch sowie Fernwärme und -kühlung. Wir bevorzugen den genaueren marktorientierten Ansatz zur Berechnung unserer Scope-2-Emissionen. Dieser Ansatz berücksichtigt den von Vontobel individuell gekauften Strom (z. B. Strom aus erneuerbaren Energien) an Standorten, an denen Informationen über den gekauften Energiemix verfügbar sind (für den standortbasierten Ansatz siehe unten).
- Zu unseren Scope 3 betrieblichen Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelfahrten, Nahrungsmittel und IT-Geräte. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt, da sie entweder als nicht-wesentlich für Vontobel's Geschäftstätigkeiten betrachtet werden oder nicht relevant für Massnahmen sind.

Im Jahr 2023 haben wir ein Konzept für einen internen CO₂-Preis ausgearbeitet, der für Flugreisen gilt (gemessen in kg CO₂e). Im Jahr 2024 haben wir den internen CO₂-Preis erstmals eingeführt. Flugreisen sind die grösste Emissionsquelle in unserem eigenen Betrieb, und durch die Bepreisung der Tonne CO₂ und die Zuordnung der Kosten nach dem Verursacherprinzip wollen wir das Verhalten steuern.

Für unsere eigenen Investitionen

- Banken- und Handelsbücher: Zins- und Beteiligungsinstrumente

Als Teil unserer Scope-3 THG-Emissionen betrachten wir die finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit unseren eigenen Investitionen (Kategorie 15 des GHG Protocols). Der Umfang unserer Offenlegung für finanzierte Emissionen umfasst die festverzinslichen Positionen sowie für Beteiligungsinstrumente in unseren Banken- und Handelsbüchern (entsprechend der PCAF-Methodologie für die Berechnung von finanzierten Emissionen für die Anlageklassen Listed Equity, Corporate Bonds und Sovereign Debt). Die Methodologie und Bilanzierung basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) und dem Greenhouse Gas Protocol Kategorie 15: Investments (Technical Guidance for Calculating Scope 3). Wir berücksichtigen Scope 1 und 2 Emissionen für Beteiligungstitel, Unternehmen und unternehmensähnliche Emittenten (z.B. supranationale Organisationen und regierungsnahe Institutionen). Um den Fortschritt in Bezug auf unsere Paris-konform Reduktionspfade zu messen, verfolgen wir den THG-Fussabdruck unserer Anlagen in Unternehmensanleihen, der als Intensitätswert (t CO₂e/CHF M NAV) gemessen wird).

- Kreditgeschäft: Hypotheken und Lombard-Kredite

Um die Transparenz unserer Scope-3-Berichterstattung zu finanzierten Emissionen (Kategorie 15, finanzierte Emissionen) weiter zu erhöhen, haben wir Hypotheken für das Geschäftsjahr 2025 in unseren Berichtsrahmen aufgenommen. Zur Berechnung der finanzierten Emissionen verwenden wir das vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebene PACTA-Emissionsmodell für Gebäude. Bei den Lombardkrediten streben wir an, die durch Lombardkredite finanzierten Emissionen zu berücksichtigen, sobald sich ein Marktstandard etabliert hat. Wie oben unter 2a) beschrieben, schätzen wir die Auswirkungen klimabezogener Risiken auf unsere Kreditvergabe aufgrund unseres Geschäftsmodells und früherer Analysen derzeit als gering ein. Vontobel vergibt Kredite in der Regel nur an Privatkunden in Form von Hypotheken (in der Schweiz) oder Lombardkrediten und ist nicht in der Projektfinanzierung oder im Firmenkreditgeschäft tätig. Darüber hinaus werden ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, im Kreditprozess berücksichtigt, wie in unserer gruppenweiten Kreditpolitik dokumentiert.

- Unser Ansatz zum Klimawandel [81–87](#)
- Klima und Umwelt S. [109–114](#)
- Stellungnahmen zum Klimawandel [www.vontobel.com/](http://www.vontobel.com/www.vontobel.com/)
- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren: vontobel.com/sfdr

Für Anlageprodukte: Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen

2023 haben wir unsere erste Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren veröffentlicht gemäss der Verordnung (EU) 2019/2088 («SFDR») und der delegierten Verordnung der Kommission (EU) 2022/1288 («SFDR Regulatory Technical Standards») Artikel 4. Die aufgeführten PAI-Indikatoren beziehen sich auf alle von Vontobel getätigten Investitionen, unabhängig davon, ob sie PAI in ihren Investmententscheidungen berücksichtigt oder nicht. Der PAI-Indikator «Treibhausgasemissionen» umfasst eine Reihe von Messgrössen, die für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, relevant sind, einschliesslich Scope 1–3 Emissionen. Weitere Informationen sowie eine Liste aller Vontobel-Tochtergesellschaften im Geltungsbereich der Erklärung finden Sie unter: vontobel.com/sfdr.

2024 haben wir unsere Stellungnahmen zum Klimawandel und zur Natur veröffentlicht, die unsere Ansichten zu beiden Themen sowie die Eckpfeiler der Berücksichtigung von Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel darlegen. Als Teil von diesem Report beschreiben wir unsere Überlegungen hinter unserer Klimastrategie und den Metriken, die wir benutzen um klimabezogene Risiken und Chancen zu beurteilen und zu überwachen. Im Jahr 2025 haben wir auch beginnen physische Risiken und Transitionsrisiken sowie die Swiss Climate Scores zu beurteilen und zu überwachen als Teil des Monitoringsprozess von Investment Risk für einen Grossteil unserer institutionellen Mandate und Fonds.

Darüber hinaus wird jeder Commitment Owner jährlich anhand der festgelegten Ziele und des erzielten Fortschritts für sein jeweiliges Nachhaltigkeitscommitment bewertet. Diese Bewertung wird dann als Teil des jährlichen Leistungsbeurteilungsprozesses betrachtet.

- b) Geben Sie die THG-Emissionen Scope 1, 2 und gegebenenfalls 3 und die damit verbundenen Risiken an

Emissionen für 2025

Scope 1: 204 t CO₂e
 Scope 2: 488 t CO₂e (market-based)
 Scope 2: 654 t CO₂e (location-based)
 Scope 3: 7 908 t CO₂e (operationelle Emissions)
 – davon Kategorie 3-1 Eingeaufte Waren und Dienstleistungen: 410 t CO₂e
 – davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen: 6 593 t CO₂e
 – davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten: 382 t CO₂e
 Scope 3-15 finanzierte Emissionen: 524 185 t CO₂e

– Klima und Umwelt
 in Zahlen S. 112–114

Wir sind uns bewusst, dass mit allen unseren Scope 1–3 Emissionen Risiken verbunden sind. So könnte ein Anstieg der Treibhausgasemissionen in Scope 1 und 2 darauf hindeuten, dass wir unsere Ziele, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Steigerung der Energieeffizienz, nicht erreicht haben oder dass wir unsere selbst definierten Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz nicht erreichen. Das Gleiche gilt für unsere Scope 3 Emissionen, insbesondere für die finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit den Banken- und Handelsbüchern, wo wir uns zu Paris-konformen Reduktionspfaden für Anlagen in Unternehmensanleihen verpflichten.

Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen: Kundenvermögen/Assets under Management) (Auswahl von PAI-Indikatoren)

Wir betrachten Kundenvermögen als nicht bilanzierte finanzierte Emissionen, weshalb die Auswirkungen von Anlagelösungen getrennt von unseren finanzierten Emissionen ausgewiesen werden, die sich auf unsere bilanzierten Positionen (eigene Bücher und Anlagen) beziehen.

Die folgende Tabelle ist ein Auszug aus dem Dokument «Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren» der Vontobel-Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 (Veröffentlichung in Kürze).

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkung (2025)
GHG emissions	Scope 1 THG-Emissionen	3 957 358 t CO ₂ e
	Scope 2 THG-Emissionen	1 266 136 t CO ₂ e
	Scope 3 THG-Emissionen	36 544 796 t CO ₂ e
	Total THG-Emissionen	41 534 998 t CO ₂ e
CO ₂ -Fussabdruck	CO ₂ -Fussabdruck	279 t CO ₂ e pro CHF Mio. investiert

Die Indikatoren für Treibhausgasemissionen (THG) und den CO₂-Fussabdruck basieren auf Daten von MSCI ESG Research LLC und beziehen sich auf alle Anlagen, die Vontobel im Auftrag unserer Kunden getätigt hat. Gemäss Artikel 6 Absatz 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission werden die Auswirkungen als Durchschnitt von vier vierteljährlichen Referenzzeiträumen berechnet. Um sie an unsere Darstellungswährung anzupassen, wird der CO₂-Fussabdruck-Indikator anhand der jeweiligen Wechselkurse zum Quartalsende von EUR in CHF umgerechnet. Die von MSCI ESG Research LLC bereitgestellten Daten können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen kann es zu einer falschen Bewertung von Wertpapieren oder Emittenten kommen. Weitere Informationen finden Sie im Quelldokument.

- c) Beschreiben Sie die Zielvorgaben, die die Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen verwendet, und die diesbezüglichen Ergebnisse

Unsere klimabezogenen Ziele sind abgeleitet von unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments und werden im Rahmen unseres Klimatransitionsplans weiter ausdetailliert.

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad für die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.

Für unseren Betrieb: Im Berichtsjahr 2024 haben wir neue Emissionsreduktionsziele definiert für ausgewählte Schweizer Standorte bis 2034. Diese umfassen unsere Scope 1 und Scope 2 THG-Emissionen, die berechnet und überwacht werden anhand von absoluten Werten (kg CO₂e).

Für unsere eigenen Investments: 2022 haben wir uns zu Paris-konformen Reduktionspfaden verpflichtet für unsere eigenen Anlagen in Unternehmensanleihen in unserem Banken- und Handelsbuch. Im Rahmen unsere Zielsetzung sind Emittenten von Unternehmensanleihen und unternehmensähnlichen Anleihen (wie z.B. supranational Organisationen oder regierungsnahe Einrichtungen). Das Basisjahr für unsere Paris-konformen Pfade unterscheidet sich zwischen dem Banken- und dem Handelsbuch. Für das Bankenbuch ist das Basisjahr 2022, für das Handelsbuch ist es 2024. Diese Diskrepanz ist darauf zurückzuführen, dass wir den Prozess für das Bankbuch früher eingeleitet haben. Das Handelsbuch erforderte aufgrund seines grösseren Umfangs eine umfassendere Analyse der zugrunde liegenden Positionen. Die Kennzahl, die zur Messung des Fortschritts gegenüber den Zielen verwendet wird, ist der Fussabdruck, der als absolute Tonnen an Treibhausgasemissionen pro Million Nettovermögenswert (t CO₂e/CHF M NAV) berechnet wird.

Für Anlagelösungen: Wir bieten spezifische Anlagestrategien, um den Klimawandel einzudämmen. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Klimaziele mit ihren Anlageportfolios zu erreichen. Dazu ermöglichen wir ihnen, in Unternehmen zu investieren, die einen positiven Beitrag zu Umweltfragen leisten oder die negativen Auswirkungen ihrer Portfoliounternehmen reduzieren.

- Vontobel sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt S. 75–77
- Unser Klimatransitionsplan S. 85–87
- Unser Betrieb, S. 109–110
- Unsere eigenen Investitionen S. 111
- Klima und Umwelt in Zahlen S. 112–114

Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen

GESCHÄFTSMODELL	REFERENZ ZUM JAHRES-/NACHHALTIGKEITSBERICHT	SEITE
Beschreibung des Geschäftsmodell	Weitere Informationen zu unserem Geschäftsmodell finden Sie im Kapitel «Strategie» des Geschäftsberichts sowie im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» im Abschnitt «Unser Unternehmen».	<u>9–12</u> <u>73</u>
NICHTFINANZIELLE BELANGE		
Umweltbelange inkl. Klimathemen	<p>Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Klima und Umwelt Commitment formuliert, das die Grundlage unseres Klimatransitionsplans bildet. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln «Unser Ansatz zum Klimawandel» und «Klima und Umwelt». Wir sind uns auch der Risiken bewusst, die mit dem Klimawandel und dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft verbunden sind. Dieser Bericht enthält ein Kapitel mit dem Titel «TCFD-Index», in dem wir unseren Ansatz in Bezug auf Klimarisiken im Einklang mit den Anforderungen der Schweizer Verordnung über die Offenlegung von klimarelevanten Informationen erläutern, die die Offenlegung von Klimathemen als Teil von Umweltbelangen im Rahmen von Art. 964 b des Schweizerischen Obligationenrechts regelt.</p> <p>Als Teil dieses Berichts veröffentlichen wir unseren Klimatransitionsplan, wie verlangt unter Art. 3 Abs. 3 der Verordnung über die Offenlegung von klimabezogenen Informationen. Das Kapitel «Umwelt und Klima» befasst sich darüber hinaus mit den Themen Energieverbrauch und Materialien und enthält Details zu den ergriffenen Massnahmen und den entsprechenden Kennzahlen sowie zum erzielten Fortschritt gegenüber unseren definierten Ziele, wie im Transitionsplan beschrieben.</p> <p>Zugegebenermassen liegt der thematische Fokus unserer Umweltthemen derzeit auf dem Klima. Der Grund dafür ist, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Bereich Klima, insbesondere durch die TCFD-Empfehlungen, im Vergleich zu anderen Themen weiter ausgereift sind. Wir beabsichtigen, in Zukunft weitere Umweltthemen aufzugreifen.</p>	<u>81–87</u> <u>109–114</u> <u>135–141</u>

Sozialbelange	<p>Wir haben die folgenden wichtigen Stakeholder identifiziert: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Weitere Informationen dazu, warum und wie wir uns mit ihnen auseinandersetzen, finden Sie im Abschnitt «Stakeholder Interaktionen».</p> <p>In Anlehnung an den Artikel 964b verstehen wir Sozialbelange als Themen innerhalb unserer Wertschöpfungskette und über unsere eigenen Mitarbeitenden hinaus. Sozialbelange umfassen unter anderem Arbeitspraktiken, Diversität und Inklusion, gesellschaftliches Engagement und den Schutz der Privatsphäre unserer Kunden.</p> <p>Sozialbelange werden seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und dienen als Leitfaden bei der Vergabe neuer Aufträge. Die Details sind in der Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung festgehalten. Darin werden unter anderem Fragen zu den Arbeitsbedingungen abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Unser Whistleblowing-System steht sowohl Mitarbeitenden als auch Dritten offen und gibt ihnen die Möglichkeit, Themen wie z.B. Verhaltensverstösse anzusprechen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unser Whistleblowing-System».</p> <p>Als Investmenthaus ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) in unser Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Weitere Informationen zu unserem ESG-Ansatz finden Sie im Kapitel «ESG-Investments und -Beratung». Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Treiber für bestehende Risikotypen betrachtet. Im Zusammenhang mit Sozialbelangen berücksichtigt Vontobel soziale Risikotreiber wie Arbeitsrechte und -standards sowie Veränderungen in der Sozialpolitik. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Das Vertrauen unserer Kunden ist die Basis für eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit. Daher legen wir grossen Wert auf den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Datenschutz und Informationssicherheit».</p>	<p><u>91–92</u> <u>99</u> <u>102</u> <u>103–105</u> <u>96–97</u> <u>101</u></p>
Arbeitnehmerbelange	<p>Im Einklang mit unserem Commitment, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, wollen wir jedem die Möglichkeit geben, sich zu entwickeln und sein volles Potenzial auszuschöpfen. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Grundsätze, die unsere Arbeitsweise bei Vontobel prägen, sind in unserem Geschäftskodex festgehalten.</p> <p>Wir sind uns bewusst, dass wir für einen herausragenden Kundenservice auf das Fachwissen und das Engagement unserer Mitarbeiter angewiesen sind. Es liegt in unserer Verantwortung, erfüllende Karrieren zu ermöglichen, kontinuierliches Lernen zu fördern und die persönliche Entwicklung in einer Kultur zu unterstützen, in der sich jeder geschätzt und befähigt fühlt, sich weiterzuentwickeln. Deshalb wollen wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld bieten und haben unsere 2030 Ziele für Chancengleichheit definiert, um die Risiken einer nicht erfolgreichen Personalentwicklung zu reduzieren. Zudem verfügt Vontobel über eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende Fehlverhalten melden können – transparent oder anonym und vertraulich. Zudem haben alle Vontobel-Mitarbeitenden Zugang zu Employee Assistance Programs, um sich rund um die Uhr persönlich und vertraulich beraten zu lassen – unter anderem bei Verstössen gegen die persönliche Integrität oder bei Konflikten am Arbeitsplatz. Weitere Informationen finden Sie unter «Unser Whistleblowing-System» und im Kapitel «Attraktives Arbeitsumfeld». Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie zu Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Treiber bestehender Risikotypen betrachtet. Vontobel berücksichtigt soziale Risikotreiber, die auch mitarbeiterbezogene Themen umfassen. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p>	<p><u>102</u> <u>115–123</u> <u>96–97</u></p>

Achtung der Menschenrechte	<p>Als Mitglied des UN Global Compact verpflichten wir uns zur Umsetzung der zehn Prinzipien. Die Prinzipien 1 und 2 beziehen sich auf die Menschenrechte. Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte innerhalb unserer eigenen Belegschaft ein, indem wir Inklusion fördern und jede Form von Diskriminierung gemäss unserem Geschäftskodex sanktionieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unsere Inklusionspraktiken».</p> <p>Darüber hinaus berücksichtigen wir die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Wertschöpfungskette und in unserem Produktportfolio. Investitionen in Landminen, Streuwaffen, chemische und biologische Waffen sind auf Gruppenebene ausgeschlossen. Unternehmen, die als kontrovers eingestufte Waffen herstellen, werden von Vontobel weder finanziert noch investiert Vontobel im Rahmen der aktiv gemanagten Assets in solche Unternehmen.</p> <p>Menschenrechtsaspekte sind seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und werden bei der Vergabe neuer Aufträge berücksichtigt. Die Details sind in der Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung festgehalten.</p> <p>Darin werden unter anderem menschenrechtsrelevante Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel thematisiert. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Im Rahmen unserer Investments beobachten wir kritische ESG-Ereignisse. Solche kritischen ESG-Ereignisse können sich unter anderem auf moderne Sklaverei wie Zwangsarbeit oder Kinderarbeit beziehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unsere vier ESG Investmentsgrundsätze».</p> <p>Zu den sozialen Risikotreibern, die wir berücksichtigt, gehören auch Menschenrechtsverletzungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p>	<p><u>117</u> <u>99</u> <u>104–105</u> <u>96–97</u></p>
Bekämpfung von Korruption	<p>Wirksame Compliance ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg und damit ein zentraler Aspekt unserer Geschäftstätigkeit. Vontobel ergreift umfassende und zeitgemässe Massnahmen, um die kontinuierliche Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben sicherzustellen. Im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen Spezialistenteams regelmässig alle Geschäftsbereiche mit entsprechenden Compliance-Prozessen auf ihre Rechtskonformität. Unser Geschäftskodex hält die Grundsätze für die Arbeitsweise von Vontobel sowie unsere Werte und Verhaltensweisen fest, und unser Mitarbeiterhandbuch enthält konkrete Richtlinien und Anweisungen. Für alle Mitarbeitenden gelten spezifische Weisungen, in denen die Grundsätze und Richtlinien von Vontobel festgehalten sind. Die aktuellen Weisungen sind jederzeit verfügbar, so auch die «Group Policy on Conflicts of Interest».</p> <p>Insbesondere bekennt Vontobel sich klar zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und stellt ethisches Verhalten und Integrität in den Mittelpunkt ihrer Geschäftstätigkeit. Wir verfügen über eine spezifische Weisung zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, welche die gruppenweiten Mindeststandards zur Verhinderung, Aufdeckung und Meldung solcher Aktivitäten festlegt. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind umfassende Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme verpflichtend.</p> <p>Weitere Informationen zu Richtlinien, Prozessen und Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung finden Sie im Abschnitt «Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche».</p>	<p><u>100</u></p>

In Bezug auf Art. 964 lit. j – lit. l des Schweizerischen Obligationenrechts hat Vontobel geprüft, ob wir die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht und Transparenz in Bezug auf Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten sowie Kinderarbeit erfüllen müssen. Es wurde festgestellt, dass Vontobel gemäss Art. 964 j von den entsprechenden Anforderungen ausgenommen ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Vontobel unter vontobel.com/swiss-code-of-obligations.

Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025

Das Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts (oder «Nachhaltigkeitsbericht») dient als Bericht im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts Art. 964a–964c.

Wir berichten über Nachhaltigkeitsthemen in Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Weitere Informationen finden Sie im «GRI Content Index». Dieser Bericht enthält detaillierte Informationen zu den TCFD Empfehlungen, um die Einhaltung unserer Verpflichtungen gemäss der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange nachzuweisen, welche die Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrecht Art. 964b in Bezug auf klimabezogene Offenlegungen als Teil von Umweltbelange klärt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «TCFD-Index». Unser Klimatransitionsplan ist Teil unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Der Geschäftsbericht einschliesslich des Nachhaltigkeitsberichts wird in deutscher und englischer Sprache erstellt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG hat den Nachhaltigkeitsbericht an seiner Sitzung vom 3. Februar 2026 verabschiedet. Der Nachhaltigkeitsbericht dient als Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Art. 964c Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung den Nachhaltigkeitsbericht 2025 zu einer verbindlichen Abstimmung vor. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass der Bericht nach seiner Genehmigung öffentlich zugänglich gemacht wird und während mindestens zehn Jahren online verfügbar bleibt.

Für den Verwaltungsrat



Andreas E.F. Utermann



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Geschäftsleitung der
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 5. Februar 2026

Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Geschäftsbericht 2025 von Vontobel Holding AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (der Konzern) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 (der Bericht) durchzuführen.

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit bezog sich auf ausgewählte Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen), die im Kapitel „Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit“ des Berichtes mit Symbol ► gekennzeichnet sind:

- FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde; Seite 103
- GRI 2-7: Angestellte; Seiten 119-121
- GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen; Seiten 92-94
- GRI 3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen; Seiten 78-79
- GRI 3-2: Liste der wesentlichen Themen; Seiten 79-80
- GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation; Seite 113
- GRI 302-3: Energieintensität; Seite 113
- GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1); Seite 112
- GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2); Seite 112
- GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3); Seite 112
- GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen; Seite 112
- GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation; Seite 122
- GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten; Seite 122
- GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten; Seiten 120-121

Wir haben keine Prüfungshandlungen für andere im Bericht enthaltene Informationen als für die im vorangegangenen Absatz beschriebenen durchgeführt und geben dementsprechend auch keine Schlussfolgerung zu anderen Informationen ab.



Anwendbare Kriterien

Der Konzern hat folgende Kriterien als anwendbar definiert (die anwendbaren Kriterien):

- Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI-Standards)
- Global Reporting Initiative G4 Branchenzusatz für Finanzdienstleister

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI-Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Prüfauftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.



Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) sind aufgrund ihrer Beschaffenheit und der Methoden zur Bestimmung, Berechnung und Schätzung dieser Daten mit inhärenten Grenzen verbunden. Ausserdem ist die Quantifizierung der Indikatoren für nichtfinanzielle Belange mit inhärenter Unsicherheit verbunden, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Faktoren für die Emissionsfaktoren und der Werte, die beispielsweise für die Kombination der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht sollte daher im Zusammenhang mit dem Kapitel „Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit“ des Berichtes des Konzerns, seinen Definitionen und Verfahren zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange gelesen werden.



Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie für die Aufstellung und Darstellung der ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) in allen wesentlichen Belangen entsprechend den anwendbaren Kriterien. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen, soweit dies für die Erstellung ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) von Bedeutung ist, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern sind.



Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) eingehalten. Dieser basiert auf den grundlegenden Prinzipien Integrität, Objektivität, berufliche Kompetenz und erforderliche Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdiges Verhalten.

Unser Unternehmen wendet *International Standard on Quality Management 1* an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.



Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, auf der Grundlage der von uns erlangten Nachweise eine Schlussfolgerung zu den ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 *Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen* durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.



Erläuterung der durchgeführten Prüfungshandlungen

Die im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchgeführten Prüfungshandlungen weichen in ihrer Art und ihrem zeitlichen Ablauf von jenen zur Erlangung hinreichender Sicherheit ab und sind in ihrem Umfang weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird, als wenn eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit durchgeführt worden wäre. Unsere Prüfungshandlungen



sind darauf ausgerichtet, mit einem Zusicherungsgrad mit begrenzter Sicherheit als Basis für unsere Schlussfolgerung zu dienen, und erfüllen nicht alle Nachweise, die erforderlich wären, wenn ein Prüfungsauftrag mit hinreichender Sicherheit durchgeführt würde.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet, interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Prüfungshandlungen umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Der Prozess der Quantifizierung von Treibhausgasemissionen unterliegt wissenschaftlichen Unsicherheiten, die sich aus unvollständigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Messung von Treibhausgasen ergeben. Darüber hinaus unterliegen Treibhausgasemissionsberechnungen Schätzungs- (oder Mess-)unsicherheiten, die sich aus den Mess- und Berechnungsprozessen zur Quantifizierung von Emissionen im Rahmen der vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse ergeben.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit haben wir, unter anderem, folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung der Eignung der anwendbaren Kriterien und ihrer einheitlichen Anwendung
- Befragung wichtiger Mitarbeitenden zum Erlangen eines Verständnisses des Geschäfts- und Berichterstattungsprozesses, einschliesslich der Nachhaltigkeitsstrategie, der Grundsätze und des Managements
- Befragung der Schlüsselpersonen des Konzerns, um ein Verständnis des Systems für die Nachhaltigkeits- oder nichtfinanziellen Berichterstattung während des Berichtszeitraums, einschliesslich des Prozesses zur Erhebung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Angaben und Indikatoren, zu erlangen
- Überprüfung der korrekten Anwendung der Berechnungskriterien im Einklang mit den in den anwendbaren Kriterien dargelegten Methoden
- Analytische Prüfverfahren zur Unterstützung der Plausibilität der Daten
- Identifizierung und Prüfung der den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen
- Prüfung der zugrunde liegenden Ausgangsinformationen auf Stichprobenbasis, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen
- Durchsicht des Kapitels „Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit“ des Geschäftsberichts 2025 auf Plausibilität und Konsistenz mit den Angaben und Indikatoren

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.



Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Bericht des Konzerns nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt worden sind.

Ernst & Young AG



Mark Vesper
(Qualified Signature)

Verantwortlicher Partner



Kristina Prenrecaj
(Qualified Signature)

Partner

